



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) i. Mitgl. ein Stck. 1/4 S. 100.—, 1/2 S. 54.—, 3/4 S. 30.—. Titelseite: (nur ganz) Mitglieber 80.—, Nichtmitglieber 160.—. Bei Wiederholung der Titelseite Nachsch. Stellegefuhe 0,10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0,10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0,20 — Ausland: Tabelle II. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Bank: ADGA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 39.

Leipzig, Freitag den 15. Februar 1924.

91. Jahrgang.

Z

## Nach Preisermässigung

Zur Lageranschaffung und tätiger Verwendung empfehlen wir nachstehende stets sehr begehrte Werke:

### Die Erde und der Mensch

Von Urzeiten bis heute

3 Bände elegant in Halbkunstleder Gm. 28.—

- Bd. 1. Die Erde und unsere Ahnen von E. Betha. 2. Aufl. Mit über 200 Illustrationen. Brosch. M. 6.—, geb. M. 8.50.  
 Bd. 2. Der Mensch. „Werden, Sein und Vergehen“ von A. Tscherkoff. 4., textlich und illustrativ vermehrte und verb. Aufl. Mit 4 bunten und 84 schwarzen Tafeln, sowie zahlr. Textillustr. Brosch. M. 6.50, geb. M. 9.—  
 Bd. 3. Mann und Weib. Eine Gesamtdarstellung ihrer physiologischen, sittlichen, ethnologischen u. kulturhistorischen Beziehungen. Ein das gesamte Geschlechtsleben des Menschen behandelndes Werk. 480 Seiten stark. Herausgegeben von Dr. E. Mertens. 2. Aufl. Brosch. M. 6.—, geb. M. 8.50.

In der gesamten Literatur hat das Werk Bethas kein Gegenstück; weder einen Vorgänger, noch wird es so bald einen Nachfolger finden. Seine Gedanken sind ebenso eigenartig, wie die Fülle von Einzelheiten überrascht, die es gestattet, in dunkelste Zusammenhänge hineinzuleuchten und scheinbar unentwirrbare Erscheinungen menschlicher Urzeit unter einem durchaus neuartigen, bisherniemals berücksichtigten Standpunkt zu betrachten. Es wird nun das Verdienst Bethas bleiben, jenes Dunkel durchstossen zu haben, das weiter zurück bisher alles verhüllte. Eine wunderbare Vorwelt tut sich uns auf; gewaltige Reiche, in denen Kenntnisse und Fertigkeiten Gemeingut waren, die wir als neuzeitliche Errungenschaften feiern. Nach Atlantis wendet sich unser Blick, weiter nach Amerika, und in hoher Spannung versteht es der Verfasser, die Erde in jenen Tagen auf merkwürdige Weise zu bevölkern mit Ahnen, deren grundverschiedenes Wesen uns den Schlüssel zu der widerspruchsvollen Seele der Menschen von heute gibt.

Betha fand hierfür Bedeutungen durch scharfsinnige Erklärungen der Tierkreiszeichen als ehemalige Stammeszeichen. Es ist im höchsten Masse fesselnd, wie der Verfasser sein Werkzeug handhabt, und wie er die grossen Risse und Umwälzungen der Kultur auf notwendige und überlieferte geologisch-kosmische Umwälzungen zurückführt.

Man müsste das ganze Werk wiederholen, wollte man hier auch nur einen Ueberblick über die Fülle seines Inhaltes geben. Das mit trefflichem Bilderschmuck ausgestattete vornehme Buch dürfte jedem ernsthaften und tiefeschürfenden Geist reichen Genuss bereiten.

In dem Buche von Betha ist die Grundlage gegeben, auf der Tscherkoff nun die engere Geschichte des Menschen, die Menschwerdung, das Geschlechtsleben, die Geschlechtsbestimmung, die Schwangerschaft, die Geburt, das Wochenbett, das Leben mit seinen Zielen und den Tod behandelt, dabei aber eine reiche Fülle von sonst schwer zugänglichem Wissen vermittelt, so dass es schwer sein dürfte, diesem Buche ein ähnliches zur Seite zu stellen. Bd. 3 enthält eine mustergültige Darstellung der Fortpflanzung und Zeugung im Tier- und Pflanzenreich mit überaus fesselnden Einzelheiten über das Geschlechtsleben.

Ich liefere: **2 Exemplare, wenn auf dem belliegenden Zettel bestellt, mit 40%, ebenso 13/12, auch gemischt, mit 40%.**

Berlin-Lichterfelde, im Februar 1924

### Goldene Bücherei für die Ehe

5 Bände elegant in Halbkunstleder geb. Gm. 20.—

- Bd. 1. Das Geschlechtsleben des Weibes, eine physiologisch-soziale Studie mit ärztlichen Ratschlägen von Frau Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann. 19. Aufl. mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen und einem zerlegbaren Modell des Frauenkörpers in der Entwicklungsperiode Brosch. M. 3.50, geb. M. 5.—  
 Bd. 2. Entstehung, Verhütung und Heilung der Frauenkrankheiten von Dr. med. A. Fischer-Dückelmann. 6. Aufl. Brosch. M. 1.—, geb. M. 2.20  
 Bd. 3. Der weibliche Körper und seine Verunstaltung durch die Mode. 5. Aufl. mit fast 100 Abbildungen nach lebenden Modellen von Arringer-Tscherkoff. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50  
 Bd. 4. Die Frau der Zukunft. Ein Lebensbuch von Frau Truska Bagienski. Mit 16 Abb. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50  
 Bd. 5. Ins Land der Sehnsucht. Ein neues Buch für die Ehe von Truska Bagienski mit reichem Bilderschmuck von A. Krause-Carus. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50

In der Ehefrage laufen alle jene Fäden zusammen, die insgesamt als das gewaltige Gebiet der Kultur bezeichnet werden. Somit ist die Ehe als der Mittelpunkt zu betrachten, von dessen Beschaffenheit das Wohl und Wehe ganzer Völker abhängt. Und doch zeigen die Tatsachen, dass oft bei der Bindung fürs Leben sehr leichtfertig verfahren wird. Eine Ehe zu schliessen heisst aber die Verantwortung für ein ganzes Geschlecht auf sich nehmen, heisst das eigene und das Glück Anderer beeinflussen. Die Gegenwart aber verträgt keine Experimente. Kühl abwägen, das ist die Forderung; die Bedingungen kennen ist die Notwendigkeit — dann wird die Ehe zu jenem Paradiese werden, das heute leider nicht die Regel und doch jedem erreichbar ist. Dass es wieder so werde, dazu will die „Goldene Ehebücherei“ helfen, deren Werke von den hervorragendsten auf diesem Gebiete bekannten Verfassern in der Tat einen unschätzbaren Wert besitzen. Man braucht die Namen der Frau Dr. med. A. Fischer-Dückelmann und Bagienski nur zu hören, um zu wissen, dass es sich um erstklassige Werke handelt. Was in diesen Büchern steht, ist jeder Frau, ob verheiratet oder nicht, zu wissen unbedingt nötig. Vortrefflich ist auch der folgende Band „Der weibliche Körper und seine Verunstaltung durch die Mode“ von Rudolf M. Arringer. An der Hand vieler Abbildungen nach lebenden Modellen werden die Schädigungen aller Körperteile in überzeugender Sachlichkeit behandelt und auf Grund edler Lebensanschauung Wege zur Abhilfe gewiesen. Die ausgezeichneten Abbildungen haben hohen Erziehungswert und zeigen das Gesunde und Schöne neben dem Verunstalteten.

**belliegenden Zettel bestellt, mit 40%, Grössere Bezüge nach Vereinbarung**

Hugo Bermühler Verlag





# R. Boll

Buchdruckerei  
und Verlagsbuchhandlung



Wertpapiere / Aktien  
Notgeld / Banknoten

Kataloge / Prospekte  
Broschüren / Plakate

Zeitschriften  
Zeitungen / Werke  
Bunddruck

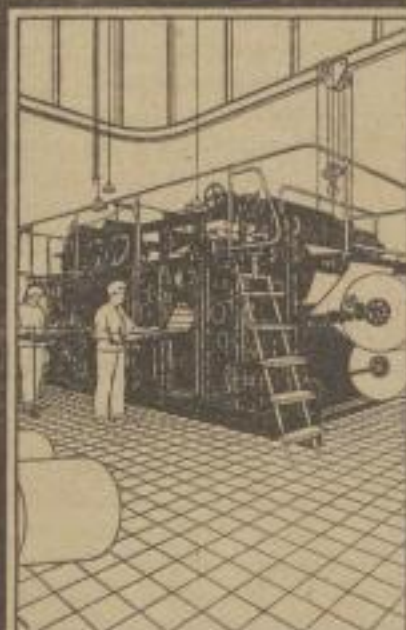


Berlin NW 6  
Schiffbauerdamm 19

Fernsprecher: Norden  
6024 / 6025 / 6026 / 6027

< Drucke >  
Jeder Umfang  
Jedes Verfahren  
Jede Sprache

Eigenes graphisches Atelier





## Redaktioneller Teil.

(Nr. 24.)

### Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Anknüpfend an die Besprechungen des Vorstandes mit Heidelberger und Mannheimer Mitgliedern am 5., mit Mitgliedern aus Baden-Baden, Freiburg, Pforzheim und dem Verein Karlsruher Buchhändler am 10. Februar empfehlen wir unseren Mitgliedern in Baden, fortan nur noch einen Spesenzuschlag von 10% bis zur endgültigen Regelung der Frage zu nehmen und neben der Universitätsbibliothek auch die Inselbücherei ohne Aufschlag zu verkaufen. Abmachungen mit der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger behalten ihre Gültigkeit.

Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg,  
Mannheim, den 10. Februar 1924.

Der Vorstand d. Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes, E. V.  
J. A.: J. S. Eckardt, 1. Vorsitzender.

### Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Der Verband legt entschiedene Verwahrung ein gegen das Verfahren mancher Verleger, ihre Sendungen noch immer unter Nachnahme zu machen, und ersucht den Verlag, dieses im Interesse der Wiederverkehr geordneter Verhältnisse zu unterlassen. Der Umstand, daß die Nachnahmen in Rentenmark ausgeführt, diese aber den meisten Handlungen hier nur in geringem Maße zur Verfügung stehen, führt ferner oft dazu, daß Nachnahmen nicht eingelöst werden können und dadurch unangenehme Verwickelungen und Verzögerungen entstehen.

Heidelberg, Karlsruhe, Kaiserslautern,  
Freiburg, Mannheim, 11. Februar 1924.

Der Vorstand d. Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes, E. V.  
J. A.: J. S. Eckardt, 1. Vorsitzender.

### Einige statistische Zahlen über den deutschen Verlagsbuchhandel.

Von Ludwig Schönrod.

(Schluß zu Nr. 37.)

Außerhalb des Deutschen Reichsgebietes erschienen im Jahre 1922 in 19 europäischen Staaten und Ländern 2646 Bücher, die in der deutschen Bibliographie Aufnahme fanden. Ordnen wir die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands nach der literarischen Produktion, so ergibt sich folgende Tabelle, wobei die für 1913 errechneten Zahlen für Vergleichszwecke ebenfalls mit abgedruckt sind:

1913		1922	
3570	Osterreich-Ungarn.	1797	Deutschösterreich.
1058	Schweiz.	498	Schweiz.
107	Rußland.	224	Tschechoslowakei.
80	Schweden.	25	Danzig.
58	Niederlande.	18	Rumänien.
52	Italien.	17	Letland.
20	Frankreich.	16	Frankreich.
19	Norwegen.	14	Polen.
17	Dänemark.	14	Italien.
15	Großbritannien.	11	Ungarn.
8	Belgien.	8	Niederlande.
5	Luxemburg.	7	Jugoslawien (Königr. der Serben, Kroaten und Slovenen).
3	Griechenland.	4	Finnland.
3	Rumänien.	4	Estland.
2	Bulgarien.	3	Schweden.
1	Serbien.	1	Memelgebiet.
1	Spanien.	1	Sowjet-Rußland.
		1	Großbritannien.
		1	Dänemark.

Beim Vergleichen der beiden vorstehenden Tabellen muß man sich zunächst vergegenwärtigen, daß inzwischen andere Völkergrup-

pierungen eingetreten sind, wodurch in der buchhändlerischen Produktionsstatistik für 1922 sich Zahlen ergeben, die sich in diesem Falle mit den Statistiken früherer Jahre nicht recht vergleichen lassen, z. B. die Zahlen des zaristischen Rußland mit denen des heutigen Sowjet-Rußland ohne die Randstaaten Estland, Lettland, Polen usw., oder Osterreich-Ungarn mit seinen Nachfolgestaaten Deutsch-Osterreich, Tschechoslowakei, Polen usw. Jedoch bei den Staaten, wo das Jahr 1922 beispielsweise ohne Bedenken mit den Zahlen früherer Jahre vergleichbar ist, ergeben sich interessante Feststellungen. Während die Produktion der Schweiz 1913 noch 1058 betrug, zählte die deutsche Bibliographie für 1922 nur 481 Schweizer Bücher. Wenn auch in den letzten Jahren ein starker Rückgang der Schweizer Buchherstellung, gemessen an den Einforderungen, bzw. Veröffentlichungen im Börsenblatt, feststellbar ist, so erscheint die Angabe doch auffällig und verdient genauere Nachprüfung. Die 481 in der Schweiz produzierten Bücher wurden in 27 Orten von 106 Firmen verlegt. Hierbei sind als Hauptverlagsorte nachstehende 5 Städte anzusprechen:

	Anzahl der erschienenen Bücher	Anzahl der betreffenden Verleger
Zürich	140	32
Bern	136	19
Basel	101	14
Luzern	30	7
Einsiedeln	21	1

Von den ehemaligen reichsdeutschen, jetzt ausgeschiedenen Gebieten, deren Neuerscheinungen von der deutschen Bücherverzeichnis festgehalten wurden, sind bemerkenswert:

	Anzahl der erschienenen Bücher	Anzahl der betreffenden Verleger
Freistaat Danzig	25	8
Frankreich (Elsass-Lothringen)	16	5
Polen (Posen, Westpreußen u. Schlesien)	8	7
Memelgebiet	1	1

Von den anderen Ländern wäre nur kurz zu sagen, daß z. B. die in 7 Orten verlegten 18 Bücher rumänischen Ursprungs sämtlich in Siebenbürgen (Hermannstadt 5) erschienen sind, während die als lettlandische Produktion genannte Bücheranzahl von 17 Stück ausschließlich von 9 Rigaer Firmen stammt. Bei Polen ist zu bemerken, daß 10 Firmen zusammen 14 Bücher verlegten, von denen 6 in den jetzt polnischen Städten Krakau, Bielsk und Lemberg erschienen sind, während der Rest, wie weiter oben in der Tabelle gezeigt wurde, auf ehemaliges Deutsches Reichsgebiet entfällt. Die 14 Bücher, die unter Italien aufgeführt sind, erschienen mit Ausnahme von 2 Stück sämtlich in Deutsch-Südtirol (Meran 7, Brigen 3). Von den 10 ungarischen Werken tragen 9 den Verlagsort Budapest aufgedruckt. Von der französischen Produktion soll nur kurz erwähnt werden, daß die festgestellten 16 Bücher sämtlich von Straßburger Firmen verlegt wurden. Es dürfte hierbei die Tatsache interessieren, daß im Jahre 1913 253 in der Stadt Straßburg erschienen sind, die damals als bedeutender deutscher Buchhandelsplatz Ansehen und Achtung genoß. Von den hier nicht besonders aufgezählten Staaten seien nur die Städte Haag (4 Bücher), Reval und Dorpat (je 2 Bücher) erwähnt. Zu beachten ist ferner noch, daß einzelne Staaten, die in den Vorkriegszeiten regelmäßig in der deutschen Bücher-Produktionsstatistik vertreten waren, neuerdings fehlen, z. B. Norwegen, Belgien, Luxemburg, Spanien und einige Balkanstaaten.

In Deutsch-Osterreich erschienen 1797 Bücher bei 232 Firmen, die in 16 Orten ansässig sind. Die Verteilung auf die einzelnen Landesteile ist folgende:



	Anzahl der erschienenen Bücher		Anzahl der erschienenen Bücher im Jahre:			Firma und Ort:
	1913	1920	1913	1920	1922	
Niederösterreich (Wien)	1510 (1501)	180 (175)	—	—	108	Verlag Josef Köfel u. Friedrich Pustet, K.-G., München — Kempten — Regensburg,
Steiermark (Graz)	138 (133)	17 (13)	199	123	107	Schöningh, Ferdinand, Paderborn,
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck)	90 (84)	15 (11)	91	85	106	Deutsche Verlags-G., München,
Salzburg (Salzburg)	26 (24)	9 (8)	132	118	103	Duelle & Meyer, Leipzig,
Oberösterreich (Linz)	26 (24)	7 (6)	112	138	100	Volkvereins-Verlag, G. m. b. H., M. Gladbach,
Kärnten (Klagenfurt)	7 (7)	4 (4)	—	—	98	Nikola-Verlag, Wien,

In der Tschechoslowakei erschienen in 35 Orten und bei 85 Firmen 227 Bücher, die sich folgendermaßen verteilen:

	Anzahl der erschienenen Bücher	Anzahl der betreffenden Verleger
Böhmen	195	61
Mähren	24	17
Schlesien	6	5
Slowakei	2	2

Die Hauptverlagsorte der deutschen Bücherproduktion in der Tschechoslowakei sind folgende 5 Städte:

	Anzahl der erschienenen Bücher	Anzahl der betreffenden Verleger
Reichenberg	90	6
Prag	33	19
Brünn	19	5
Eger	13	3
Teplitz-Schönau	12	5

In den beiden nachfolgenden Verlegerlisten sind Angaben gemacht, die aus allgemein zugänglichen Unterlagen wie »Wöchentlichem Verzeichnis« und Börsenblatt zusammengestellt sind, also keine Geschäftsgeheimnisse verraten dürften. Die Übersicht I führt 94 Verlagsbuchhandlungen auf, die — nach dem Verleger-Register des »Wöchentlichen Verzeichnisses« ausgezählt — im Jahre 1922 mindestens 50 Neuerscheinungen auf den Büchermarkt brachten. Die Zusammenstellung II nennt 69 Firmen, die 1913 oder 1920 ebenfalls mindestens 50 neue Bücher verlegten, für 1922 diese Zahl aber nicht erreichten. Von einer hiermit verbundenen Statistik der Bücherpreise mußte Abstand genommen werden, da der Preiswettbewerb im Jahre 1922 noch zu groß war.

I.

Anzahl der erschienenen Bücher im Jahre:			Firma und Ort:
1913	1920	1922	
379	386	402	Springer, Julius, Berlin,
628	388	345	Teubner, V. G., Leipzig,
520	434	303	Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Berlin,
283	259	271	Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. B.,
169	323	235	Neclam jun., Philipp, Leipzig,
113	198	230	Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart,
190	204	219	Heymanns Verlag, Carl, Berlin,
324	188	216	Fischer, Gustav, Jena,
188	185	199	Parey, Paul, Berlin,
98	218	175	Bahn, Friedrich, Schwerin (Medlb.),
158	79	163	Francksche Verh., Stuttgart,
130	160	161	Höfling, Val., München,
91	67	149	Fischer, S., Verlag, Berlin,
35	54	137	Staadmann, L., Verlag, Leipzig,
88	201	135	Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart,
7	198	124	Mignon-Verlag, G. m. b. H., Dresden,
124	155	124	Enßlin & Laiblin, Reutlingen,
—	—	120	Bloch, Eduard, Berlin,
153	117	119	Insel-Verlag, G. m. b. H., Leipzig,
266	69	114	Mittler, C. S., & Sohn, Berlin,
—	—	112	Hölder-Pichler-Tempsky K.-G., Wien,
—	—	66	Kemien-Verlag, Leipzig,
196	50	66	Hachmeister & Thal, Leipzig,
95	73	66	Bertelsmann, G., Göttersloh,
72	87	65	Borntraeger, Gebrüder, Berlin,
153	107	65	Bergmann, J. F., München,
—	60	65	Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, J. G. Stuttgart,
61	56	64	Belhagen & Klasing, Bielefeld,
—	—	64	Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart,
84	65	64	Stiepel, Gebr., Ges. m. b. H., Reichenberg i. B.,
—	—	63	Mans'sche Verl.- u. Univ.-Buch., Wien,
—	—	63	Müller, Georg, Verlag K.-G., München,
87	56	63	Riemeyer, Max, Halle a. S.,
119	86	62	Buchhandlung Vorwärts, Berlin,
57	—	62	Hirt, Ferdinand, Breslau,
—	—	62	Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin,
—	—	61	Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt), Berlin,
111	—	60	Meyer, Carl, (Gustav Prior), Hannover,
55	55	60	Hartleben, A., Wien,
39	67	60	Scherl, August, G. m. b. H., Berlin,
39	57	60	Enke, Ferdinand, Stuttgart,
186	70	60	Schroedel, Hermann, Verlag, Halle a. S.,
109	157	59	Verlagshaus der deutschen Baptisten, Cassel,
96	101	58	Haessel Verlag, H., Leipzig,
10	55	58	Friedländer, H., & Sohn, Berlin,
—	—	58	Hesse & Becker Verlag, Leipzig,
48	54	58	Perthes, Friedrich Andreas, Gotha,
82	—	57	Ulstein Aktiengesellschaft, Berlin,
63	81	57	Winter's Universitätsbuchh., Carl, Verlag, Heidelberg,
84	69	57	Vandenhoed & Ruprecht, Göttingen,
79	73	56	Bachem, J. P., Köln,
92	96	56	Brockhaus, F. A., Leipzig,
8	60	56	Dieß Nachfolger, J. G. W., Stuttgart,
—	—	56	Lehmanns Verlag, J. F., München,
152	67	55	Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, G. Karlsruhe i. B.,
47	76	54	Hirzel, S., Leipzig,
90	—	54	Strauch, Arwed, Leipzig,
—	—	54	Bahlen, Franz, Berlin,
—	—	54	Beyer, Hermann, & Söhne, Langensalza,
—	—	54	Nothbarth, Friedrich, Leipzig,
—	—	54	Veit, Julius, Langensalza,
—	—	54	Hinrichs'sche Buchh., J. C., Leipzig,
—	—	54	Urban & Schwarzenberg, Wien,
—	—	54	Agentur des Rauhen Hauses, G. m. b. H., Hamburg,
—	—	54	Kohhammer, W., Stuttgart,



Anzahl der erschienenen Bücher im Jahre:			Firma und Ort:
1913	1920	1922	
—	—	54	Seemann, E. A., Leipzig,
—	—	53	Schreiber, J. F., Ehlingen,
65	—	53	Stalling, Gerhard, Verlag, Oldenburg,
73	87	52	Grote'sche Verlbh., G., Berlin,
—	—	52	Anton, A., & Co., Leipzig,
—	—	52	Schneider, Franz, Verlag, Berlin,
—	—	52	Schweizer Verlag, J., München,
43	56	51	Verlagsanstalt vormalig G. J. Manz, Regensburg,
48	60	51	Wolff, Kurt, Verlag, A.-G., München,
—	—	50	Flemming, Carl, & C. T. Wiskott, Berlin,
70	62	50	Maier, Otto, Ravensburg.

II.

100	104	48	Diesterweg, Moriz, Frankfurt a. M.,
64	56	48	Franz'scher Verlag, G., München,
27	50	48	Bensheimer, J., Mannheim,
56	57	47	Bieweg, Friedr., & Sohn, Braunschweig,
64	71	45	Breitkopf & Härtel, Leipzig,
77	56	44	Ernst, Wilhelm, & Sohn, Berlin,
84	—	43	Voigtländers Verlag, A., Leipzig,
18	59	41	Koetzle, Gottlob, Wernigerode,
60	—	40	Deichert'sche Verlbh. Nachf., Andreas, Leipzig,
60	53	40	Kabisch, Curt, Leipzig,
141	—	38	Engelmann, Wilhelm, Leipzig,
37	50	37	Herrmann, Johannes, Zwidau,
51	—	36	Vogel, F. C. W., Leipzig,
66	71	35	Bonz, Adolf, & Comp., Stuttgart,
10	56	34	Verlag Otto Beyer, Leipzig,
54	—	33	Langen, Albert, München,
52	—	30	Elwert'sche Verlbh., A. G., Marburg,
61	—	30	Marhold, Carl, Halle a. S.,
—	108	30	Verlag Aurora, Weinböhla,
88	—	29	Lutz, Robert, Stuttgart,
26	57	28	Gloedner, G. A., Leipzig,
11	83	28	Matthes, Erich, Leipzig,
262	62	28	Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., Berlin,
51	—	27	Karger, S., Berlin,
66	—	27	Tauchnitz, Bernhard, Leipzig,
155	—	25	Ebering, Emil, Berlin,
22	54	26	Koehler, A. J., Verlag, Leipzig,
—	57	26	Musarion Verlag A.-G., München,
50	—	25	Schwann, L., Düsseldorf,
3	61	24	Hyperionverlag G. m. b. H., München,
—	54	24	Mitteldeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H., Heidenau,
53	—	23	Bibliographisches Institut, Leipzig,
53	—	23	Goerlich, Franz, Breslau,
62	—	23	Eindauer'sche Unto.-Buchh., J., München,
110	91	21	Klinkhardt, Julius, Leipzig,
52	—	21	Richter, Gustav, Leipzig,
52	—	21	Scholz, Jos., Mainz,
50	50	21	Trowitzsch & Sohn, Berlin,
41	67	21	Vereinsbuchhandlung G. Hloff & Co., Neumünster,
80	—	20	Dunder & Humblot, München,
—	64	20	Schulze's Verlag, August, Berlin,
—	71	20	Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden,
36	58	20	Verlag f. Kunst u. Wissenschaft, Leipzig,
67	—	19	Dürr'sche Buchh., Leipzig,
65	—	19	Freytag, G., G. m. b. H., Leipzig,
100	330	19	Hillger, Hermann, Verlag, Berlin,
58	—	19	Nicolai'sche Verlagsbh., Berlin,
59	52	18	Groos, Julius, Verlag, Heidelberg,
67	—	18	Phönix-Verlag Carl Siwinna, Berlin,
70	—	13	Buchhandlung des Waisenhauses, Halle,
49	76	13	Koch, Carl, Nürnberg,
87	—	12	Wulf, Franz, Verlag, Warendorf,
77	—	11	Girschwald, August, Berlin,
64	—	11	Lift, Paul, Leipzig,
60	—	10	Heib, J. S. Ed., Straßburg,
9	59	9	Cassirer, Paul, Berlin,
57	—	9	Fredebeul & Koenen, Essen,

Anzahl der erschienenen Bücher im Jahre:			Firma und Ort:
1913	1920	1922	
30	71	9	Hausen Berl.-Gef. m. b. H., Saarlouis,
—	61	9	Staatspolitischer Verlag G. m. b. H., Berlin,
100	—	8	Loewes Verlag, Stuttgart,
23	61	7	Buchners Verlag, C. C., Bamberg,
52	—	7	Knapp, Wilhelm, Halle,
62	—	7	Langenscheidt'sche Verlbh., Berlin,
103	—	7	Roske, Robert, Borna,
63	—	7	Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin,
67	—	4	Rudolf Müller & Steinicke, München,
67	—	1	Verlag f. Fachliteratur G. m. b. H., Berlin,
118	—	—	Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Girsch, Konstanz,
107	—	—	Seidelmann, Anton, Bonn.

Th. König: **Reklame-Psychologie.** München: R. Oldenbourg. 1924. 8°. 214 S. m. 18 Abb., geb. Gm. 4.—

Wenn in dem Einführungsprospekt zu diesem ausgezeichneten Buche gesagt ist: »Der Verfasser dieses Buches ist nicht nur geschulter Psychologe, sondern sieht auch seit Jahrzehnten als erfolgreicher Werbeleiter industrieller Werke mitten in der Praxis. Nur dieses günstige Zusammentreffen machte es möglich, ein Buch zu schaffen, von welchem man wie von wenigen mit Zug und Recht behaupten kann, daß es eine Lücke ausfüllt und einem dringenden Bedarf entspricht«, so ist damit nicht zu viel behauptet. Das Buch gibt in der Tat, überall wissenschaftlich aufs beste begründet, eine ausgezeichnete Einführung in die grundlegenden Fragen und Begriffe der Reklame-Psychologie. Trotzdem ist es aber nicht allein für den Wissenschaftler, sondern recht eigentlich gerade für die Praktiker geschrieben. Auch der Buchhändler, der sich ja jetzt mehr denn je für Werbefragen interessiert, darf hier reiche Anregungen erwarten, die ihm manches tastende Experimentieren, wie es die bloße Praxis mit sich bringt, ersparen.

Bei dieser Gelegenheit sei auf ein besonderes wichtiges Moment einmal hingewiesen. Der Verfasser schreibt in der Einleitung: »Wir wollen uns in dieser Arbeit auf die Untersuchung der geschäftlichen Reklame, auf die Werbung des Kaufmanns und des Industriellen beschränken und dabei besonders diejenigen Wirkungen der Reklame-mittel, welche durch das Auge unserer Psyche vermittelt werden, in Betracht ziehen, während die geschäftlichen Werbemittel, die sich des Gehörs, des Tastsinns usw. bedienen, als minder wichtig hier nicht berücksichtigt werden sollen«. Es ist das eine Beschränkung, die leider allgemein befolgt wird. Wie wichtige Gebiete dabei aber vernachlässigt werden, deutet gerade König sehr richtig an, wenn er S. 190 schreibt: »Um ferner noch ein besonderes wichtiges Kapitel der Reklame auf akustischem Gebiete zu streifen, weisen wir auf die nötige Feststellung der zweckmäßigsten Führung des Verkaufsgesprächs hin, die Erweckung des Interesses, Einschaltung von Ruhepausen durch vorübergehenden Wechsel des Gesprächsstoffes u. dgl. Einen Anfang hierzu finden wir in einer Arbeit von Dr. Franziska Baumgarten, in welcher der Versuch dargelegt ist, der Unterredung mit Personen, die für die Versicherung gewonnen werden sollen, einen möglichst erfolgversprechenden Verlauf zu geben. Umfangreichere Untersuchungen hierüber scheinen nach einem Referat von Dr. Friedländer in Amerika, speziell Pittsburg, vorgenommen worden zu sein; jedenfalls ist die Wichtigkeit psychologischer Feststellungen über diesen Gegenstand dort richtig beurteilt worden«. In der Tat sollte dieses Gebiet viel sorgfältiger und ausgiebiger als bisher ausgebaut werden. Hier bietet sich namentlich auch den buchhändlerischen Vereinen wie den buchhändlerischen Lehranstalten und Fortbildungskursen ein aus-sichtsreiches Betätigungsgelände.

**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

(Erklärung der Abkürzungen siehe die letzte Liste in Nr. 33, S. 1364.)  
4.—9. Februar 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 33.

W. A. Hermann'sche Buchhandlung, Berlin. Adresse jetzt: Berlin-Südende, Steglitzerstr. 18. — jetzt: Südring 4105. Zum Geschäftsf. wurde Bruno Doering bestellt. [Dir.]





- A**dermann & Pungs Verlag G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: Berlin-Südende, Steglitzerstr. 18. ~~→~~ jetzt: Südring 4105. Zum weiteren Geschäftsf. wurde Bruno Doering bestellt. [Dir.]
- Allgemeine Fleischer-Zeitung Act.-Ges., Berlin, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]
- A**ro, Wirtschaftspolitischer Presse-Dienst, Buch- und Zeitungsverlag Helmut Haacke, Berlin, ging an Carl Henneke über. Dem Wilhelm Schulze wurde Procura erteilt. [S. 22./I. 1924.]
- A**rd, Julius, Verlag für Literatur u. Kunst, Berlin. Dem Dr. Ernst Klog u. Dr. Leopold Konrad wurde Ges.-Procura erteilt. [S. 29./I. 1924.]
- B**ehre, Conrad, Hamburg. Dem Louis Hente wurde Procura erteilt. [S. 22./I. 1924.]
- B**rauns, Carl, Schwerte (Ruhr). Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]
- B**uch und Kunst Alfred Boehm, Dresden. Das Geschäftslokal Waisenhausstr. wurde aufgegeben. Adresse jetzt nur noch: Weiser Hirsch b. Dresden, Parkhotel. [B. 33.]
- Der Bücherhort, Eisenschmidt & Co., Nürnberg. Neues Hauptbüro Karolinenstr. 47. [B. 33.]
- B**uchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Bern. Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]
- B**usch, Karl, Verlag u. Kunstdruckerei, Watten-scheid, Güllersstr. 7 u. 9 u. Vorstadtstr. 16. Spez.: Bücher für rhein.-westf. Heimatkunde, Romanverlag für Presse u. Volk, Watten-scheider Ztg., Normalzeitung für Rheinland u. Westfalen, Adreßbücher. Gegr. Sept. 1868. (~~→~~ Gelsenkirchen 180, 181 u. 136. — *IN.*: Watten-scheider Zeitung. — *U.* Stadtbank, Watten-scheid; Commerz- u. Privat-Bank, Watten-scheid; Essener Credit-anstalt, Gelsenkirchen. — *U.* Dortmund 14 692; Köln 8566.) Inh.: Karl Busch jun. Profur.: Bernh. Scholten. Leipziger Komm.: al. R. Hoffmann. [Dir.]
- Deutsches Volksblatt Akt.-Ges. f. Verlag u. Druckerei, Stuttgart. Dem Sebastian Rauneder wurde Procura erteilt. [S. 28./I. 1924.]
- D**osda, Oskar A., Verkehrs-Bücherei, Lübeck, ging l./I. in den Alleinbesitz von Oskar August Dosda über. [Dir.]
- D**rewes & Co., Abt. Buch-Export, Bremen, Parkstr. 59. Spez.: Bücher-, Kunst-, Bilder- u. Zeitschriften-Export. Gegr. 1./IV. 1914. (~~→~~ Hanse 2956. — *IN.*: Brunneudrewes. — *U.* Deutsche Bank, Fil. Bremen; Bremen-Amerika-Bank, Bremen.) Inh.: Heinrich Drewes u. Hermann Wendi. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- E**inkaufshaus für Volksbuchereien G. m. b. H., Leip-zig. Adresse jetzt: Zeisigerstr. 28. [Dir.]
- E**ulenburg, Ernst, Leipzig. Dem Arthur Schulze wurde Einzelprocura erteilt. Die Procura des Curt Hoffmann bleibt bestehen. [B. 33.]
- F**ollwäng-Verlag G. m. b. H., Gotha. Ernst Fuhrmann ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Hans von Braun-behrens. [S. 23./I. 1924.]
- F**razer's Verlag (Richard Fiesche), Annaberg (Erzgeb.). *U.* ferner: Basel V 6976. [B. 30.]
- G**ünther, Ernst, Verlag, Freiburg (Breisgau). Leip-ziger Komm. jetzt: Literaria. [B. 34.]
- H**äbede Verlag, Walter, Stuttgart. Adresse jetzt: Hohestr. 2. ~~→~~ jetzt: S.N. 24 695. Dem Martin Gerbert wurde Procura erteilt. [B. 29.]
- H**aschap-Verlag Oskar Hähnel, Leipzig, veränderte sich in Haschap-Dezorca-Verlag Oskar Hähnel. [S. 29./I. 1924.]
- H**enschel, Carl, Verlag, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [Dir.]
- H**offmann, W., Prenzlau. *U.* Berlin 132 659. [Dir.]
- J**ubelt, Reinhold, Zeitz, wurde in eine G. m. b. H. umge-wandelt, die Reinhold Jubelt G. m. b. H. firmiert. Zu Ge-schäftsf. wurden Reinhold Jubelt sen. u. Reinhold Jubelt jun. bestellt. Dem Elise u. Lotte Jubelt wurde Gesamt-Procura erteilt. [S. 10./I. 1924 u. Dir.]
- K**arl-Wap-Verlag, Fehsenfeld & Co., Radebeul-Überlößnitz. *U.* ferner: Allgem. Deutsche Creditanstalt, Zweigstelle Radebeul; Creditanstalt der Deutschen, Prag. *U.* ferner: Zürich 10 679. [B. 30.]
- K**önig, K. A. Wilhelm, & Co., Großbuchhandlung, G. m. b. H., Halle (Saale), trat in Liquidation. Die bish. Ge-schäftsf. sind Liquidatoren. [S. 31./I. 1924.]
- K**rause, Gust., Delitzsch. Georg Krause u. Elisabeth Messer-schmidt geb. Krause traten als Mitinh. ein. Dem Ernst Messer-schmidt wurde Procura erteilt. [S. 1./II. 1924.]
- K**röppelin, Otto, Hameln, Renetorstr. 10. Musikalien, In-strumente, Theaterbuchh. Gegr. 23./I. 1924. (*U.* Kreditbank Da-meln. — *U.* Hannover 58 970.) Leipziger Komm.: w. Hug & Co. [Dir.]
- K**richenberger, Georg, Wien I, Salvatorgasse 10. Buchh. u. Antiq. Gegr. 11./VIII. 1923. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- K**unda-Verlag, Mühlhausen (Thür.). Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 31.]
- K**reihners Verlag, Otto, Hamburg. *U.* ferner: Wien 156 768. [Dir.]
- K**rbins, Oswald, (Inh. Elisabeth Meyer), Wien, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 34.]
- K**ontana-Verlag A.-G., Müschlikon-Zürich, Bahn-hoffstr. 251 u. Stuttgart, Pfisterstr. 5. Gegr. 11./IX. 1923. Direktoren: (f. d. Schweiz) W. de Haas; (f. Deutschland) Hof-rat W. Keller. [Dir.]
- K**orawe & Scheffelt Verlag G. m. b. H. Inh.: Adermann & Pungs, Berlin. Adresse jetzt: Berlin-Südende, Steglitzer-str. 18. ~~→~~ jetzt: Südring 4105. Zum weiteren Geschäftsf. wurde Bruno Doering bestellt. [Dir.]
- K**ene Berliner Verlags-Ges. m. b. H., Berlin W 57, Potsdamerstr. 83 b. Musikalien-Verlag. Gegr. 1923. (~~→~~ Hol-endorf 8141. — *IN.*: Musikboheme Berlin. — *U.* Dresdner Bank, Dep.-Kasse K. — *U.* 141 815.) Geschäftsf.: Ernst Wengraf. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- K**riander'sche Buchhandlung, Tübingen. Komm. Koehler streichen, da nur für Zettelverkehr. [B. 34.] Verichtigung der Angabe in Nr. 33.
- K**repper'sche Buch- und Kunsthandlung, Ernst Rumppe, Bielefeld. Gustav Werk trat als Mitinh. ein. [S. 2./II. 1924.]
- K**reisel-Verlag Kröppelin & Godt, Hamburg, ver-änderte sich in Kreisel-Verlag Fritz Albrecht Kröppelin. [S. 30./I. 1924.]
- K**ohrmöjer, Paul, Verlag, Bonn, eröffnete eine Zweig-niederlassung (Verlags- u. Sortimentsbh.) in Radeburg. [S. 23./I. 1924.]
- K**olmann, J. J. H., Leipzig-Neudorf, erloschen. [Dir.]
- K**rause, Carl v., Freiburg (Breisgau), Bayernstr. 6. Verlagsanstalt. Gegr. 1911. (*U.* Süddeutsche Disconto-Gesell-schaft, Freiburg; Böhm. Escompte-Bank u. Creditanstalt, Prag.) [Dir.]
- K**reppel, Hermann, Hamburg, ging in den Alleinbesitz von Hermann Behre über. Dem Richard Schulz u. Louis Hente wurde Procura erteilt. [S. 22./I. 1924.]
- K**ris-Verlag, Zeitz. Inh. jetzt: Reinhold Jubelt G. m. b. H. [Dir.]
- K**starakly, Arthur, Hamburg 19, Osterstr. 98. Buchh. u. Antiq. Gegr. 1./XII. 1923. (~~→~~ Nordsee 4773. — *U.* 83 866.) Leipziger Komm.: w. Kehler. [Dir.]
- K**steinauer, W., Zürich I, Kirchgasse 32. Buchh. u. Antiq. Leip-ziger Komm.: Koehler & Volkmann A.-G. & Co., Abt. Ausland. [Dir.]
- K**strad, Heinrich, Königstein (Taunus). Der Inh. Hein-rich Strad ist 21./I. verstorben. Das Geschäft ging an Frau verno-Strad über. [B. 25 u. Dir.]
- L**halia-Theater u. Verlag, G. m. b. H., Berlin. Paul Baldow u. Hel. Kosi Cohn sind nicht mehr Geschäftsf., an ihre Stelle traten Moses Preß u. Carl Platen. [S. 21./I. 1924.]
- L**uschen, Joh., Hörde. Buch- u. Kunst-, Buchdr. Gegr. 1897. (~~→~~ 989. — *U.* Dresdner Bank; Fil. Dortmund; Barmex Bank-Verein, Hörde; Sparkasse der Stadt Hörde. — *U.* Dortmund 13 455.) Inh.: Frau Ww. Maria Luschen. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]
- L**richs, Albert, Wien XIII, Anschlaggasse 3. Versandbh.-Gegr. 13./XII. 1922. (*U.* Dresdner Bank, Fil. Leipzig.) Leip-ziger Komm. w. Fleischer. [Dir.]
- L**nion-Buchdruckerei G. m. b. H., Verlagsabteilung, Leipzig, Burzmerstr. 9. Verlag, Buchdruckerei u. Buchbinde-ri. Gegr. 22./I. 1923. (~~→~~ 29 969. — *U.* Girokasse Leipzig 31 089. — *U.* 7581.) Geschäftsf.: Johannes Wolzen u. Theodor Krittich d. J. Empfehlen den Herren Verlegern unsere leistungs-fähige Buchdruckerei u. Buchbinderei; Kostenschätzungen bereit-willigst. [Dir.]
- L**urquell-Buchhandlung, Mühlhausen (Thür.). Leip-ziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 30.]
- L**urquell-Verlag, Mühlhausen (Thür.). Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 30.]



Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H., Berlin. Die Prokura des Erich Carjus ist erloschen. Dem Dr. jur. Fritz Weltmann wurde Prokura erteilt. [S. 28./1. 1924.]

Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke, Dresden, errichtete eine weitere Zweigniederlassung in Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 22 (bei Verlag Lebenskunst — Heilkunst). [S. 30.]

Verlag für Staats- u. Wirtschaftsliteratur G. m. b. H., Berlin, im Adressbuch streichen, da postalisch nicht zu ermitteln. [Dir.]

Post, Gebr., Gotha. 1173. Leipzig 25 836. [S. 31.]

**Den Verkehr über Berlin haben wieder aufgenommen:**

Danehl, Karl, Allenstein. (Berl. Kommissionsbh. G. m. b. H.) [S. 31.]

Harneder, G., & Co., Frankfurt (Oder). (Berl. Kommissionsbh. G. m. b. H.) [S. 31.]

**Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:**

Migner, J., Ludwigsburg. (Steinacker.) [S. 34.]

Mandelfinger, E., & Cie., München. (Goldmar.) [S. 34.]

Auerbach's Nachf., Mich., & Krüger, Berlin. (Goldmar.) [S. 34.]

Balmer, Georg, Traben-Trarbach. (Goldmar.) [S. 34.]

Buchhandlung P. Adam, München. (Goldmar.) [S. 34.]

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, Stuttgart. (Wallmann.) [S. 31.]

Buchhandlung »Kedem« Blumstein & Bronstein, Charlottenburg. (Fleischer.) [S. 34.]

Burger, Hans, Nachfolger, Franz Schmitt, Ravensburg. (R. Hoffmann.) [S. 34.]

Danehl's Zeitschriften-Verlag, Richard, Goslar. (Fleischer.) [S. 34.]

Deinet, Geisw., Hamburg. (Stadmann.) [S. 34.]

Dewig, Alex., Berlin. (Goldmar.) [S. 34.]

Eberling'sche Hofbuch., Bidingen. (Kochler.) [S. 34.]

Eintaufshaus für Volksbüchereien G. m. b. H., Leipzig. (Wallmann.) [Dir.]

Giese, Friedrich, Petershagen. (Bernh. Hermann & G. E. Schulze.) [S. 32.]

Helme & Co., Buch- u. Papierhandlung, Antiquariat u. Verlag, G. m. b. H., Hildesheim. (Goldmar.) [S. 34.]

Hinze, Robert, Reife. (Enobloch.) [S. 34.]

Hoffborn & Wehmeyer, Rieneburg (Weser). (Fleischer.) [S. 31.]

Kaufhaus Römischer Kaiser G. m. b. H., Erfurt. (Enobloch.) [S. 34.]

Leopold's Universitätsbuchhandlung, G. B., Inh. Paul Babendererde, Rostod. (Enobloch.) [S. 34.]

Mark, Otto, Rudolstadt. (Hartmann.) [Dir.]

Ostertag, Ferdinand, Berlin. (Stadmann.) [S. 34.]

Quell-Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart. (Wallmann.) [S. 31.]

Maisbuchhandlg. v. Bamberg, Greifswald. (Enobloch.) [Dir.]

Rauschenberger, Ludwig, Küstringen. (Thomas Komm. Gesch.) [S. 31.]

Regelmann, Carl, Bochum. (Bernh. Hermann & G. E. Schulze.) [S. 32.]

Reimann, Ida, Panded (Schlesien). (Goldmar.) [S. 34.]

Richter, Bruno, Pöschel. (Grosso- u. Kommissionshaus.) [Dir.]

Schwenborn's Buchh., Rud., Inhaber: Eduard Meyer, Sagan. (Kittler.) [S. 30.]

Segler, Curt, Buch- u. Zeitungs-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Hannover. (Wagner.) [S. 34.]

Seifert, Otto, Großenhain. (Kochler.) [S. 34.]

Siegle, Martin, Pfullendorf. (R. Hoffmann.) [S. 34.]

Stiftsbuchhandlung G. m. b. H., Siegen. (Fleischer.) [S. 34.]

Thiele, Louis, Buchhandlung, Inh. Emil Kröger, Cöthen. (Kochler.) [S. 34.]

Trube, Johannes, Offenburg (Baden). (Opel.) [S. 33.]

Sunderlich, M., Zeitz. (Kochler.) [S. 34.]

**Kleine Mitteilungen.**

**Buchhändlerische Werktag.**

Das Buchfenster im Februar und März siehe in den verschiedenen Börsenblatt-Nummern die zahlreichen Bekanntmachungen und Anzeigen der Werbestelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Schaufenster angezeigt haben.

15. Februar 1924. — Der Eingang des Ausstellungsgutes für die vom 12. bis 27. April stattfindende Mailänder Büchermesse muß bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins, Ausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel, erfolgt sein. (Vgl. Bbl. Nr. 27 v.

1. Februar 1924, S. 1056 [Kleine Mitteilungen] u. Bbl. Nr. 33 v. 8. Februar 1924, S. 1366 [Kleine Mitteilungen].)
15. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. Februar 1924.
16. Februar 1924. — Letzte Einlieferungsfrist für die 2. Breslauer Kunstmesse. (Vgl. Bbl. Nr. 299 v. 28. Dezember 1923, Seite 8895 [Kleine Mitteilungen].)
18. Februar 1924. — Letzte Annahmefrist für Anzeigen in der Kunsthandels-Mehausgabe des Illustrierten Teils der Nr. 48 des Börsenblatts v. 26. Februar spätestens 18. Februar 1924, vormittags. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen] und Bbl. Nr. 35, S. 1536.)
20. Februar 1924. — Diejenigen Firmen, die eine Vermittlung des Börsenvereins wünschen, sind gebeten, sich in Angelegenheiten des Kundjunks im Dienste des Buchhandels mit der Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung zu setzen. (Vgl. Bbl. Nr. 25 v. 30. Januar 1924, Seite 943 und 944.)
20. Februar 1924. — Der für den Bezug der Steuerrundschreiben zu entrichtende Betrag ist unverzüglich für das 1. Vierteljahr 1924 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins abzuführen. (Vgl. Bbl. Nr. 25 v. 30. Januar 1924, Seite 949 [Kleine Mitteilungen].)
20. Februar 1924. — Letzter Annahmetag für die Vermittlung von Privatzimmern für Meh fremde sowie für die Vorausbestellung von (im Preise ermäßigten) Meh adreßbuch und Mehzeitung beim Mehamt anlässlich der vom 2. bis 8. März stattfindenden Leipziger Frühjahrs-Mustermesse. (Vgl. Bbl. Nr. 33 v. 8. Februar 1924, Seite 1367 u. Bbl. Nr. 39, S. 1704 [Kleine Mitteilungen].)
21. Februar 1924. — Letzter Einlieferungstermin von Aufträgen für die Zusammenstellung von Meh-Anzeigen des Buch- und Kunsthandels im Börsenblatt Nr. 46 v. 23. Februar. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)
23. Februar 1924. — Eröffnung der bis 25. Februar dauernden Berliner Papiermesse in den Gesamträumen der Sophiensäle zu Berlin, Sophienstraße 17—18. Gruppe 4 umfaßt Bücher und Zeitschriften! (Vgl. Bbl. Nr. 27 v. 1. Februar 1924, S. 1056 [Kleine Mitteilungen].)
24. Februar 1924. — Letzter Einlieferungstermin für Anzeigen in dem Mehführer in Nr. 48 des Börsenblattes v. 26. Februar spätestens 24. Februar 1924, vormittags. (Vgl. Bbl. Nr. 18 v. 22. Januar 1924, Seite 672, Bbl. Nr. 20 v. 24. Januar 1924, Seite 764 und Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)
25. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.—20. Februar 1924.
28. Februar 1924. — Letzter Verkaufstag für Fahrkarten nach Leipzig, die zur Benutzung der Meh-Sonderzüge mit Fahrpreisermäßigung anlässlich des Besuchs der vom 2. bis 8. März stattfindenden Leipziger Frühjahrs-Mustermesse berechtigen.
29. Februar 1924. — Delegierten-Versammlung des Verbandes der Kreisvereine der Deutschen Musikalien-Händler zu Leipzig im Buchhändlerhaus. (Vgl. Bbl. Nr. 17 v. 21. Januar 1924, Seite 595.)
29. Februar 1924. — Vermögensteuer. Abgabe der Steuererklärung und Zahlung in Höhe von 50% des der Vermögensteuererklärung entsprechenden Betrages. Berechnung nach Grundtarif mit Zuschlägen. Keine Steuerpflicht, wenn das abgerundete steuerbare Vermögen 5000 Goldmark nicht übersteigt.
1. März 1924. — Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Deutschen Buchhändlerhaus.
2. März 1924. — Beginn der bis 8. März dauernden Leipziger Frühjahrs-Mustermesse. (Vgl. Bbl. Nr. 18 v. 22. Januar 1924, Seite 672; Bbl. Nr. 20 v. 24. Januar 1924, Seite 764; Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen] und Bbl. Nr. 33 v. 8. Februar 1924, Seite 1367 [Kleine Mitteilungen].)
5. März 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.—29. Februar 1924.
8. März 1924. — Beginn der bis 16. März dauernden 2. Breslauer Kunstmesse im Breslau im Schlesienschen Museum der bildenden Künste. (Vgl. Bbl. Nr. 299 v. 28. Dezember 1923, Seite 8895 [Kleine Mitteilungen].)
10. März 1924. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im Februar 1924. Gilt nur für Betriebe, die monatlich Umsatzsteuer zu zahlen haben. Freigrenzen bis 5 bzw. 20 Goldmark. Schonfrist bis 18. März.
10. März 1924. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer 1924. Schonfrist bis 18. März.





10. März 1924. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat Februar in Höhe von 2½% des Umsatzes. Schonfrist bis 18. März.
15. März 1924. — Neuerscheinungen aus dem Jahre 1923, die noch nicht Aufnahme in die buchhändlerischen Neuigkeitsverzeichnisse gefunden haben, sind umgehend an die Deutsche Bucherei einzusenden. Nach dem 31. 3. können Werke aus dem Jahre 1923 nur noch in den Halbjahrs- und Mehrjahrskatalogen verzeichnet werden.
15. März 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. März 1924.

**Jubiläum.** — Am 15. Februar vollenden sich 25 Jahre seit Gründung der akademischen Sortiment- und Antiquariatsbuchhandlung Paul Oesterheld in Charlottenburg. Die Firma wurde von Helene Golde unter ihrem Namen gegründet. Am 1. April 1908 erwarb Herr Paul Oesterheld die Handlung, die seit 1920 auch seinen Namen trägt. Er betreibt als Sondergebiete: Technik, Medizin, Jurisprudenz, Nationalökonomie, Philosophie und Naturwissenschaften.

**Die englische Reparationsabgabe.** — Es liegen nunmehr bestimmte Nachrichten über eine Neuregelung der Rückvergütung der 26prozentigen englischen Reparationsabgabe vor, die sowohl die bisherigen Inhaber der K-Schabanweisungen entschädigt, als auch die Einlösung der neuen Reparationsbonds für Geschäfte, die vor dem Erlaß der November-Verordnung getätigt worden sind, festsetzt. Die fraglichen Verordnungen werden in den nächsten Tagen erwartet, desgleichen die Verordnung über die Verlängerung der Präsentationsfrist für Lieferungsverträge bis zum 31. Dezember 1923.

**Das Steuerrundschreiben Nr. 4 der Geschäftsstelle des Börsenvereins** behandelt als ersten Punkt die Bewertung (nicht Beratung, wie in Nr. 37 d. Bl., S. 1600, irrtümlich gedruckt wurde).

**Vor der Leipziger Frühjahrsmesse 1924.** — Vom 2. bis 8. März findet die diesjährige Leipziger Frühjahrsmesse statt. Seit der vergangenen Herbstmesse hat das deutsche Wirtschaftsleben einschneidende Wandlungen durchgemacht. Die Inflation hat einer Stabilisierung unserer Währung weichen müssen, die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich beruhigt und der Abnehmer der Ware kann wieder mit Sicherheit auf eine pünktliche Belieferung rechnen. Das Mesamt für die Messermessen in Leipzig hat von sich aus wieder zahlreiche Maßnahmen, insbesondere in verkehrstechnischer Hinsicht, getroffen, um den Besuch der Messstadt zu erleichtern und den Fremden den Leipziger Aufenthalt möglichst angenehm, billig und nutzbringend zu gestalten. Für den ausländischen Besucher der Messe kommen zunächst Paf erleichterungen in Betracht, über die die ehrenamtlichen Vertreter des Mesamts Auskunft erteilen. Für alle Messebesucher gleich wichtig sind sodann die Eisenbahnfahrpreismäßigungen von 25%, die bei Benutzung der vom Mesamt veranstalteten Gesellschafts-sonderzüge gewährt werden. Derartige Sonderzüge mit Fahrpreismäßigung gehen nach Leipzig von folgenden Endstationen aus: Basel bzw. Freiburg (Breisgau), Karlsruhe, Frankfurt a. M., Stuttgart, Nürnberg, München, Koburg, Meiningen, Oberberg, Breslau, Insterburg, Königsberg, Hamburg, Bremen, Münster, Köln und Düsseldorf. Für den Auslandsverkehr sind ferner Gesellschafts-sonderzüge aus Holland (Amsterdam), Dänemark (Kopenhagen), Schweden (Stockholm), der Tschechoslowakei (Prag), Deutschösterreich (Wien) und der Schweiz (Zürich) vorgesehen. Infolge der Anpassung der deutschen Reichsbahntarife an die der ausländischen Bahnen ist auch für die Auslandszüge die volle Fahrpreismäßigung von 25% von Seiten der deutschen Reichsbahn bewilligt worden. Außer diesen Zügen sind von der Reichsbahn zahlreiche Verwaltungs-Sonderzüge sowie Vor- und Nachzüge zu den fahrplanmäßigen Zügen in Aussicht genommen. Für diese besteht jedoch die für Mess-Sonderzüge bewilligte Preisermäßigung nicht. Der Verkauf der Fahrkarten zu den Mess-Sonderzügen mit Fahrpreismäßigung nach Leipzig findet nur an Inhaber und Käufer von Mesabzeichen und Ausstellerausweisen vom 1.—23. Februar statt, und zwar bei den Fahrkartenverkaufsstellen für die Mess-Sonderzüge, die auf dem amtlichen Aushängesfahrplan verzeichnet sind. Dieser befindet sich außer auf allen größeren Bahnhöfen bei sämtlichen Vertretungen des Norddeutschen Lloyd, bei den ehrenamtlichen Vertretern des Mesamts, bei den Handelskammern, Verkehrsvereinen und sonstigen Verkehrs- und Kunststellen. Für das Mesabzeichen ist der Preis diesmal im Vorverkauf auf 3 Goldmark und nach dem 20. Februar auf 5 Goldmark angesetzt worden. Vom Donnerstag der Messwoche ab kostet das Abzeichen wieder 3 Mark wie im Vorverkauf. Das Mesabzeichen ist nicht nur beim Mesamt, sondern

auch bei allen ehrenamtlichen Vertretern des Mesamts und den Verkaufsstellen der Messsonderzugskarten käuflich.

Für die Messzeit werden auch in der Stadt Leipzig selbst mancherlei Vorkehrungen getroffen, die der Verkehrserleichterung dienen. Neben dem ständigen Straßenbahnverkehr, der übrigens vom 1. Februar ab eine Verbilligung erfahren hat (15 Pf. für die Fahrt), wird es noch besondere Messlinien geben. Diese sog. Messbahnen werden das Messzentrum mit den nicht unmittelbar im Messzentrum gelegenen Muster-ausstellungen, insbesondere aber mit dem Ausstellungsgelände der Technischen Messe und Baumeffe verbinden.

Sehr wichtig ist für den Messebesucher in Leipzig wie stets die Wohnungsfrage. Wer sich nicht bereits vor Antritt seiner Reise nach Leipzig beim Wohnungsnachweis des Mesamts eine seinen Ansprüchen entsprechende Wohnung vorausbestellt hat, erhält eine solche in dem vom 25. Februar an auf dem Hauptbahnhofe befindlichen Wohnungsnachweis zugewiesen. Die Wohnungspreise sind verhältnismäßig niedrig und bewegen sich unter den in anderen Städten wohl sonst üblichen Hotelpreisen. Man kann Zimmer zu 1.50 Mk., 3.—Mk., 4.50 Mk. und 6.—Mk. erhalten. Außerdem ist eine bedeutende Ermäßigung der Verbergungssteuer in Leipzig jetzt dadurch herbeigeführt worden, daß auf Zimmerpreise bis zu 6 Mk. der niedrigste Steuerfuß in Anwendung kommt. Da der gesamte Geldverkehr zur Frühjahrsmesse sich wertbeständig abwickeln dürfte, wird der Messebesucher auch gegen Nachforderungen, Übertreibung usw. geschützt sein, um so mehr, als durchgreifende Maßnahmen zur Bekämpfung des Wuchers durch die Preisprüfungsstelle Leipzig vorgesehen sind. Bemerkenswert sei übrigens, daß vom Mesamt nur Privatwohnungen, nicht aber Hotelzimmer vermittelt werden.

Außer dem allgemeinen Führer durch die Messe, dem »Amtlichen Leipziger Mesadirektbuch der Allgemeinen Messermesse«, bringt das Börsenblatt kurz vor der Messe in Nr. 48 vom 26. Februar ein Verzeichnis aller Aussteller auf dem Gebiete des Buchhandels und Buchgewerbes. Dieser »Messführer« soll es den Einkäufern ermöglichen, sich schon vor dem Besuch einen Plan für ihren Rundgang durch die Verkaufsstellen anzuarbeiten, ohne dabei etwas zu übersehen. Dazu ist aber unbedingt notwendig, daß jede Ausstellereirma darin durch eine kleine Anzeige (1/16 Seite) vertreten ist. (Vgl. Bl. Nr. 21, S. 773 u. Nr. 23, letzte Seite.)

**Die Hamburger Buchwoche.** (Siehe auch Bl. Nr. 3.) — Aus zwei der Verbestelle des Börsenvereins aus Hamburg zugegangenen, leider nur allzu knappen Berichten entnehmen wir folgende Mitteilungen:

Vom 1. bis 8. Dezember 1923 fand die Hamburger Buchwoche statt. Sie trug im allgemeinen den Charakter des Improvisierten und wurde mit verhältnismäßig einfachen Mitteln ins Werk gesetzt. Hierin bestand ihr größter Vorzug, denn Veranstaltungen wie die Münchner Buchwoche erfordern viel Vorbereitung, Mitarbeiter und Kosten und können nur in größeren Zeitabständen wiederholt werden, während die Hamburger Buchwoche jederzeit aufs neue veranstaltet werden könnte.

Das Unternehmen wurde in einer äußerst ungünstigen Zeit eingeleitet, nämlich zur Zeit des Übergangs von der Papiermarkrechnung in die Goldmarkwährung. Das Geschäft lag vollständig still. Es galt daher für den buchhändlerischen Ausschuh, unter möglichster Ersparnis an Unkosten und Arbeit dem Hamburger Sortiment die für das Unternehmen notwendige Literatur zur Verfügung zu stellen. Bei einem gemeinsamen Bezuge des Ausstellungsmaterials durch die Genossenschaft Hamburger Buchhändler sollten den Hamburger Sortimentern die Werke der in Frage kommenden Autoren möglichst spesenfrei und mühelos zugänglich gemacht und dabei auch dem Verlag Arbeit und Unkosten erspart werden. Dieses Ziel wurde, soweit die Verleger darauf eingingen, erreicht.

Die »Hamburger Buchwoche« hätte richtiger und zutreffender »Hamburger Autorenwoche« heißen müssen. Dadurch wäre das, was beabsichtigt war und was das Unternehmen z. B. von der Münchner Buchwoche unterschied, zum Ausdruck gekommen. Die »Hamburger Buchwoche« sollte eine Verbewoche für die Werke der Mitglieder des Kreises Nordwestgau des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller darstellen; wenn sie sich nicht darauf beschränkte, sondern ihren Rahmen auf das niederdeutsche Schrifttum überhaupt ausdehnte, so lag das hauptsächlich an dem nicht genügenden Entgegenkommen des dafür in Frage kommenden Verlags.

Die Anregung zur Veranstaltung der Buchwoche ging vom Schutzverband aus. Er konnte dem Buchhandel folgende Vorteile bieten:

1. ein Verzeichnis der Schriftsteller und ihrer Verleger,



2. ein künstlerisches Plakat mit dem Stichwort »Hamburger Buchwoche«,
3. Beteiligung der Presse durch Hinweise auf die Buchwoche und Berichte von der Buchwoche.

Daraufhin entschloß sich der Buchhandel zur Beteiligung, und die Sortimenten haben die Aufgabe auf die verschiedenste Weise zu lösen versucht. Ein oder zwei begnügten sich damit, das Plakat ins Schaufenster zu hängen zwischen andere Plakate und ohne eine Beziehung zur Buchwoche herzustellen. Das war natürlich verfehlt. Andere hatten eine gute Auswahl von Werken Hamburger Schriftsteller ins Fenster gelegt und das Plakat an die Scheiben oder in den Hintergrund gehängt. Das machte zwar einen vornehmen Eindruck, aber es unterschied sich nicht äußerlich von den Schaufenstern anderer Wochen und anderer Buchhandlungen. Dagegen hatte eine Firma die Rückwand des Schaufensters mit grünem Tuch ausgeschlagen, in der Mitte eine große Künstlersteinzeichnung angebracht, die sich auszeichnet von der grünen Farbe und der roten Inschrift »Werke Hamburger Autoren« abhob. Hier wurde das Auge des Vorübergehenden angezogen und festgehalten zur Besichtigung der Schaufensterauslage. Eine andere Handlung hatte ein Plakat mit der Aufschrift schreiben lassen: »Dies sind die Werke unserer heimischen Gelehrten«, und darunter verstreut lagen die Bücher. Durch die kurze Inschrift war der Beschauer gleich im Bilde und durch das Plakat »Hamburger Buchwoche« über den Rahmen des allgemeinen ganz Hamburg umfassenden Unternehmens unterrichtet. Wieder ein anderer hatte ein niederdeutsches Fenster zusammengestellt, wie es wohl einzig in Hamburg gewesen sein wird, so reichhaltig war es und gut gruppiert. Aber da keine Inschrift über den Inhalt aufklärte, werden die meisten achtlos vorübergegangen sein. Allein, wir können hier nicht alle mehr oder weniger gelungenen Schaufenster schildern. Nur sei erwähnt, daß eine Firma einen vornehm ausgestatteten Prospekt hergestellt hatte: »Hamburger Dichter und Denker. Zur Hamburger Buchwoche herausgegeben von L. Friederichsen & Co.«. Eine äußerlich ansprechende und innerlich wertvolle Gabe, die ihren Nutzen weit über den Anlaß hinaus bringen wird.

Nach den Äußerungen mehrerer Buchhändler ist der Einfluß der Buchwoche unmittelbar nicht besonders spürbar gewesen. Neben den nicht immer gut gelungenen Schaufenstern wird die Schuld besonders der Presse gegeben, deren Unterstützung allerdings viel zu wünschen übrig gelassen hat. Wohl haben die meisten Tageszeitungen einen kurzen Hinweis auf die Hamburger Buchwoche gebracht, doch nur eine einzige hat sich die Mühe gegeben, in einem längeren Artikel die Veranstaltung zu charakterisieren und einzelne Schaufenster zu schildern. Bei einer Wiederholung wird darauf gesehen werden müssen, daß durch gute Feuilletons bekannter Schriftsteller das Publikum ganz anders auf den Zweck der Veranstaltung eingestellt wird.

Während das Sortiment in Hamburg den Gedanken der Buchwoche mit Verständnis aufnahm und guten Willen bei der Ausführung bewies, versagte der auswärtige Verlag leider fast gänzlich. Der Hamburger Verlag benutzte selbstverständlich die Gelegenheit und stellte den Buchhändlern gern Material zur Verfügung und lieferte Bücher zu späterer Verrechnung. Um aber dem auswärtigen Verlag die Arbeit zu erleichtern, übernahm die Genossenschaft Hamburger Buchhändler die Vermittlung. Sie forderte unter Hinweis auf die Veranstaltung die Verleger der Mitglieder des Schutzverbandes auf, ihr Bücher zu späterer Verrechnung zu schicken, die sie den hiesigen Buchhändlern zu gleichem Zweck und in gleicher Art weitergeben wollte. Da mußte sie es erleben, daß manche Verleger ein, zwei oder drei Stück eines Buches schickten, um die sich hier etwa 40 Buchhändler reihen durften. Ganz wenige schickten reichlich, sodaß die Handlungen befriedigt werden konnten. Hier sollte der Verlag in seinem eigenen Interesse etwas anpassungsfähiger sein. Wenn ihm ein Vermittler die Arbeit abnimmt, sollte er die Gefälligkeit auch benutzen. Bei der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit konnte die Genossenschaft keinen aufwändigen Briefwechsel führen. Infolgedessen hatte es keinen Zweck, wenn einige Verleger Bücherverzeichnisse schickten und aufforderten, danach zu bestellen. Nur ein schneller Entschluß und genaues Eingehen auf das Angebot war erforderlich. Was sollte die Genossenschaft z. B. mit Büchern, die nicht in den Rahmen des Unternehmens paßten? Das Programm war klar und fest umrissen. Daher durfte man erwarten, daß die Verleger sich die Zeit nehmen würden, es zu lesen und sich danach zu richten. Bei einer Wiederholung hoffen die Hamburger Buchhändler auf bessere Unterstützung durch den auswärtigen Verlag.

Wenn der direkte Erfolg nicht den Erwartungen der Hamburger Buchhändler entsprach, so liegt dies an den geschilderten un-

günstigen Umständen. Wie groß der indirekte Einfluß der Hamburger Buchwoche auf das sehr erfreuliche Weihnachtsgeschäft war, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls hat das Unternehmen gezeigt, daß sich auch mit einem geringen Aufwand von Mühe und Unkosten etwas Großes unternehmen läßt, nur wird es sich bei ähnlichen Unternehmungen in Zukunft empfehlen, alles Erforderliche selbst zu tun und sich nicht auf andere zu verlassen.

**Buch-Ausstellungen.** — In Dresden veranstaltet die Akademie Buchhandlung A. Dressel im Anschluß an den Vortrag des Herrn Oberleutnant z. S. a. D. Land im Radio-Klub eine vierzehntägige Radio-Ausstellung. Es werden nicht nur sämtliche Büchererscheinungen, sondern auch die neuesten Radioapparate zur Schau gestellt. — In Hamburg wird die Firma Otto Meißner auf der Ende Mai bis Anfang Juni stattfindenden Ausstellung des Radio-Clubs Hamburg, die neben den wissenschaftlichen Ergebnissen und dem Apparatebau auch die kaufmännische Seite, besonders den Export berücksichtigt, vertreten sein. Interessierte Firmen werden gebeten, sich mit ihr zwecks Ausstellung von Radio-Literatur und Vertretung in Verbindung zu setzen. Zusendung von Material ist erwünscht. — Dieselbe Buchhandlung Otto Meißner in Hamburg hat sich auch für die 30. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft (Berlin) in Hamburg einen größeren Platz gesichert und bittet Firmen, die Interesse daran haben, sich mit ihr umgehend in Verbindung zu setzen.

In Kiel hat die Firma Lipsius & Tischer im Oberlichtsaal ihres Hauses, Falkstraße 9, eine Ausstellung von Erst- und Frühausgaben der deutschen Literatur im 18. und 19. Jahrhundert veranstaltet, die Seltenheiten zeigt, wie die Erstausgabe von Lessings Fabeln, den Erstdruck von Goethes Farbenlehre, die erste Auflage von Schillers Räubern mit der Besetzungsangabe der Mannheimer Uraufführung. Als große Seltenheit ist der Erstdruck von Heines Buch der Lieder anzusprechen, mit der Widmung an Salomon Heine, Friederike Barnhagen und Friedrich Merkel, die in allen späteren Ausgaben weggelassen sind.

Die Heino Giesecke'sche Buchhandlung in Neubrandenburg gedenkt in der Zeit vom 15. März bis 15. Mai d. J. eine Buch- und Graphikausstellung mit dem Motto »Die deutsche Heimat in Wort und Bild« zu veranstalten. Sie bittet die Herren Verleger, einschlägige Literatur über Volkstum, Land und Leute, schöne Städte u. dgl., evtl. auch Werke über Landhaus- und Gartenarchitektur für diese Zeit à cond. zur Verfügung zu stellen. Abrechnung erfolgt sofort nach Schluß der Ausstellung.

**Vorträge und Kultur-Abende.** — In Essen fand am 2. Februar in der Buch- und Kunsthandlung von G. D. Baedeker der zweite Ruhrland-Abend statt, über den die »Essener Allgemeine Zeitung« wie folgt berichtet: Vor einiger Zeit las der Arbeiterdichter Otto Wohlgenuth aus seinem Schaffen vor, dieses Mal gehörte dem Westfalen Erich Sieburg (Herne) der Abend. Er ist ein stiller Dichter, ein kühler, kluger Kopf; man muß für ihn reif sein. Deutsches Gemüt, ab und zu gar eine gewisse Käuzigkeit, vornehmlich aber mannhafte Lebensweisheit, die gegenüber allen Hemmungen der Welt in Güte innerlich zu klären sucht. Das ist wohl die Grundstimmung, die deutlich in den vorgetragenen Dichtungen zu spüren war. Herr Baedeker zeigte gleichzeitig in einer kleinen Schau: Essener Künstler, Bilder von Pieper und Vincenz, von Paul Hesse zwei Plastiken: Köpfe. Am Ende durften die Besucher des Abends »das schöne Buch« betrachten. Eine Sonderausstellung wertvoller, gediegener Pergament- und Lederbände war so durchgearbeitet und aufgestellt, daß die Feinheiten erfreulich zur Geltung kamen.

Dr. R. W.

In Delitzsch haben die kulturellen Volksabende der Buchhandlung Gustav Krause Montag, den 21. Januar, durch einen Schönheitslichtbilderabend und am Sonnabend, dem 9. Februar, durch einen Busch-Lichtbilderabend ihre Fortsetzung erhalten. Am 21. Januar sprach ein Dozent der Deutschen Hochschule für Leibesübungen in Berlin. Die Lichtbilder stellte der Schönheitsverlag Giesecke in Dresden. Der Vortrag fand im Rahmen einer einwöchigen Ausstellung »Schönheit und Körperkultur« statt. Der Besuch des Vortrags und der Ausstellung war sehr reger. Der Busch-Lichtbilderabend war gleichfalls ein Ereignis. Obwohl an demselben Abend viele Veranstaltungen stattfanden, war der Busch-Saal so überfüllt, daß der Kartenverkauf eingestellt werden mußte. Geboten wurde eine Reihe der markantesten Buschdichtungen mit den dazugehörigen Lichtbildern. Der Erfolg war sehr gut. — Das nächste Programm für weitere kulturelle Volksabende ist ein Radioabend



im Rahmen einer technischen Ausstellung Ende Februar, ein *Menzel*-*Pichtbilder* abend Mitte März und im April eine *Kant-Morgenfeier*. — In *Zeitz* war für den ersten Vortragsabend der *Arbeitsgemeinschaft der Buchhändler Wald-Bonsels* verpflichtet worden, der am 21. Januar vor sehr gut besuchtem Hause ein Kapitel aus der »*Judiensfahrt*«, »*Narren und Gelden*«, sowie einige Gedichte zum Vortrag brachte. Am 8. Februar hatte die *Arbeitsgemeinschaft* einen glänzenden Erfolg mit *Börries*, *Dreiherrn von Münchhausen* zu verzeichnen. Der erste Teil des Abends behandelte mehr die ernste Ballade, während der zweite Teil der *Lyrik* und der heiteren Ballade gewidmet war. Im Laufe dieses und des nächsten Monats haben Vorträge zugefagt: *Kaethe Schirmacher*, *Gertrud Frellwitz*, *Dr. Max Kemmerich*, *Gouverneur Schnee* und *Eberhard König*. Der *Historiker Dr. Heinrich Wolf* in *Düsseldorf* beabsichtigt, Ende April oder Anfang Mai in *Zeitz* zu sprechen. Sollten Kollegen in *Leipzig*, *Weißenfels*, *Halle*, *Stassfurt*, *Eisenach* und *Erfurt* Gelegenheit nehmen wollen, ihn für sich ebenfalls zu verpflichten, so werden sie gebeten, zwecks Verminderung der *Spesen* sich mit obiger *Arbeitsgemeinschaft* in Verbindung zu setzen. — In derselben Stadt hatte die *Buchhandlung Hermann Welz* am 7. Februar einen *Richard Wagner-Abend* veranstaltet, über den die *Zeitzer Presse*, wie folgt, geurteilt hat: »Der 4. der mit so großem und sichtbar zunehmendem Erfolge eingerichteten deutschen Kulturabende war eine Feierstunde, die ihre Wärme und Begeisterung der *Musik* verdankte. Obwohl am Tage der Veranstaltung verschiedene wichtige Versammlungen stattfanden, war doch eine stattliche *Zuhörerschaft* erschienen. Es wurde damit der Beweis erbracht, daß sich die Kulturabende tatsächlich eine feste *Gemeinde* geschaffen haben. Der *Buchhändler* sollte es sich angelegen sein lassen, nicht etwa nur große Namen zu bringen, wobei besonders auch zu bedenken ist, daß häufig *Dichter* beim Lesen aus ihren Werken enttäuscht; er hat vielmehr unter dem Gesichtspunkt zu arbeiten, daß bei aller Höhe, auf der sich die Veranstaltungen selbstverständlich bewegen müssen, doch ein größerer *Arbeits* dauernden Gewinn mit heimnehmen soll. Sodann wird dem veranstaltenden *Buchhändler* für alle damit verbundenen Mühen der *Dank* der *Besucher* seiner Abende gewiß sein.

**Die »Wasa-Bibliothek«.** — Die *Buchhandlung V. Friederichsen & Co.* in *Hamburg* erwarb die berühmte *Bibliothek Wasa*, eine der interessantesten *Büchersammlungen*, die seit dem *Kriege* auf den *Büchermarkt* gekommen sind. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts gründete *Gustav IV.*, der letzte *schwedische König* aus dem *Geschlecht der Wasa*, der 1809 infolge einer *Militärrevolte* seinen *Thron* verlor, diese hervorragende *Bibliothek*. Ursprünglich im *Schloß Haga* bei *Stockholm* aufgestellt, fiel die *Bibliothek* später der *Königin Carola von Sachsen*, der *Gemahlin* des nachmaligen *Königs Albert von Sachsen* zu und ging in das *Dresdener Schloß* über. Nach den *Revolutionen* 1918 wurde die *Bibliothek* von dem *lgl. Hause* verkauft. Sie umfaßt über 3000 Bände, die größtenteils von den ersten *Bindekünstlern* ihrer Zeit auf das kostbarste gebunden worden sind. Die *Einbände* der größtenteils außerordentlich seltenen Werke sind beispiellos schön und sehr gut erhalten. Besonders vertreten sind vor allem die *französische Memoirenliteratur* aus der Zeit der *Revolution* und die schönsten Werke der berühmten *Stoher Eisen*, *Moreau le jeune*, *Gravelot* usw. usw. Außerdem findet man u. a. die seltensten *Zeitschriften*, es seien nur genannt *Vänerles Allgemeine Theaterzeitung* von 1833/39, die *Gazette de France* und die berühmten und gesuchten *französischen Modezeitungen* wie *La Mode* und das *Journal des Modes*; auch die ersten Jahrgänge der *Pariser Zeitschriften Charivari* mit den genialen *Originalillustrationen Daumiers*, *Gavarnis* u. a. sind vertreten. Eine umfangreiche *geographische Literatur* der seltensten *Reisewerke* des vorigen Jahrhunderts, viele kostbare *Atlanten* aller Länder, alles in prachtvolle *Einbände* gebunden, schließt die *Sammlung* ebenfalls noch ein. Ein ausführlicher *Katalog* ist in *Bearbeitung*.

**Schiedspruch über die Arbeitszeit.** — *Oberregierungsrat Brandt*, der *Schlichter* für *Sachsen*, hat für die *Arbeitsverhältnisse* in der *westfälischen Industrie* nunmehr seinen *Schiedspruch* gefällt. Danach wird grundsätzlich am *Achtstundentag* festgehalten, doch sind die *Arbeitnehmer* verpflichtet, zur *Erhöhung* der *Produktion* eine *wöchentliche Mehrleistung* von fünf Stunden zu übernehmen. Im *Einvernehmen* mit der *Betriebsvertretung* können die *Arbeiter* veranlaßt werden, überdies noch drei Stunden wöchentlich mehr zu leisten. Die über die *48-Stunden-Woche* hinausgehenden fünf Stunden werden mit 5 Prozent, die weiteren drei Stunden mit 15 Prozent *Zu-*

*schlag* auf den *Stundenlohn* vergütet. *Stundenlöhner* sind im *Vorbereitungs-* und *Bereitungs-*dienst zu einer *wöchentlichen Mehrarbeit* von sechs Stunden verpflichtet. *Arbeiten* sie länger, so tritt von der 55. *Wochenstunde* an ein *Zuschlag* von 5 Prozent, von der 60. bis 62. *Wochenstunde* an ein *Zuschlag* von 15 Prozent ein.

**Neuordnung der Geschäftsaufsicht.** — Eine im *Reichsanzeiger* Nr. 35 vom 11. Februar 1924 veröffentlichte *Verordnung* zur *Änderung* der *Geschäftsaufsichtsverordnung* trägt den *veränderten Verhältnissen* Rechnung. Um zu verhindern, daß ein *Schuldner* das ihm durch die *Verordnung* vom 14. Dezember 1916 gegebene *Mittel* zur *Abwendung* des *Konkurses* mißbraucht, wird in der neuen *Verordnung* u. a. bestimmt: »Der *Antrag* ist abzulehnen, wenn die *Zahlungsunfähigkeit* der *Überschuldung* auf ein *unredliches Verhalten* des *Schuldners* zurückzuführen ist oder wenn das *bisherige Verhalten* des *Schuldners* die *Beforgnis* begründet, daß er während der *Dauer* der *Geschäftsaufsicht* den *Interessen* der *Gläubiger* zuwiderhandeln würde. Die *Geschäftsaufsicht* ist ferner *anzuheben*, wenn ein *Jahr* seit der *Anordnung* verstrichen ist. *Nach* der *Schuldner* jedoch vorher *glaubhaft*, daß die *Erlidigung* des *Verfahrens* innerhalb der *Frift* aus *besonderen Gründen* nicht möglich ist, so kann ihm eine *Nachfrist* gewährt werden. *Gegen* diesen *Beschluß*, der auch mehrmals *ergehen* kann, steht jedem vom *Verfahren* betroffenen *Gläubiger* die *sofortige Beschwerde* zu. Die *Verordnung* tritt *sofort* in *Kraft* und *findet* auch auf die *schon bestehenden Geschäftsaufsichten* Anwendung.

**Verordnung über ausländische Zahlungsmittel im Inlandverkehr.** — Der »*Reichsanzeiger*« bringt die *Verordnung* über *Annahme* ausländischer *Zahlungsmittel* im *Inlandverkehr* vom 6. Februar d. J., worin folgendes *verordnet* wird: Auf Grund des § 16 der *Valutaspelulationsverordnung* vom 8. Mai 1923 wird die *Geltungsdauer* der *Verordnung* über *Annahme* ausländischer *Zahlungsmittel* im *inländischen Verkehr* vom 21. Dezember 1923 bis 31. März 1924 *verlängert*.

**Postüberweisungsverkehr nach der Schweiz.** — Vom 11. Februar an wurde der *Überweisungsverkehr* mit der *Schweiz* in beiden *Richtungen* wieder *aufgenommen*. Demgemäß können *Postcheckkunden* *Verträge* von ihrem *Postcheckkonto* in der *Schweiz* und *umgekehrt* die *schweizerischen Postcheckkunden* *Verträge* auf *Postcheckkonten* in *Deutschland* *überweisen*.

**Neuregelung der Ortsklasseneinteilung im deutschen Buchdruckgewerbe.** — Nach *langen Verhandlungen*, die vom 31. Januar d. J. bis 10. Februar stattfanden, ist auf dem *Wege* freier *Vereinbarung* die *Neuregelung* der *Ortsklasseneinteilung* *vorgenommen* worden. An den *Verhandlungen* haben teilgenommen der *Deutsche Buchdrucker-Verein*, der »*Verband der Deutschen Buchdrucker*« (*freie Gewerkschaft*) und der *Gutenberg-Bund* (*christlich-nationale Gewerkschaft*). Die *Neueinteilung*, auf die wir noch des *näheren* zurückkommen werden, tritt mit dem 1. März 1924 in *Kraft*. Hinsichtlich des *Kreises II* (*Rheinland-Westfalen* und *Birkenfeld*) wurde folgende *Vereinbarung* getroffen: Die *unbesetzten Teile* des *Kreises II* werden in *Anlehnung* an die *Regelung* der *übrigen Kreise* sofort *endgültig erledigt*. Die *Ortszuschläge* für den *besezten Teil* des *Kreises II* bleiben *unverändert* bis 31. Mai dieses *Jahres* bestehen. *Witte* Mai finden *neue zentrale Verhandlungen* über die *Ortszuschlagsregelung* des *besezten Teiles* statt, auch dann, wenn der *Manteltarif* und die *Ortszuschlagsregelung* über den 31. Mai hinaus *verlängert* werden.

**Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandels-Gesellschaft Berlin-Oberschöneweide vom 13. Februar 1924.** — Die *Befestigung* des *Barbleimarktes*, von der wir im *letzten Bericht* *Mitteilung* machten, hat *inzwischen* weitere *Fortschritte* gemacht, diesmal im *Einklang* mit der *Steigerung* des *Barbleipreises*, der um £ 2.— höher *schließt*. Die *Nachfrage* nach *Barblei-Verlegungen* scheint in *erster Linie* auch einem *starken Bedürfnis* seitens des *englischen Konsums* zu *entsprechen*. — *Nachdem* auch *Antimon-Regulus* weiter *fest* liegt — *prompte* *chinesische Ware* kostet heute etwa £ 45.— und ist *fast gar nicht* zu haben — ist mit *weiteren Steigerungen* auf *allen Gebieten* des *Metallmarktes* schon in *allernächster Zeit* zu *rechnen*. Diesmal wurden auch die *übrigen Metalle* von der *Gauffe* *erfaßt*. *Zinn* *schließt* mit einem *Kassakurse* von £ 275.—, d. h. dieses *Metall* kostet heute *fast 100% mehr* als vor etwa *zwei Jahren*, als es den *niedrigsten Stand* nach dem *Kriege* *erreicht* hatte. — *Aber* auch *Kupfer* und *Zinn* konnten ihren *Preis* um *mehrere Pfund* *aufbessern*.



Die Londoner Notierungen vom Schluß der Woche stellten sich wie folgt:

London: Zinn £ 272.—/275.—, Antimon £ 54.—/55.—, Blei £ 33.—/34.—.

Berlin:

Metallsorten:	Preise per 1 Kilo am				
	7. 2.	8. 2.	11. 2.	12. 2.	13. 2.
Weißblei	0.59	0.62	0.61	0.62	0.62
Bankzinn	4.85	5.—	4.90	5.—	5.10
99%iges Sülzenginn	4.75	4.85	4.75	4.85	4.95
99%iges Antimon	0.72	0.79	0.76	0.76	0.76
Raffinadekupfer	1.07	1.14	1.12	1.15	1.12
Stereotyp-Metall	0.56	0.57	0.57	0.58	0.59
Zehmaschinenmetall	0.55	0.56	0.56	0.57	0.58

**Personalmeldungen.**

**Jubiläum.** — Am 15. Februar begeht Herr Georg Krautwurst in Friedrichroda die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er sich selbständig gemacht hat. Er hat ein Vierteljahrhundert lang die literarischen Bedürfnisse der Gäste des beliebten Kurorts befriedigt und damit Kulturarbeit geleistet.

**Verstorben:**

am 8. Februar nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von nur 43 Jahren Herr Erik Speemann, Direktor der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin.

Der allzu früh dahingegangene Berufsgenosse hat der Berliner Zweigniederlassung der bekannten Stuttgarter Firma lange Jahre hindurch wertvolle Dienste geleistet. Mit hoher Begabung und rastlosem Fleiß verband er ein liebenswürdiges Wesen, sodaß sein Gedächtnis bei seinen Mitarbeitern und Freunden nicht so bald erlöschen wird.

**ferner:**

am 9. Februar nach schwerem Leiden im 47. Lebensjahre Herr Max Voigt in Berlin, Inhaber der Deutschen Sonntagsschul-Buchhandlung daselbst, die er erst am 1. Februar 1923 übernommen hatte.

**ferner:**

in der Nacht zum 10. Februar der Buchhändler Herr Wilhelm Otto in Hannover. Er erlag einem Gehirnschlag.

Durch Übernahme der Aniepschen Leihbibliothek erwarb er im Jahre 1887 die Selbständigkeit. Sein Hauptverdienst besteht in Pflege und Förderung der plattdeutschen Literatur. Die berühmten gewordenen Senzschens Vorträge (Die Fahnenweihe, Ein Besuch bei Bismarck usw.) wurden erstmalig von ihm verlegt und verbreitet. Als im Herbst 1914 der älteste als Geschäftsnachfolger bestimmte Sohn aus der Gymnasialprima in jugendlicher Begeisterung als Kriegsfreiwilliger mit hinauszog und schon am 30. Mai 1915 nahe dem Eisernen Tor in den Schluchten der Karpathen den Heldentod fand, war die Arbeitslust und Widerstandskraft des unermüdbar tätigen Vaters gebrochen. Seitdem kränkelte der sonst so gesunde Mann. Ein Schlaganfall im letzten Sommer nötigte ihn zur Auflösung seines Geschäfts. Einem Försterhause entstammend war ihm der deutsche Wald seine ganze Erholung und seine ganze Sehnsucht. Jeder freie Sonntag wurde im Kreise seiner großen Familie in der waldreichen Umgebung Hannovers verlebt. Otto war ein kerngerader, ehrlicher, offener, deutscher Mann, der aus seinem Herzen keine Mördergrube machte und nie mit seiner Meinung zurückhielt. Er hatte zeitlebens mit schweren Sorgen zu kämpfen.

**ferner:**

am 12. Februar nach langer Krankheit Herr Emil Köppel in St. Gallen, bis 1920 Mitinhaber der Buchhandlung A. & J. Köppel, daselbst.

Der Verstorbene übernahm im Jahre 1888 gemeinsam mit seinem Bruder Anton Wilhelm die 1854 gegründete Buchhandlung A. J. Köppel, deren Firma sie in A. & J. Köppel änderten. Im September 1920 ging diese an die Leobuchhandlung in St. Gallen über. Ein Veteran des schweizerischen Buchhandels ist in Emil Köppel dahingegangen, der ein Menschenalter hindurch wertvolle Kulturarbeit geleistet hat.

**Von der Werbestelle des Börsenvereins.**

Über eine sehr lebhafteste Beteiligung des Sortiments an den durch die Werbestelle angeregten Sonderfenstern liegen erfreuliche Nachrichten vor. Das gibt Veranlassung, Verlag wie Sortiment zu bitten, der B.-St. Auskunft über Ergebnis und Erfolg der Sonderfenster regelmäßig sofort nach Ablauf zu geben. Diese Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt und sollen lediglich zur Niederlegung von Erfahrungen und zu statistischen Zwecken dienen. Erwünscht sind Angaben über die Dauer der Ausstellung, über Anzahl und Wert von verkauften ausgestellten Büchern, sowie von anderen Büchern und Mitteilungen über die Zahl der Kunden, die das Fenster zum Eintritt in den Laden veranlaßte, gegebenenfalls schätzungsweise. Auch Angaben über etwaige Hemmnisse des Verkaufs, wie Streit, Herabsetzung von Gehältern, besonders ungünstige Bitterungsverhältnisse u. dgl., dürfen nicht vergessen werden.

Angeichts der jetzigen Wirtschaftslage dürfen große Erwartungen in bezug auf Käuferandrang natürlich nicht gestellt werden, andererseits hat ein gutes Sonderfenster außer der unmittelbaren Anziehungskraft auch eine lang anhaltende Nachwirkung: es übt auf den Beschauer den Anreiz zum Nachdenken aus. Das einheitliche Bild und der zugrundeliegende Gedanke prägen sich leichter und dauernder ein und damit die Erinnerung an die ausstellende Firma.

Es scheint teilweise die Auffassung zu herrschen, als ob Sonderfenster nur für die großen Verlagsfirmen und die größeren Sortimente einen Zweck hätten. Tatsächlich werden aber auch kleinere Geschäfte aus den Inseraten der Verleger die Anregung schöpfen, aus dem vorhandenen Lager Fenster zusammenzustellen. Denn häufig sind gerade Fenster mit Büchern, die nicht aus einem Verlag allein stammen, besonders wirkungsvoll.

Vorschläge für Sonderfenster und gute Werbemaßnahmen sind der Werbestelle stets willkommen.

Im Hinblick auf die sich mehrenden Nachfragen nach den **Anschriften von Vortragenden** wird gebeten, nicht einfach die Liste aller zu verlangen, sondern genau anzugeben, welches Gebiet der Vortrag behandeln soll, damit eine Auswahl getroffen werden kann. Das empfiehlt sich auch der Kostenersparnis halber, denn für die Mitteilung jeder Anschrift werden Gm. 0.10 erhoben.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Videant consules!**

Daß das deutsche Buch im Ausland nicht Schaden leide! Fast kommt diese Warnung bereits zu spät, und diese Zeilen können leider zurzeit nichts mehr, als Tatsachen feststellen. Tatsachen allerdings, die eine klare, unzweideutige Sprache sprechen. Tatsache ist, daß wir hier in Holland ständig und regelmäßig viele und gute deutsche Literatur abgesetzt haben, ein Zeichen dafür, daß Interesse am deutschen Buch in Holland vorhanden ist. Tatsache aber ist ebenfalls, daß seit etwa drei Wochen eine Abnahme an Bestellungen deutscher Werke erfolgte, die geradezu erschreckend wirkt. Heute noch wird das deutsche Buch gekauft (weil altes Lager vorhanden ist, das zu alten Preisen abgegeben wird); ob morgen noch gekauft wird, der Frage siehe ich äußerst skeptisch gegenüber. An ein Ergänzen der Lagerbestände ist gar nicht zu denken, Neuerscheinungen können nicht bezogen werden, und der deutsche Auslandsortimenter sieht mit Bangen dem Tag entgegen, wo ihn leere Fächer anähen. Gewiß, das Lager ist groß und verkauft sich nicht so schnell aus, und was man selbst nicht mehr vorrätig hat, bezieht man von — holländischen Kollegen. (NB. zu 1/2 bis 3/4 des Preises billiger als aus Deutschland.) Aber all dies ist doch nur Stückwerk. Das, was unsere Hauptaufgabe sein soll: Verbreitung und Propagierung des deutschen Buches im Ausland, wird uns vom Mutterlande selbst vereitelt. Der deutsche Buchhandel — nach berühmten Mustern — erdolcht seine Front von hinten. Ist es nicht schrecklich für einen deutschen Buchhändler, wenn ihm — wie es mir jüngst passierte — folgendes gesagt wird: Ich ging in Amsterdam in eine Buchhandlung, um mich vergleichshalber nach einem im Schaufenster liegenden, neu erschienenen Roman zu erkundigen. Der Preis war horrend; ich äußerte das auch gegenüber dem Verkäufer, worauf jener erwiderte: »Ja, mein Herr, müssen Sie denn durchaus ein deutsches Buch haben, nehmen Sie doch ein französisches Buch, das ist bedeutend





billiger!« Ich dankte und — kaufte das französische Buch nicht. Ich nicht, von hundert Holländern hätten es aber 95 wohl gekauft, denn der Holländer hat von jeher eine Schwäche für alles Französische und liebt viel und gern französisch. Dazu kommt, daß der französische Verlag alles tut, um diese Nachfrage zu erhalten und wenn möglich noch zu heben. Es ist da eine Sammlung erschienen »Le livre de demain« zum Preise von Fr. 2.50 (das sind zurzeit noch keine 40 Cent holländ. Geldes), auf bestem Papier, mit Holzschnittillustrationen, einfach konkurrenzlos für Deutschland. Diese, wie alle französischen Bücher, werden riesig gekauft, das deutsche Buch verschwindet vollständig. Der Kunde kommt mit einer Nachfrage eines deutschen Buches in den Laden und geht mit einem französischen Werke wieder hinaus. Bei wissenschaftlichen Werken mag es anders sein, doch habe ich auch hier holländische Studenten sagen hören: Wir haben deutsche wissenschaftliche Bücher gern gekauft, weil sie 1. gut und 2. billig waren, jetzt aber nehmen wir eigene oder englische, französische, die vielleicht etwas weniger gut, bestimmt aber billiger und wesentlich kürzer geschrieben sind. Und was bei Belletristik ein Jammer ist, fängt bei der Wissenschaft an, ein ernstes Kulturproblem zu sein.

Das sind einige Tatsachen, die in diesen Einzelheiten dem deutschen Buchhandel wohl doch nicht bekannt sein dürften.

Ich schreibe diese Zeilen nicht, um anzuklagen, sondern um zu helfen, abzuändern. Ein Land, das Tausende ausgibt für seine Buchpropaganda (»Das deutsche Buch« usw., »Auslandsbuchhandel« usw. usw.), sollte das keine Mittel und Wege finden können? Die beste Auslandspropaganda scheint mir zu sein, ein »Livre de demain« für Fr. 2.50 zu schaffen. Wie das zu geschehen hat, darüber müssen die »Consules« beschließen; wir haben allein beratende Stimmen. Sie aber mögen sehen, daß der deutsche Buchhandel nicht weiter Schaden leide.

Arnheim (Holland).

Kurt Pincus

i. S. Deutsche Buchhandlung und Antiquariat.

Ann.: Frankreichs Vorteil ist im Augenblick und vorläufig noch das Sinken des Franken. Dagegen (nämlich das Valuta-Dumping) helfen keine Anstrengungen. Trotzdem verdienen die obigen Mahnungen ernste Beachtung.

Red.

### Tschechoslowakei.

Eine Reihe von Verlegern verlangt, wie es ihr Recht ist, Zahlung an eine Bank oder an das Postcheckkonto Prag. Es muß festgestellt werden, daß eine größere Anzahl von Buchhändlern in der Tschechoslowakei diesem Verlangen nicht entspricht, sondern unentwegt Zahlungen für deutsche Verleger an die Kreditanstalt der Deutschen, früher in Bodenbach, jetzt in Prag, leistet (in der letzten Woche drei Firmen). Die Kreditanstalt der Deutschen schickt dem deutschen Verleger, der kein Konto bei ihr hat, eine Mitteilung, daß für ihn der und der Betrag zur Verfügung steht. Man hat dann nichts Besseres zu tun, als der Kreditanstalt zu schreiben, sie möchte den Betrag an die eigene Bankverbindung überweisen. Die Kreditanstalt der Deutschen tut dies unter Spesenberechnung.

Dem Verleger erwachsen also unnötige Spesen und verspätete Verfügungsmöglichkeit über die Beträge. Es ist doch auf der ganzen Welt so Sitte, daß Zahlungen an die Bankverbindung des Lieferanten gemacht werden und nicht an eine z-beliebige Bank, die dem Kunden bequem liegt. Die Buchhändler in der Tschechoslowakei haben die Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Beträge kostenfrei an die Bankverbindung des Verlags übersandt werden. In keinem anderen Lande hat der Verlag Schwierigkeiten ähnlicher Art wie in der Tschechoslowakei. Ich hoffe, es bedarf nur dieses Hinweises, um endlich auch hier Ordnung in diese wirklich ärgerlichen Verhältnisse zu bringen.

Stuttgart.

R. Thienemanns Verlag.

### Zur Aufklärung!

Der Verein der Buch- und Musikalienhändler im Saargebiet hat Kenntnis erhalten, daß zwei Herren, Dr. Willi Felten und Dr. Schall, sich bemühen, Auslieferungsstellen deutscher Verleger im Saargebiet einzurichten. Der Verein lehnt einstimmig den Bezug durch obengenannte Herren ab.

Sollte sich im Laufe der Zeit eine Auslieferungszentrale als nützlich erweisen, so wird der Verein rechtzeitig an die Herren Verleger herantreten.

Saarbrücken, 28. Januar 1924.

Verein der Buch- und Musikalienhändler im Saargebiet.

J. A.: Chr. Claus, I. Schriftführer.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Strache, Hugo, Dr., Prof., u. Dr.-Ing. Richard Lant: Kohlenchemie. Entstehung u. chem. Verhalten d. Kohlen u. ihrer Bestandteile, Untersuchung d. Kohlen. Mit 52 Abb. u. 1 [eingedr.] Taf. 1924. (XVI, 599 S.) gr. 8° Gm. 24.—; Lw. 26.—

Svedberg, Th(eodor), Prof.: Die Dekadenz der Arbeit. Nach d. 2. Aufl. aus d. Schwed. übers. von Dr. B(erthold) Finkelstein. 1923. (160 S. mit Fig.) gr. 8° Gm. 5.—; Hlw. Gm. 6.—

J. J. Bergmann in München.

Lindemann, Walter, Dr., Priv. Doz.: Schwestern-Lehrbuch für Schwestern und Krankenpfleger. Mit 440 [z. T. farb.] Abb. 4. u. 5. umgearb. Tufl. 1923. (XII, 419 S.) gr. 8° Hlw. Gm. 7.50

Brüggemann & Bedder in Dortmund.

Landwehrmann, Hans: St. Reinold. 4 Orig. Lith. Mit e. Geleitw. von Dr. Luise v. Winterfeld. Hrsg. vom West-Werbe-Dienst, Dortmund. In Komm. [1924.] (2 S., 4 Bl.) 8° [Umschlagt.] In Umschlag, Nr 1—25: handkol. 5.—; Nr 26—150: 3.—

Dietz & Co. in Stuttgart.

(Burroughs, Edgar Rice:) Die »Tarzan«-Geschichten.

Burroughs, Edgar Rice: Tarzan bei den Affen. Erlebnisse e. von Menschenaffen geraubten. (Einzig berecht. Ausg. in dt. Sprache. Der Uebers. aus d. Engl. bes. Tony Kellen.) 3. Aufl. (1924.) (272 S.) 8° Gm. 4.80; schw. Fr. 6.—  
— Dasf. 2. Aufl. (1924.)

Stuttgarter Sportbücher.

Luther, Carl J.: Schneelauf in Bildern und Merkworten. Mit 14 [vielm. 15] Lehrbildern auf Kunstdr. 9. Aufl. (1924.) (8 S., 15 Taf. in Leporelloform.) 16° Gm. —. 80

Luther, Carl J.: Schnee-Sprunglauf in Bildern und Merkworten. Mit 23 Lehrbildern auf Kunstdr. 5. Aufl. (1924.) (11 S., 14 Taf. in Leporelloform.) 16° Gm. —. 80  
[Umschlagt.] Luther: Sprunglauf in Bildern u. Merkworten.

Gustav Fischer in Jena.

Herbstflamme. Erg. Bde. 1.

Spann, Dithmar, Dr. Prof.: Kategorienlehre. 1924. (XVI, 373 S.) 8° Gz. 5.—; Hlw. 6.50

Sammlung sozialwissenschaftlicher Meister. 23.

Jevons, William Stanley: Die Theorie der politischen Ökonomie (Theory of political Economy). Aus d. engl. Orig. ins Deutsche übertr. u. eingel. von Landesger. R. Dr. Otto Weinberger. 1924. (LXVIII, 280 S.) kl. 8° Gz. 4.50; Hlw. 6.—



**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**  
**Brentano, Lujo:** Quanto ha pagato la Germania? [Was Deutschland gezahlt hat]. La prestazioni tedesche a tutt' oggi in base al Trattato di Versailles 1924. (III, 16 S.) gr. 8° Gm. —. 10

**Ferdinand Hirt in Breslau.**  
**[Ferdinand] Hirt's deutsche Lesebogen.** B [5.—8. Schulj.], Nr 17—20. [1924.] (Je 16 S.) 8° Gm. je —. 07; gefalzt u. gelocht je —. 09  
 Bogen 17—20 in 1 Bd geb. u. d. T.: Ferdinand Hirt's deutsche Lesehefte. Gruppe B, S. 1.

**Ferdinand Hirt's deutsche Lesehefte.** (Hrsg.: A. Jacob, E. Schattkowsky, W. Schulze [u. a.]) Gruppe B: 5.—8. Schulj., S. 1 (Lesebog. Nr 17—20). 1924. 8° Gm. —. 50  
 1. Gedichte. Reihe 1. (IV, 64 S.)

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**  
**Büttner, A[dolf]:** Rechenbuch für Brandenburg. Neubearb. von S[ugo] Maertens u. O[tto] Reichmann. Ausg. A in 7 Hefen. S. 6. 1923. 8° Gm. —. 45  
 6. (6. Schulj.) 6. Aufl. (64 S. mit Fig.)

**Büttner, A[dolf]:** Rechenbuch für Ostpreußen. Neubearb. von S[ugo] Maertens u. O[tto] Reichmann. Ausg. B in 4 Hefen. S. 3. 1923. 8° Gm. —. 55  
 3. (5. u. 6. Schulj.) 4. Aufl. (68 S. mit Fig., 1 eingedr. St.)

**Hofbuchdruckerei u. Verlag von E. Dünhaupt G. m. b. H. in Dessau.**

**Bütsche, Johannes, Dr.:** Wanderungen rund um Dessau. S. 3. [1924.] kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.  
 3. Das rechte Muldener u. Rohlau (Ziergarten — Pömitz — Jönitz — Lublum — Sieglitzer Berg — Rohlau). (24 S.)

**Hyperionverlag G. m. b. H. in München.**  
**Knapp, Friedrich:** Italienische Plastik vom 15. bis 18. Jahrhundert. (1—3 Tsd.) (1923.) (130 S., 160 Taf.) 4° Hlw. 25.—  
 (Neue Ausg. d. erstmalig in der von Ludwig Justi hrsg. »Geschichte der Kunst« ersch. Werkes.)

**Joseph Jastrow in Berlin.**  
**Des Zinsschein.** Zusammenstellg sämtl. dt. u. d. hauptsächlichsten ausländ. Eisenbahn-, Bank-, Industrie- u. Versicherungs-Aktien u. Obligationen sowie d. wertbeständ. Anleihen u. Obligationen von Staaten, Städten, Kreisen, Genossenschaften, Hypotheken-Banken usw. mit Angabe d. Wertes d. Zins- bzw. Erträgnisscheine u. d. in- u. ausländ. Zahlstellen von Franz Schütz. Hrsg. von Martin Brandus. Jg. 44. 1924. 1924. (VII, 1164, 20 S.) 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

**Klal-Verlag, Kommanditges. auf Aktien in Berlin.**  
**[Hebr.] Brill, Hirsch:** Auf der Schwelle. [3 Dramen.] 1924. (99 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.  
 In jüdisch-deutscher Sprache.

**[Hebr.] Horodezki, S[amuel] A[bba], Dr.:** Chassidismus. Jiddisch [von] R[afael] Seligmann. 1924. (109 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.  
 In jüdisch-deutscher Sprache.

**Carl Koch Verlag in Nürnberg.**  
**Sarinagel, Karl, Stud. R., u. Wilhelm Schmidt, Hauptlehrer, Fürth:** Stenographie für Schule und Verein. Nach Gabelsbergers System bearb. 1924. (50 S.) 8° n.n. —. 80

**Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.**  
**Bajaz, Honoré de:** Tobias Guarnierius. Der rote Gasthof [Werke, Ausg.]. (Die Übertr. dieser beiden Novellen bei Mons Arch. von Gibullia.) Mit 12 Bildern [farb. Taf.] von Hugo Rényi. [1924.] 16° Sp. schw. Fr. 3.—

**Raimund, Ferdinand:** Sämtliche Werke. Histor.-krit. Säkularausg. in 6 Bdn. Hrsg. von Fritz Drukner u. Eduard Caille. Bd 6. (1924.) (17,5x22,5 cm) Gm. schw. Fr. 14.—; Hldr. 22.—  
 6. Die Gesänge d. Märchendramen in d. ursprüngl. Versionen. Hrsg. u. eingel. von Alfred Drel. (XXXVI, 288 S., 12 [4 farb.] Taf.) [Umschlagt.] Die Gesänge aus Raimunds Märchendramen.

**Rudelsberger, Hans:** Alchinesische Liebes-Komödien. Aus d. chines. Urtexte ausgew. u. übertr. [1924.] (116 S. mit [z. Tl. eingekl. farb.] Abb.) gr. 8° Satin schw. Fr. 12.50

**Tietze, Hans:** Alt-Wien in Wort und Bild vom Ausgang des Mittelalters bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts. Hrsg. Mit 222 Abb. auf 143 Taf. u. 8 farb. Kunstbeil. 1924. (64, 143 S.) 4° Hlw., Schw. Fr. 14.—

**Trenkwald, Hermann:** Gläser der Spätzeit (um 1790—1850). Mit 71 Abb. auf 44 Taf. 1923. (VIII S., 44 Taf.) 4° In Hlw. Mappe, schw. Fr. 15.—

**E. Vinds — Crusius Verlag in Kaiserslautern.**  
**Pfälzische Heimatbühne.** 7.  
**Kobell, Franz v.:** Drei Freier. Einakter in 5 Szenen. Neubearb. 1924. (29 S.) kl. 8° —. 75

**Marcus-Bloch-Verlag G. m. b. H. in Köln a. Rh.**  
**Landauer, Gustav:** Beginnen. Aufsätze über Sozialismus. (Hrsg. von Martin Buber.) 1924. (VII, 184 S.) 8° 2.50; Hlw. 3.50

**Erich Reiß Verlag in Berlin.**  
**Bahr, Hermann:** Das Konzert. Lustsp. in 3 Akten. 13. Aufl. [1924.] (154 S.) 8° b 3.—; Hlw. b 4.—

**Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rohberg in Leipzig.**  
**Die neuesten Urteile des Reichsgerichts zur Geldentwertung.** (1924.) (S. 65—96.) gr. 8° [Umschlagt.] 2.—  
 Aus: Warnener: Rechtsprechg. d. Reichsgerichts.

**Franz Schneider Verlag in Berlin.**  
**Schneiders Bühnenführer.**  
**Georg, Manfred, Dr.:** Carl Sternheim und seine besten Bühnenwerke. Mit e. Vorpruch d. Bühnendichters selbst. (1923.) (66 S.) 8° Gm. —. 50; schw. Fr. —. 50

**Heinrich Schröder Verlag in Berlin.**  
**Die Schuldigen und das Diktat von Versailles im Urteil führender Geister Deutschlands und des Auslandes. La mentira acerca de la culpabilidad de Alemania y el dictado de Versailles en el juicio de la intelectualidad dirigente de Alemania y el extranjero. The War Guilt Lie and the dictate of Versailles as viewed by intellectual leaders in Germany and abroad.** Hrsg. im Auftr. d. deutschen Kulturpolit. Gesellschaft von Dr. jur. et phil. Hugo Grothe. [Auslandsausg.] 1. [1924.] 4° Preis nicht mitgeteilt.  
 1. Deutsche Stimmen. (117 S. mit Abb.) Das Erscheinen d. 2. Tls. ist noch ganz unbestimmt.

**Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.**  
**Surén, Hans:** Deutsche Gymnastik. Vorbereitende Abgn. Atem- u. Frottier-Abgn, Massage, Verhalten im Picht, Luft- u. Sonnenbad. 4. verb. u. erw. Aufl. 1924. (96 S.) 8° 2.—; geb. 2.50

**Steyrer-mühl Verlag in Wien (I. Fleischmarkt 5).**  
**Tagblatt-Bibliothek.** 30—32. 35/36. 38—41. 47/48. 50—55. 57/60. 63/64. Je Kr. 3100.—

**Operntextbuch.** 1—4. 1923. kl. 8°  
 30. **Mozart, W[olfgang] A[madeus]:** Die Zauberflöte. Oper in 2 Aufz. Text von Emanuel Schikaneder. Mit e. Einf. von Heinrich Kralik. 1923. (63 S.) 8° [Umschlagt.]

31. **Gluck, Chr[istoph] W[illibald] v.:** Iphigenie in Aulis. Oper in 3 Aufz. Text von Du Rollet. (Nach Richard Wagners Bearb.) Mit e. Einf. von Heinrich Kralik. 1923. (42 S.) 8° [Umschlagt.]

32. **Beethoven, Ludwig van:** Fidelio. Oper. Text von Joseph Ferdinand Sonnleithner u. Georg Friedrich Treitschke. Mit e. Einf. von Heinrich Kralik. 1923. (51 S.) 8° [Umschlagt.]

38. **Weber, Carl Maria von:** Der Freischütz. Romant. Oper in 3 Aufz. Text von Friedrich Kind. Mit e. Einf. von Heinrich Kralik. 1923. (58 S.) 8° [Umschlagt.]

35/36. **Bader, Emil:** Polizei-Humoresken. 1923. (96 S.) 8° [Umschlagt.]

39/40. **Süßer-Gunther, Fritz:** Anno dazumal. Wiener Geschichten. 1923. (108 S.) 8°

41. **Buffon, Paul:** Bunte Erlebnisse. 1923. (54 S.) 8° [Umschlagt.]

47/48. **Jakob, Julius, Oberkorrektor:** Die deutsche Rechtschreibung mit Wörterverz. Nach d. zwischen Deutschland, Osterreich u. d. Schweiz vereinbarten Grundsätzen. 1924. (95 S.) 8° [Umschlagt.]

50/51. **Hampel, Friedrich J., em. Hofkoch:** Kochrezepte: Mehlspeisen und Süßspeisen. Mit bes. Berücks. d. einfachen und auch feinen Wiener Küche. Tl 1. 1924. (110 S.) 8°

52/55. **Aronfeld, E[rnst] M[oritz], Dr.:** Theateranekdoten. 1924. (202 S. mit 1 Abb.) 8° [Umschlagt.]

57/60. **Das Gesetz (Bundesgesetz) gegen den unfaulteren Wettbewerb vom 26. September 1923 samt d. dazugehörigen Novelle zur Gewerbeordnung vom 21. Dez. 1923 mit Erl. von Min. R. Dr. Ferdinand Radečiča.** 1924. (VII S., S. 2—181.) 8° [Umschlagt.]

63/64. **Nichters, Leopold, Prof. Dr.:** Das Radio-Konzert daheim. (Mit 30 Abb.) 1924. (86 S.) 8° [Umschlagt.]



## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Bod & Co. G. m. b. H. in Berlin.**  
*Wirtschafts-Motor.* Nutzmotor. Vereinigt mit d. Zeitschr. »Der Oelmotor«. Jg. 6. 1924. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (16 S. mit Abb.) (1924.) 4° Das H. b n.n. 1.—; im Abonnement b n.n. —. 90
- Otto Borggold in Leipzig.**  
*Preussische Kirchenzeitung.* Jg. 20. 1924. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (12 Sp.) (1924.) 4° Die Nr —. 30
- Gustav Fischer in Jena.**  
*Handbuch der Biochemie des Menschen und der Tiere.* 2. Aufl. Lfg 12 — Bd 1, Bogen 27—39. (S. 417—624.) 1924. 4° Gm. 8.—  
*Zeitschrift für Botanik.* Jg. 16. (1924.) (12 Hefte.) H. 1. Mit 11 Abb. (64 S.) 1924. gr. 8° Viertelj. Gm. 7. 50  
*Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten.* Abt. 1: Medizinisch-hygiene. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. Originale. Bd 91, H. 5 (S. 273—352 mit Fig.) 1924. gr. 8° Halbbd 2: Gm. 10.—
- S. Hirzel in Leipzig.**  
 Kayser, H[einrich], Prof. u. H[einrich] Konen, Prof.: *Handbuch der Spectroscopie.* Bd 7, Lfg 1. (498, X S.) 1924. 4° Gm. 30.—
- Friedrich Hofmeister in Leipzig.**  
 Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht über neue Musikalien, musikalische Schriften und Abbildungen. Bollettino mensile di tutte le novità musicali della Germania. Bulletin mensuel de toutes les nouveautés musicales de l'Allemagne. Monthly record of all new musical works, published in Germany. Bolletin mensual de todas las novedades en música impresa publicadas en Alemania. Jg. 96. 1924. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (11 S.) (1924.) 4° Halbj. 8.—
- J. C. König & Ebhardt in Hannover.**  
 [Komm.: W. Opeß, Leipzig.]  
*Der Weltmarkt.* (Jg. 12.) 1924. Nr 1. Jan. (48 S. mit Abb.) (1924.) 4° Halbj. Gm. 5.—; Einzelnr —. 50
- Max Niemeyer in Halle (Saale).**  
*Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte.* Jg. 2. 1924, H. 1. (III, 178 S.) (1924.) gr. 8° 5.—; Subskr. Pr. 4.—
- Paul Parey in Berlin.**  
*Landwirtschaftliche Jahrbücher.* Bd 59, H. 3. Mit 7 Textabb. (S. 321—490.) 1924. 4° n.n. Gm. 2. 50
- Dietrich Reimer, Ernst Bohsen, Aktiengesellschaft in Berlin.**  
*Zeitschrift für Eingeborenen-Sprachen.* Bd 14, H. 1. (80 S.) 1924. gr. 8° Subskr. Pr. 2.—
- Hugo Schmidt, Verlag in München.**  
 Geisberg (, Max): *Der deutsche Einblatt-Holzschnitt in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhundert.* Lfg. 2. (VI S., 40 Taf.) [1924.] 56×41 cm  
 Ausg. A: 1—XXV. Preis nicht mitgeteilt; Ausg. B: 1—500, Gm. 160.—; Subskr. Pr. 112. 50; Ausg. C unnum. Preis nicht mitgeteilt.  
 Besteller d. Ausg. A u. B sind zur Abnahme d. vollst. Werkes verpflichtet.
- J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.**  
*Bayerische Gemeinde- und Verwaltungszeitung.* Jg. 34. 1924. 36 Nrn. Nr 1. Jan. (16 Sp.) 1924. 4° Viertelj. n.n. 3.—
- Julius Springer in Berlin.**  
*Archiv für klinische Chirurgie.* Bd 128, H. 1/2. Mit 152 [z. T. farb.] Abb. im Text. (452 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 19. 80  
*Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere.* Bd 202, H. 1/2. Mit 56 Textabb. (222 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 12. 60  
*Monatsschrift für Arbeiter- und Angestellten-Versicherung.* Jg. 12. 1924. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (64 Sp.) (1924.) 4° Das H. n.n. Gm. 2.—  
*Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten.* Bd 61—100. Gen. Reg. Bearb. von M[oritz] Lewitt. 1924. (113 S.) gr. 8° n.n. Gm. 7.—  
*Zeitschrift für Kinderforschung.* Bd 28, H. 3/4 [Schluss]. (S. 221—384, 17—70, III, III S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 7. 40  
*Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie.* Bd 88, H. 1/3. Mit 52 Textabb. (354 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 21.—  
*Zentralblatt für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie deren Grenzgebiete.* Bd 11, H. 1/2. (96 S.) 1924. gr. 8° Der Bd n.n. Gm. 30.—

B. G. Teubner in Leipzig.

*Geographische Zeitschrift.* Jg. 30. (1924), H. 1. (80 S. mit Abb., 2 Taf.) 1924. gr. 8° n.n. 3. 60; f. Abonnenten n.n. 2. 50

Verlag Grenze &amp; Ausland in Hamburg.

*Deutsche Arbeit vereinigt mit »Volk und Heimat«.* Jg. 23. [1923/1924.] [2. Viertelj.] H. 4. Jan. (S. 85—112.) (1924.) gr. 8° Viertelj. Gm. 1. 20; Einzelh. —. 40  
 Nur bei d. Post zu bestellen.

Verlagsbuchhandlung Broschelt &amp; Co. in Hamburg.

*Heraldo ibero-americano.* El Heraldo de Hamburgo. Semanario ilustrado político, económico y literario. (Responsable: Dr. E. L. Llorens. Año 10. 1924. (52 Nrn.) No 380. Enero [Jan.] (8 S.) (1924.) 61,5×40 cm Die Nr Gm. —. 40  
 Bisher u. d. T.: El Heraldo de Hamburgo.

*Deutsche Übersee-Zeitung.* Jg. 5. 1924. (52 Nrn.) Nr 1. Januar (12 S. mit Abb.) (1924.) 56,5×41,5 cm Die Nr Gm. —. 30

*Hamburger illustrierte Zeitung.* Jg. 6. 1924. Nr 1. Jan. (16 S.) (1924.) 2° Die Nr Gm. —. 20

J. C. W. Vogel in Leipzig.

*Deutsches Archiv für klinische Medizin.* Bd 143, H. 5/6 [Schluss]. Mit 4 Abb. (IV S., S. 273—380.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 6.—

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
 T = Teuerungszuschlag.

- B. Behrs Verlag (F. Feddersen) in Berlin.** 1 3  
 Goefer: Goethe und Charlotte von Stein. 3. Aufl. Geb. 2. 50
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart und Berlin.** 1735  
 Haller: Die Epochen der deutschen Geschichte. 9.—11. Tauf. 4.—  
 Glwbd. 6. 50, Hdrbd. 12.—
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 1720  
 Swantenus: Hermann Löns u. die Svaantje. 84. Tauf. Glwbd. 2. 50, Hdrbd. 7.—
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin.** 1725  
 Klassiker der Musik.  
 Rapp: Meyerbeer. 6. u. 7. Tauf. Glwbd. 6.—, Hdrbd. 9.—  
 \*Rychnowsky: Friedrich Smetana. Glwbd. 8.—, Hdrbd. 14.—
- Dr. Gysler & Co., A.-G. in Berlin.** 1 2  
 Wasner: Günther Ambach u. die Baronin. Roman. 3.—, geb. 4. 20
- Frieße & Lang, Verlag in Wien.** 1725  
 Koch: Reitkunst im Wilde. Theorie der Fußfolge des Pferdes. Glwbd. 20.—
- Hausarzt-Verlag S. Stofz in Berlin-Steglitz.** 1714  
 Dames: Gesunde Schönheit. 2. Aufl. 2.—
- Jacob Fink in Frier.** 1742  
 \*Müller, A.: Der Staatsbürger. 2. Aufl. 6.—10. Tauf. Geb. 1.—
- Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.** 1735  
 Binding: Tage. Neue Gedichte. 2. 50, geb. 4.—, Opergeb. 12.—
- Luna-Bücher-Verlag Koch & Co. in Leipzig.** 1741  
 Detektiv-Romane, Kleine.  
 Bd. 34. Dietrich: Das Geheimnis des Heidehofes. —. 40.  
 Edelstein-Romane.  
 Bd. 1. Hirschberg-Jura: Monika tanzt. —. 20.  
 Fahrten und Abenteuer.  
 Bd. 1. Schmidt: Riboko. Das Nilpferd. —. 30.  
 Harold-Lloyd-Film-Romane.  
 Bd. 1. Hain: Man steigt nach. —. 30.  
 Lee Parry Film-Abenteuer.  
 Bd. 1. Hain: Der Narr im Feuer. —. 30.  
 Luna-Romane, Kleine.  
 Bd. 31. Ridel: Das Liebesduell. —. 30.  
 Pfauen-Bibliothek.  
 Bd. 1. Bliß: Späte Liebe. —. 20.  
 Saturn-Unterhaltungsromane.  
 Bd. 30. Felden: Der Vampir von Rombow. —. 35.  
 Volksbücher, Leipziger.  
 Bd. 1. vom Vogelsberg: Der Papyrus. —. 10.



<p><b>Osterreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel &amp; Co. in Wien.</b> 1730 Forschungen in Ephesos. III. 32.50. Führer durch Carnuntum. 6. Aufl. 1.50. Jahreshelte des österreichischen archäologischen Institutes. Bd. 21—22. 1. Tl. 1.50.— Niemann: Das Nereidenmonument in Xanthos. 6.25. Schober: Die römischen Grabsteine v. Noricum u. Pannonien. Waller: Beschreibung der Reliefs im kleinen Akropolismuseum in Athen. 8.75.</p> <p><b>Kaisbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald.</b> 1714 Abhandlungen, Greifswalder staatswissenschaftliche. Nr. 22. Foelkersahm: Die Entwicklung der Agrarverfassung Livlands u. Kurlands u. die Umwälzung der Agrarverhältnisse in der Republik Lettlands. 2.70. Arbeiten der deutsch-nordischen Gesellschaft f. Geschichte der Medizin, der Zahnheilkunde u. der Naturwissenschaften. Nr. 2. Lejeune: Die Zahnheilkunde im 13. Jahrh. 1.80. Berichte aus dem Institut f. Finnlandkunde der Universität Greifswald. 4. Heft. Braun: Das Landkartenwesen Finnlands. —.50. Koepp: Grundlegung zur induktiven Theologie. 1.50. Universitätsreden, Greifswalder. Nr. 11. Procksch: König u. Prophet in Israel. —.60.</p> <p><b>Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.</b> 1738 Vers u. Prosa. Eine Monatschrift. 2. Heft. 1.50, viertelj. 4.25.</p> <p><b>E. A. Seemann in Leipzig.</b> 1744 Menzel: Personalien. Ausg. A, Pergbd. 300.—, Ausg. B, Hpergbd. 75.—.</p> <p><b>Hugo Steinhilber Verlag in Berlin.</b> 1714 Kube: Wie schreibe ich meine Privatbriefe? 70.—75. Tausend. 1.—.</p>	<p><b>Thüringer Verlagsanstalt u. Druckerei G. m. b. H. in Jena.</b> 1727 Hauser: Dort wo der Menschheit Wiege stand. 1.80. — Die Urentwicklung der Menschheit. —.30.</p> <p><b>Uhlands technische Bibliothek G. m. b. H. in Leipzig.</b> 1742 *Uhlands Radio-Amateur-Kalender, bearb. v. S. Kühlemann. Pappbd. 3.—, Klwb. 4.—.</p> <p><b>Verlag Hans Carl in Jeldasing.</b> 1739 *Pannwitz: Orplid. 3.—, geb. 5.—.</p> <p><b>Verlag Pareus &amp; Co. in München.</b> 1716 Eichendorff, J. Fehr. v.: Aus dem Leben e. Taugenichts. Geb. 2.—. — Gedichte. Geb. 1.—. — Der Graf v. Lucanor des Don Juan Manuel. Geb. 2.—. — Die Freier. Geb. 1.—. Zoltmoer: Eichendorff-Brevier. Geb. 1.—.</p> <p><b>Verlag für Politik und Wirtschaft in Berlin.</b> 1745 *Rosendorff: Die Goldmarkbilanz. Etwa 6.—.</p> <p><b>Verlag des »Schulwart« Koehler &amp; Volkmar A.-G. &amp; Co., Abteilung Lehrmittel, in Leipzig.</b> 1726 Schulwart, Hauptlehrer: J. Kühnel. 21. Jahrg. 1.50, Einzelheft —.40.</p> <p><b>Reidmannsche Buchhandlung in Berlin.</b> 1740 Beiträge zur Turn- u. Sportwissenschaft. 7. Heft. Diem: Persönlichkeit u. Körpererziehung. 2.70. Handbuch der Leibesübungen. Hrsq. v. E. Diem, A. Mallwitz, E. Neundorff. *4 Bd. Altrod: Ringen u. Schwerathletik. Geb. etwa 5.—. *Edardt: Wandern. *Euzensperger: Bergsteigen. *Kirchberg: Sportmassage.</p>
---	---

**B. Anzeigen-Teil.**

**Behanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

2. Nachtrag  
zum Mitgliederverzeichnis.  
In die  
**Abrechnungs-Genossenschaft  
Deutscher Buchhändler  
E. G. m. b. H.**

- wurden aufgenommen:
- Aachen. Verlag der Kath. Mission.
  - Altona. Hermann Lorenzen.
  - Balingen. Hermann Koller.
  - Bayreuth. Braun'sche Buchhandlung.
  - Belgrad. Buchhandlung A.-G. „Polet“.
  - Berlin. Amöler & Ruthardt.  
Ed. Bote & S. Bod.  
Buchh. d. Gohner'schen Mission (F. Schäfer).  
„Die Fundgrube.“  
Scarabäus-Verlag G. m. b. H.  
B. Sulzbach.  
Bita, Deutsches Verlagshaus.  
Kurt Bawinkel Verlag.  
A. Wertheim G. m. b. H.  
Widder-Verlag G. m. b. H.
  - Bochum. Erich Siepmann.
  - Brake. Buchh. „Kosmos“ (Kurt Günther).
  - Bremen. Buchhändler-Sterbelasse.  
Ed. Hampe.
  - Breslau. Franke's Buchhandlung Sort.  
Tremendt & Granier's Verlag.
  - Bruchsal. Wih. Ott.

- Celle. Capann-Karlowa'sche Buchh.
- Coblenz. Rich. Christ.
- Cottbus. Evang. Vereinsbuchh. G. m. b. H.
- Dresden. Sibyllen-Verlag.  
Emil Weise's Buchh.
- Duisburg. Ernst Kirsten.
- Ebenhausen b. München. Wih. Langewiesche-Brandt.
- Eilenburg. Bruno Becker.  
Carl Himpel.
- Erfurt. Luther-Buchhandlung.
- Erfelenz. Joseph Herle.
- Essen. Bücherstube Severin.
- Frankfurt a. M. Waldow'sche Buchhandlung.
- Godesberg. Buchh. d. evang. „Pädagogiums“  
Wüdel.
- Haag. Martin Nithoff.
- Hadersleben. Nis. Jensen.
- Hamburg. Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.  
Gebr. Enoch.  
R. Janßen.  
Otto Meißner's Klaffiker-Verlag.
- Hannover. Buchh. d. niederdtsh. Zeitung.  
E. B. Engelhard & Co.  
Heinrich Feelsche.  
Wolff & Hohorst Nachf.
- Harzburg. Kunst- u. Bücherst. Weigel.
- Köln a. Rh. Buchh. f. Medizin (Schilling & Schumpe).  
M. Du Mont Schauberg'sche Bh.
- Königsberg/Pr. Bruno Meyer & Co.
- Königsstein/Tannus. Karl Robert Langewiesche.

- Kray. Gutenberg-Buchh. Sch. Goery.
- Leipzig. E. F. Amelang's Verlag.  
Baustein-Verlag G. m. b. H.  
Eulen-Verlag.  
G. Haessel, Verlag.  
Hoffmann & Ohnstein.  
Köfel & Puffet.  
Lamm & Co.  
Hugo Lorenz.  
Max Luft.  
R. F. Koehler Verlag.  
Ed. Heinrich Mayer.  
L. Staackmann Verlag.  
Verein d. dtshn. Musikalienhändler.  
G. G. Wallmann.
- Lübeck. Otto Quisow Verlag.
- Lüdenscheid. Heimat-Verlag M. Hiemesh & Co.  
(Max Edardt).
- Magdeburg. Albert Rathle.
- Mainz. L. Wildens.  
Reiringen/Schweiz. W. Voepthien, Verlag.
- Meldorf. Jul. Evers.
- Remel. Rob. Schmidt's Buchhandlung.
- München. Allgem. Verlagsanstalt.  
Otto Bauer.  
Bayern Druck G. m. b. H.  
A. Buchholz.  
München-Neubiberg. Oskar Schloß Verlag.
- Münster-Westf. Aug. Vaader.
- Nieder-Ramstadt. Carl Malcomes (Fr. Siemmeroth).
- Rajewall. Aug. Schurr.
- Rotterdam. Rich. Franl.
- Regensburg. Fr. Xaver Meier, vorm. A. Copenrath's Sortiment.
- Riga. Jond & Poliewsky.

- Saarbrücken. E. Schaal.
- St. Ingbert. Joh. Sahner.
- Schmöln. Reinh. Bauer.  
Paul Stange.
- Schweinfurt. Rüdert-Buchhandlg. (Joh. Trebitz).
- Schwerte/Ruhr. Carl Braus.
- Stettin. Max Bosh.
- Stockholm. A. U. Sandberg's Buchhandlung.
- Torgau. Friedr. Jacob's Buchhandlung.
- Ulm. Alex. Varg.
- Unna. Georg Hornung.
- Weinheim. Wih. Dell.
- Wittenberg. Otto Härtel.  
A. Hiemsen's Verlag.
- Zaborze. Georg Scholz.
- Zittau. Bahl'sche Buchhandlung.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Die Firma **Albert Klein** in **Rempten** (Allgäu) hat mir ihre Vertretung für Leipzig neu übergeben.  
Leipzig, am 13. Febr. 1924.  
**L. Fernau.**







## Allgemeine Lieferungsbedingungen:

1. **Inlandpreise.** Unsere sämtlichen Preise sind Goldmarkpreise (Gm. 4 20 = 1 U. S. A. Doll.).
2. **Auslandpreise.** Lieferung ins Ausland erfolgt ebenfalls in Goldm. (Gm. 4.20 = 1 U. S. A. Doll.). Bezahlung hat grundsätzlich in Auslandswährung unter Zugrundelegung der Notierung des Dollars im betr. Land zu erfolgen. Bei Ländern mit nicht beständiger Währung oder Inlandszwangskurs schreiben wir Zahlung in hochwertiger Valuta vor.
3. **Der allgemeine Rabatt** beträgt 25%. Partien nach Vereinbarung.
4. **Monatskonto.** Firmen, welche bisher Vorzugsbedingungen erhielten, liefern wir ab 1. Febr. wieder auf Monatskonto. Sämtliche in Frage kommenden Firmen erhalten direkte Mitteilung.
5. **Kommissionslieferung.** Wir liefern Neuerscheinungen in beschränktem Umfang wieder in Kommission. Abrechnung hat halbj. zu erfolgen (15. Juli u. 15. Jan.). Unverlangt liefern wir nicht in Kommission.
6. **Zahlungsweise.** Zahlung hat für Nicht-Monatskonto-Inhaber möglichst durch Bag zu erfolgen. Ausgleich aller anderen Lieferungen erfolgt durch Postnachnahme. Alle eingehenden Zahlungsmittel werden in Goldmark zum Kurs des Eingangstages gutgeschrieben. Skonto gewähren wir in keinem Fall. Zahlung durch Banken nehmen wir in keiner Form an.
7. **Porto- und Verpackung.** Porto berechnen wir voll, Verpackung nicht.
8. **Verwechslung.** Wir bitten unsere Lieferungsbedingungen nicht mit denen der Oldenbourg-Verlags-A.-G., München, zu verwechseln.

## Lieferungsbedingungen der Schulbücherabteilung

1. **Der Rabatt** beträgt bei Volksschulbüchern 25%, bei Mittelschulbüchern 25% und Partie 11/10.
2. **Verpackung** wird bei Postsendungen nicht berechnet, Kisten bei Frachtsendungen mit den halben Anschaffungskosten. Eine Rücknahme von Kisten findet nicht statt.
3. **Porto** wird bei Kreuzbändern voll, bei Paketen halb berechnet.
4. **Frachtgüter** von 30 Kilo an gehen frachtfrei bis zur Station des Empfängers; Eilfracht wird zur Hälfte in Rechnung gestellt.
5. **Schulbücher** werden im allgemeinen gegen bar Voreinsendung oder Nachnahme der entfallenden Beträge geliefert; mit kurzen Zielen ausnahmsweise an einzelne Firmen nach gesonderter Vereinbarung.

R. Oldenbourg, München u. Berlin



## Allgemeine Lieferungsbedingungen:

1. **Inlandpreise.** Die Preise sind Goldmarkpreise (Gm. 4.20 = 1 U. S. A. Dollar): Band I M. 6.50, Band II M. 42.—, Band III M. 22.—, Band IV M. 9.50, Band V M. 14.—, Band VI M. 13.—, Band VII M. 10.50, Band VIII M. 7.—, Band IX M. 12.—, Band X M. 17.50, Band XI M. 16.—, Band XII M. 35.—, Band XIII M. 20.—, Band XIV M. 20.—.
2. **Auslandpreise.** Für Auslandslieferung gelten Dollarpreise: Band I \$ 1.60, Band II \$ 10.—, Band III \$ 5.25, Band IV \$ 2.30, Band V \$ 3.30, Band VI \$ 3.10, Band VII \$ 2.50, Band VIII \$ 1.70, Band IX \$ 2.80, Band X \$ 4.20, Band XI \$ 3.90, Band XII \$ 8.30, Band XIII \$ 4.80, Band XIV \$ 4.80.  
Bezahlung hat in Auslandswährung unter Zugrundelegung der letzten New-Yorker Notierung für die betreffende Währung zu erfolgen. Bei Ländern mit schwankender Währung oder Inlandszwangskurs wird Zahlung in fester Währung erbeten.
3. **Der allgemeine Rabatt** beträgt 25 v. H., Partien 13/12.
4. **Monatskonto.** Firmen, welche bisher Vorzugsbedingungen erhielten, liefern wir wieder auf Monatskonto. Sämtliche in Frage kommenden Firmen erhalten direkte Mitteilung auch bezüglich der Zahlungsbedingungen.
5. **Kommissionslieferung** erfolgt bis zum Erscheinen neuer Bände nicht.
6. **Zahlungsweise.** Ausgleich erfolgt durch Postnachnahme bzw. Zahlung nach Empfang. Alle aus dem Inland eingehenden Zahlungsmittel werden in Goldmark zum Kurs des Eingangstages gutgeschrieben. Skonto entfällt. Inlandfirmen empfehlen wir, von Zahlung durch Banküberweisung und Scheck abzu- sehen, da wir die entstehenden Spesen in Abzug bringen.
7. **Porto und Verpackung.** Porto berechnen wir voll, Verpackung nicht.
8. **Alleinlieferung haben wir für folgende Länder vergeben:**  
**Spanien:** Libreria Nacional y Extranjera, Barcelona.  
**Italien:** Sperling & Kupler, Mailand.  
**Sowjet-Russland:** Büro f. Wissenschaft u. Technik im Ausland des Obervolkswirtschaftsrats der R. S. F. S. R., Berlin.  
**Frankreich, Belgien und Franz. Schweiz:** Dunod, Paris.

Nach diesen Ländern darf von Deutschland aus nicht verkauft werden.

Firmen, welche Lieferungen dorthin ausführen, wird die Lieferung gesperrt.

### Der Revers fällt weg.

Wir werden weiterhin Kontrolle ausüben.

Wir müssen bitten, Exemplare, die für die oben genannten Länder bestimmt sind, durch die Auslieferungsstellen liefern zu lassen.

Die Bedingungen entsprechen voll und ganz den Vorkriegsbedingungen. Die Preise der ITW. sind gegenüber den Vorkriegspreisen um 40 v. H. erhöht, dementsprechend auch die Verdienstsperre.

Oldenbourg Verlags-A.-G., München



# S. HIRZEL IN LEIPZIG

Um den Verhältnissen Rechnung zu tragen, haben wir unsere Preise einer Revision unterworfen und konnten zahlreiche, im besonderen **gebundene** Bücher im

## Preise herabsetzen

Wir liefern alle ab 15. Februar zur Ausführung kommenden Bestellungen zu den neuen Preisen und bitten unsere

## neuen Preislisten

(Nr. 10) zu verlangen. Auf Antrag sind wir auch wieder bereit, unseren Geschäftsfreunden

## Monatskonto

einzurichten und den **Kredit** jeweils nach Maßgabe der uns von unseren Lieferanten gewährten Kredite zu **verlängern**. Bei besonderen Unternehmungen werden auf Verhandlungswege auch **Sonderkredite** eingeräumt. Für Schaufenster und Auslage liefern wir den größten Teil unserer Werke zu gleichen Rabattsätzen wie bei Fest- und Barbezügen wieder

## in Kommission

mit Termin auf ein viertel Jahr, der von Fall zu Fall auf Wunsch verlängert werden kann. Für das Ausland liefern wir zur Umrechnung: 1 Goldmark = 10/42 U. S. A. \$

S. HIRZEL / EMMANUEL REINICKE

In den kommissionsweisen Vertrieb meiner Firma gingen folgende, bisher bei Otto Spamer, Leipzig, erschienenen Werke über:

Veröffentlichungen des  
**Instituts für Völkerkunde, Leipzig.**

**Erste Reihe: Ethnographie und Ethnologie.**

**Erster Band: Hans Meyer, Die Barundi.** Eine völkerkundliche Studie aus Ostafrika. 4°. (XIV, 205 S.) Mit 1 farb. Karte, 32 Bildtafeln, 23 Taf. in Abzug u. 19 Zeichnungen. 1916. In Ganzlein. geb. **GM. 20.—**

**Zweiter Band: Friedrich Rudolf Lehmann, Mana.** Der Begriff des „außerordentlich Wirkungsvollen“ bei Südpazifikern. 4°. (VIII, 146 S.) 1922. **GM. 3.—**

**Vierter Band: Fritz Krause, Die Kultur der kalifornischen Indianer** in ihrer Bedeutung für die Ethnologie und die nordamerikanische Völkerkunde. 4°. (98 S.) Mit 5 Karten u. 14 Tafeln mit Abbildgn. 1921. **GM. 4.—**

**Fünfter Band: Hans Damm, Die gymnastischen Spiele der Indonesier und Südpazifikern.** 1. Teil. Die Zweikampfspiele. 4°. (135 S.) Mit 7 Karten. 1922. **GM. 4.—**

Ich bitte, den Verlagswechsel vorzunehmen und Bedarf bei mir zu bestellen.

**H. Voigtländer's Verlag, Leipzig.**



Wir haben mit sofortiger Wirkung für unseren Verlag

## neue Goldmarkpreise

festgesetzt. Unser neues Verlagsverzeichnis steht allen Geschäftsfreunden auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.  
**v. Kommerstaedt & Schobloch** Verlag / Dresden-Wachwitz (früher: Wittig & Schobloch—Grafer's Verlag in Annaberg—Emil Hübnert's Dialektverlag in Bauhen—Rob. Frieze's Verlag in Chemnitz).

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

**„Kewa“ Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin,**

und halten vollständiges Auslieferungslager.

Mit der Bitte um Vormerkung im Adressbuch.

**Literaria Ges. m. b. H., Leipzig.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

### Teilhabanträge.

Welcher ältere Kollege u. Sort. sucht wirkl. tücht. Kraft zu f. Unterstützung?

Ich bin 35 J., Christ, besitze Gymn.-Bildung u. langjähr. Großstadtpraxis. Gegenw. Mitinh. einer wiss. Buchh., suche ich persönl. Umst. halber anderweitig Teilhaberschaft b. mittl. Firma. Als Einlagekapital f. wertv. Bücherbestände (Belletristik u. Kunstlit.) vorhanden. Spätere alleinige Übernahme des Geschäfts müßte mir zugesichert werden. Firmen, denen ein zielbewußter Führer erwünscht ist, werden um vertraul. Anfor. u. # 435 d. b. Geschäftsstelle d. B.-B. gebeten.

### Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matern usw. suche zu kaufen.  
**H. S. Payne, Leipzig-Blagwitz.**



Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Erfahrener und erfolgreicher Buchhändler sucht erneuerte Tätigkeit u. wünscht ein buchgewerbl. Unternehmen zu kaufen od. sich an einem solchen zu beteiligen.

Zur Verfügung stehen mindestens 50000 Goldmark.

Leipzig würde bevorzugt, ist aber nicht Bedingung.

Angebote, denen vertrauliche Behandlung zugesichert wird, unter Nr. 470 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

### Sortiment

möglichst in Darmstadt zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 378 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

### Fertige Bücher.

Soeben erschien in II. Aufl.:

#### Gesunde Schönheit

17 künstl. Naturabnahmen weibl. Körperschönheit in farbig getönter Wiedergabe auf feinstem Kunstdruckpapier. Von H. Dames. Mit Vorwort v. Dr. med. Fehlaue. Format 21 x 27 cm. # 2.—  
Ausl.: 2.50 Schw. Fr., 5 St. (1000g) m. 40%, 10 St. m. 5%.

„Nach Durchsicht Ihrer wunderbaren Sammlung...“  
Dr. Bruders.

„Wir hoffen, mit diesem schönen Werk einen guten Absatz zu erzielen.“  
H. & Th. in Dr.

„Erbitte noch 50 Stück, die ersten 20 innerhalb acht Tagen verkauft.“ C. S. in H.

ausarzt-Verlag H. Stoss  
Berlin-Steglitz  
In Leipzig G. Brauns.

### „Heimkultur“-Bücher

mit Hausbeispielen und Bildertafeln — Auswahl der 80 Werke als nächstes

Sonderfenster bringt Erfolg  
„Heimkultur“, Wiesbaden.

Soeben erschien:

#### Wie schreibe ich

meine

#### Privat-Briefe

von

Dr. Heinrich Kube

Bittschreiben — Empfehlungsschreiben — Glückwunschschreiben, Beileids- und Trostschriften — Dankeschreiben — Entschuldigungsschreiben — Einladungsschreiben — Anzeigen — Kläffische Briefe — Stammbuchverse.

70. — 75. Tausend.

№ 1.— ord., Franken 1.25

Wir liefern, wenn auf befolgendem Verlangzettel bestellt, gegen bar mit 50% Rabatt und 7/8

und bitten um freundl. Verwendung.

Berlin W 35.

Hugo Steinig Verlag.

Soeben erschien:

Arbeiten der deutsch-nordischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, der Zahnheilkunde und der Naturwissenschaften Nr. 2

Dr. med. et phil. et med. dent.  
Fritz Lejeune

#### Die Zahnheilkunde im dreizehnten Jahrhundert

mit besond. Berücksichtigung Guglielmo da Salicetos u. Lauranchis  
Preis ord. G.M. 1.80, netto G.M. 1.20

Berichte aus dem Institut für Finnlandkunde der Universität Greifswald Heft 4

Prof. Dr. Gustav Braun  
Das Landkartenwesen Finnlands

Mit 3 Tafeln

Preis ord. G.M. —.50, netto —.35

Greifswalder staatswiss. Abhandlungen Nr. 22

Dr. rer. pol. Baron Foelkersahm  
Die Entwicklung der Agrarverfassung Livlands und Kurlands und die Umwälzung der Agrarverhältnisse in der Republik Lettlands

Preis ord. G.M. 2.70, netto 1.90

Greifswalder Universitätsreden Nr. 11

Prof. D. O. Procksch  
König und Prophet in Israel

Preis ord. G.M. —.60, netto —.40

Prof. D. W. Koepf  
Grundlegung zur induktiven Theologie

Preis ord. G.M. 1.50, netto 1.—

Verlangzettel anbei.

Verlag Ratsbuchhandlung  
L. Bamberg, Greifswald.

## Für das Ausland

Wir berechnen

ab

15. Februar d. J.

1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken

Alle früheren Angebote heben wir hiermit ausdrücklich auf.

Noch offene Rechnungen zum früheren Umrechnungskurs bitten wir bis spätestens 28. d. M. auszugleichen.

Verlagsanstalt Hermann Klemm

A. G.

Berlin, Grunewald

C. L. Hirschfeld, Leipzig, Täubchenweg 21  
Verlagsbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft

### Fr. von Kleinwächter,

Hofrat, emerit. Professor der Staatswissenschaften an der früher deutschen, Honorarprofessor an der k. rumänischen Universität Czernowitz.

Die Vorzüge der Kleinwächterschen Lehrbücher sind zur Genüge bekannt. Diese Bücher gehören zu den besten nationalökonomischen Lehrbüchern und verfolgen den Zweck, den Studierenden als Leitfaden für die nationalökonomischen Vorlesungen und zu Vorbereitungen für das Examen zu dienen. Sie eignen sich aber auch in hervorragender Weise zum Selbststudium und sind gemeinverständliche Lehrbücher für jedermann.

#### Lehrbuch der Nationalökonomie

4. veränderte Auflage. Brosch. 10.—, geb. 12.— Gm.

#### Lehrbuch der Volkswirtschaftspolitik

2. umgearbeit. Auflage. Brosch. 7.—, geb. 9.— Gm.

#### Lehrbuch der Finanzwissenschaft

Brosch. 7.50, geb. 9.50 Gm.

Alle drei Bände geschmackvoll gebunden  
in Kassetten 27.— Goldmark

Bestellzettel mit Vorzugspreisen ist beigelegt.

Je 1 Stück broschiert oder gebunden mit 40%.

Leipzig, im Februar 1924 C. L. Hirschfeld





**Ein einziger Versuch  
wird Sie überzeugen**

daß Sie bisher zu Ihrem Nachteil unterlassen haben,  
sich für das Verlagsobjekt zu verwenden, das in der Tat

**ein Ereignis für das  
lesende Publikum**

bedeutet. Holen Sie sofort das Versäumte nach und

**verkaufen Sie**



# DAS LEBEN

den neuen Typ der deutschen Monatsschrift

Wohl selten dürfte bisher in Buchhändlerkreisen eine illustrierte Monatsschrift wegen ihrer ausgezeichneten Absatzfähigkeit so viel gerühmt worden sein, wie

## DAS LEBEN

Jedes Heft enthält etwa 10-12 reizvolle, packende Original-Novellen und Erzählungen, die sämtlich mit künstlerischen Zeichnungen illustriert sind. Hervorragende Schriftsteller, wie Karl Hans Strobl, Heinz Tovote, Alice Berend, Roda Roda, Henry F. Urban, Georg Fröschel, Hellmuth Unger, Georg



Hirschfeld, Hans v. Kahlenberg usf. suchen sich in der Wahl und Durchführung des Stoffes zu übertreffen, während namhafte Zeichner, z. B.: Lutz Ehrenberg, Willibald Krain, Max Brüning, Emil Orlik, Max Zschodch miteinander wetteifern, den Text illustrativ zu erläutern. Liebes-, Abenteuer-, Kriminal-, Film-, Sport-, Jagd-, Tier-, Reise- und sensationelle Erfindergeschichten, die alle in sich abgeschlossen sind, wechseln in bunter Folge ab und halten die Leser von Anfang bis Ende in atemraubender Spannung.

### Unsere Bezugsbedingungen sind folgende:

Ⓢ bei Bezug bis zu 10 Exemplaren 30% Rabatt | bei Bezug von 50 Exemplaren an 37 1/2% Rabatt  
 " " über 10 " 35% " " " 100 " " 40% "  
 Der Ordinärpreis für ein Heft beträgt GM. 1.20, alle früheren Angaben werden hierdurch aufgehoben.

Laufende, großzügige Unterstützung durch die maßgebende Presse des In- und Auslandes. Bei planmäßig durchgeführter Propaganda ist Massenabsatz gesichert.



Vornehmes Werbematerial stellen wir kostenlos zur Verfügung. Jedes Heft ist ein Schlager für Sie und das Publikum.

Firmen, die sich für den Vertrieb im großen Stile verwenden wollen, empfehlen wir, **Sonderofferte einzuholen.**  
 Befragen Sie sich bitte bei den Herren Kollegen und bestellen Sie sofort. (Bestellzettel liegt bei.)

**Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H., Leipzig, Johannissgasse 8**  
 vorm. Fischer & Kürsten

Fernruf für Ortsgespräche Nr. 70811, für Ferngespräche Nr. 17089-92. Postscheckkonto: Leipzig Nr. 3004



**Verlag Parcus & Co., München, Pilotstr. 7**

Ⓢ In unserem Verlage erschien neu: Ⓢ

**Jos. Freiherr von Eichendorff**  
**Aus dem Leben eines Taugenichts**

Bilder von Kunstmaler H. Stadelmann

Ca. 8 Bogen Oktav

Preis geb. Gm. 2.—

**Jos. Freiherr von Eichendorff**  
**Gedichte**

Bilder von Ludw. Richter, M. v. Schwind und  
Edward v. Steinle

155 S. Oktav

Preis geb. Gm. 1.—

**Jos. Freiherr von Eichendorff**  
**Der Graf von Lucanor**

des

Don Juan Manuel

158 S. Oktav

Preis geb. Gm. 2.—

**Jos. Freiherr von Eichendorff**  
**Die Freier**

Ein Lustspiel

Ca. 80 S.

Preis geb. Gm. 1.—

**Dr. Elias Zolkmoer**  
**Eichendorff-Brevier**

Gedanken aus Eichendorffs Schriften

100 S.

Preis geb. Gm. 1.—

Rabatt 35% und 13/12

**Je 2 Probestücke bar mit 50%**

Wir bitten umgehend möglichst direkt zu verlangen.

Ⓢ

Sobald ist erschienen:

Ⓢ

**Hermine Billinger**

Aus der Jugendzeit, aus der  
Jugendzeit,  
klingt ein Lied mir immerdar.

Mein Klostertagebuch

Eine Erzählung für junge Mädchen

Mit vier Vollbildern von Curt Liebich.

4. bis 6. Tausend

In Halbleinen M. 3.50 ord., M. 2.10 netto

2 Probe-Expl. mit 50%

Bestellzettel anbei!

Stuttgart, Februar 1924

Gustav Weise Verlag

**„Dollar nebst Goldmark“**

Januar 1919—Dezember 1923

mit Monatsdurchschnitten

20 Seiten stark mit Umschlag + Taschenformat

Ein unentbehrliches Handbuch für:

Bilanzierung, Vermögensfeststellung,  
Brandversicherung, Steuerveranlagung

Buch.-Preis pro Stück M. —.20,

Verkaufspreis M. —.50

==== Riesiger Erfolg! ====

Verlag Moritz Meyer, Nürnberg 17





**50 %**  
vom ersten Exemplar an!

## Viel Geld verdienen Sie

an

### Beyer-Zeitschriften

Z

Deutsche Moden-Zeitung \* Häuslicher Ratgeber

Beyers Modenblatt

**Bis 1. Juli 1924**  
**4 Freihäfte für jeden neuen Bezieher**

oder den zweifachen Brutto-Nettopreis in bar

Stets empfehlen und aushängen \* Werbe-Häfte und Bestellscheine umsonst

Verlag Otto Beyer, Leipzig

## Deutsches Beamten-Taschenbuch 1924

Herausgeg. von der Geschäftsstelle des Deutschen Beamten-Archivs mit Überblick v. Reichsminister Dr. Höfle. Einziges Werk, das sämtliche Beamtenbestimmungen usw. zusammenfasst. Umfang etwa 350 Seiten. Vorbestellpreis etwa 2 50 Gm., später etwa 3 50 Gm. Erscheint Anfang März. 35% und 11/10. Von einzelnen Dienststellen bis 80 Stück vorbestellt. **Bei Verwendung grosse Erfolge sicher.** Prospekt kostenfrei. :: Wirtschaftsverlag Arthur Sudau G.m.b.H., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 40A.

## Der Dichter der Deutschen

### Wilhelm Schäfer

#### Das Lied von Kriemhilds Not

Geh. M. 10.—, Halbleinen M. 15.—

#### Die dreizehn Bücher der deutschen Seele

11.—15. Tausend. Halblein. M. 13.—, Halbled. M. 20.—

#### Der deutsche Gott

Fünf Reden an mein Volk

Geh. M. 6.—, Halbleinen M. 8.—

#### Erzählende Schriften in vier Bänden

Geh. M. 10.—, Pappband M. 14.—, Halbleinen M. 16.—

#### Lebentag eines Menschenfreundes

20.—24. Tausend. Geh. M. 6.—, Halbleinen M. 8.—

#### Karl Stauffers Lebensgang

9.—13. Tausend. Geh. M. 6.—, Halbleinen M. 8.—

#### Dreiunddreißig Anekdoten

5.—9. Tausend. Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

#### Rheinsagen

4.—6. Tausend. Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

#### Die begrabene Hand

Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

#### Die unterbrochene Rheinfahrt

Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

#### Die Halsbandgeschichte

Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

#### Die Mißgeschickten

Geh. M. 3.—

#### Lebensabriß

Geh. M. 1.—

#### Drei Briefe an die Quäker

Geh. M. 1.—

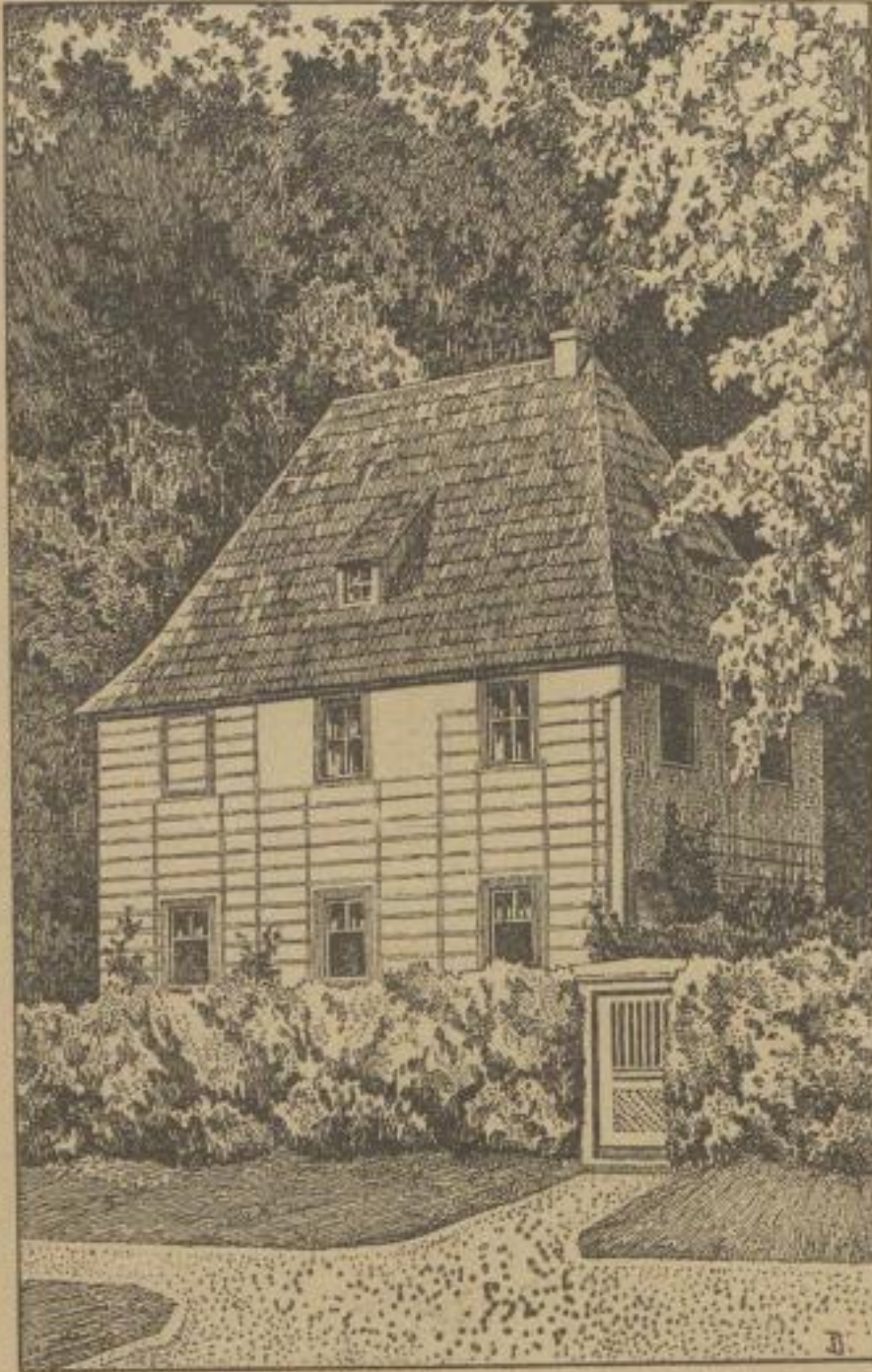
**Georg Müller Verlag München**



Julius Zwißlers Verlag (Inh. Georg Kallmeyer) Wolfenbüttel

## Zur Konfirmation!

# Deutsche Weihestätten in Bild und Lied



Goethes Haus im Garten am Stern

Zwanzig Kunstblätter nach Federzeichnungen von Otto Becker mit vierzig Dichtungen von Arndt, Fontane, Goethe, Kleist, Lillencron, C. F. Meyer, Mörike, W. Raabe u. a. 100 Seiten. 8° Format. In ansprechendem Kartonumschlag 6m. 2.— (Gewicht 160 g). Ausgabe auf Kunstdruckpapier, in festem Pappband 6m. 3.— (Gewicht 240 g)

„... In Bild und Lied rollt die große deutsche Geschichte vom Hermannsdenkmal und dem Kyffhäuser zur letzten Ruhestätte Bismarcks, von den Ordensrittern zu Friedrich und Luise, von Dürer und Luther zu Goethe und Schiller, und mit ihnen die großen Bauten zu Nachen, Straßburg, Goslar, Wartburg und Marienburg u. a. vor unserm Auge sich ab. Wer die heranwachsende Jugend deutsch und zugleich geistig und seelisch erheben und beglücken will, lege ihr Beckers Buch auf den Geschenkstisch.“  
(General Graf v. d. Goltz)

### Goethe

Wen ein Gott  
In früher Stunde  
Hinausführt, ihm leitend  
Den kindlich unsichern Schritt,  
Und stellt ihn auf den Berg  
In die junge Sonne,  
Wahrlich, der wird  
Ein anderes sehen,  
Als der erhabene Unglückliche,  
Welchem der Dämon  
Um die Stunde des Mittags  
Auf halbem Wege  
Des Menschenlebens  
Die Stirn berührt.  
Es wird wachsen mit dem Tage  
Das Kind,  
Wird mit dem Auge des Adlers  
Den feurigen Ball  
Dem Aufgang zum Niedergang  
Ruhig verfolgen.

In die Salten der Eiler,  
Über welche der Knabe  
Mit kindlicher Hand  
Lächelnd fuhr,  
Wird greifen der Jüngling  
Sieghaft und königlich  
Und wieder lächeln.  
Es wird der Mann  
Dem Sturme stehen  
Und seine Brüder  
Mit leuchtendem Schilde  
Gelassen decken.  
Es wird der Greis  
In heltem Sinnen  
Der dunkeln Nacht  
Entgegenblicken  
Und hoher Ahnen  
Göttliches Winken  
Im klingenden Herzen  
Hinübergehen  
„Mehr Licht!“

Wilhelm Raabe

Z

## Hans Dilien, der Türmer

Eine geschichtliche Erzählung aus dem 14. Jahrhundert von Ludwig Hänselemann. 4. Auflage.  
Einbandentwurf von Th. Schultze-Jasmer. In mehrfarbigem Pappband. 6m. 2.— (Gewicht 180 g)

Freiherr Hans Ernst v. Wolzogen-Bayreuth: Ein vorzügliches Werk, das nicht wieder in Vergessenheit geraten sollte. Meisterlich erzählt, voller Sinn und Seele, grunddeutsch. Bald ein Vierteljahrhundert alt aber in seiner geschichtlichen Färbung frisch wie ein Morgen.

Dr. Paul Schreckenbach: „Denn ein Kleinod ist „Hans Dilien, der Türmer“, ein ergreifendes Zeugnis für die Wahrheit, daß der inwendige Mensch nur im Feld und durch das Feld wachsen und reifen kann. Es ist kein „frommes“ Buch im Sinne der Kirche, aber es leuchtet etwas vom ewigen Licht aus ihm heraus.“

Paul Keller-Breslau: Das Buch ist rührend wie Enoch Arden und steht auch technisch auf hoher Stufe. Ich wundere mich nicht, daß Ludwig Hänselemann Wilhelm Raabes Freund sein konnte.

== Je 2 Probeexemplare mit 50% ==

Ein Postpaket beliebig gemischt mit 50% ohne Berechnung für Verpackung, sonst mit 35% und 11/10



**Julius Zwiflers Verlag (Inh. Georg Kallmeyer) Wolfenbüttel**

Zur Lagerergänzung für das Konfirmationsgeschäft das Margaretenbuch in Halbleinen auf holzfreiem Papier wieder zum Friedenspreise von M. 5.- (Gewicht 500 g)

Z

*Das  
Margaretenbuch*

*Eine Erzählung aus  
Loftringen*

von

*Th. v. Saldern*

41.-45. Auflage



*Wolfenbüttel 1922  
Julius Zwiflers Verlag*

2 Exemplare  
zur Probe mit

**50%**

sonst 35%  
und 11/10

Ein Paket mit  
10 Exempl. mit

**50%**

ohne Berechnung  
für Verpackung

Das Margaretenbuch gehört wieder wie früher auf jeden  
Konfirmationstisch und in jedes Konfirmationsfenster!

\*

Das beste deutsche Jungmädchenbuch von gestern, von heute und von morgen!

Verlangzettel anbei!



Heimat-  
Verlag  
Halle a. S.



für Schule  
und Haus  
Mittelsfr. 11/13

Welchem Sortimenter ist nicht

**Z** Paul Burg

geläufig und bekannt?

In unserem Verlag erschienen seine mit Jubel, Freude und Begeisterung aufgenommenen

**Jugenderinnerungen**

Mit dem Bildnis des Dichters.  
Preis M. 1.20

die nur darauf warten, daß sich Ihrer das Sortiment mit Liebe annimmt und

**ein großes Geschäft**

daraus macht!

Wie wird das Büchlein beurteilt?

Die nachstehende Kritik eines Prüfungsausschusses faßt alles, was darüber geschrieben werden kann, in knapper, humorvoller Weise zusammen! Man lese nur:

Was liest man doch oft für Getue und Gerede in Lebenserinnerungen! Ich muß dann immer an Mörike denken: einen Kettich heel hineingebissen und aufgefressen bis auf den Schwanz, daß man das süßige Geschmäcklein vom Gaumen kriegt! Bei Ihnen ist alles Kettich, herzlich, gesund, deutsch, herb, niedersächsisch, ich wollt', ich könnte das mal so einem alten hiderben Harenhaut-Fachsen vorlesen! Der sollte den Metkrug vergessen, der wackere Waldnabe! Ihre ganze Art ist dazu gemacht, die Tränen-Tröppel und Trübsalbläserel in die Ecke zu werfen. Kopf hoch, Ellbogen breit, Zähne zusammen! Ein Evangelium der Kraft und des Muts, ein Aetionum für unsere Zeit. Glückauf zu weiterem Wehen und Streben, Ringen und Gelingen!

Zu dauernder Verwendung empfehlen wir gleichzeitig sein prächtiges Buch:

**Glaubenskämpfer**

Vier Erzählungen aus Deutschlands Vergangenheit.  
Mit Buchschmuck von Wessner-Cottenber.

Geb. M. 1.50

Diese beiden Bücher liefern wir von 6 Exemplaren an gemischt mit 40% und portofrei (30 Pf. Kreuzband) ins Haus!

Die „Glaubenskämpfer“ eignen sich sehr gut als Konfirmationsgeschenk, also ständig auslegen!

Bestellzettel liegt bei!

**Z** Wir empfehlen:

**Einführung in die Liturgie der Karwoche**  
von Pater Daniel Feuling.

85 Seiten. Preis 1 M. 40% Rabatt. Partie 11/10.

Ferner:

**Der Wandel in der Gegenwart Gottes**  
Eine religionsphilosophische Betrachtung  
von Pater Alois Mager O.S.B.

83 Seiten. Preis 1 M. 40% Rabatt. Partie 11/10.

Ferner:

**Die Kulturwerte der Deutschen Mystik  
des Mittelalters**

von Prof. Dr. Martin Grabmann.

63 Seiten. Preis 1 M. 40% Rabatt. Partie 11/10.

Dr. Benno Filser Verlag, Augsburg.

**In 3 Wochen 1000 Stück verkauft!**

**Das 84. Tausend**  
**Hermann Löns**  
**und die Swaantje**

Von

**Swaantje Swantenius**

**gelangt soeben zur Ausgabe.**

Halbleinenband 2.50 M., Halblederband 7.— M.  
10 Bände 40% Rabatt (2 Druckfachen)

**Z** Bestellzettel liegt bei. **Z**

**Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.,**  
Berlin SW 11.



# GARRAGAN

Neuer Roman von Ludwig Wolff  
beginnt jetzt (Heft 8) in der

## Berliner Illustrierten Zeitung

Der Verfasser ist durch seine früheren  
Romane: „Die Kwannon von Okadera“,  
„Die Spieler“, „Prinzessin Suwarin“ bei den  
Lesern besonders beliebt. Wir machen überall

## große Publikums-Propaganda

Inserate  
Plakatierung  
Flugzettel  
Sonderdrucke

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!

Bestellen Sie sofort!

Ⓢ Verlag Ullstein, Abteilung Zeitschriften, Berlin SW 68 Ⓢ



Direktor Professor Dr. Thomé: Z

# Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz

in Wort und Bild

Abteilung I: 4 Bände

## Phanerogamen

2. verbesserte Auflage.

1669 Seiten mit 616 farbigen Tafeln

Beschrieben sind über 5400 Arten und Bastarde, abgebildet 769 Pflanzen in 5050 Einzelbildern

Bd. I enthält: 1. Cryptogamae: Filicales, Equisetales, Lycopociales.  
2. Phanerogamae: 1. Unter-Abt. Gymnospermae: Coniferae, Gnetales.  
2. Unter-Abt. Angiospermae: Monocotyledoneae mit 160 farbigen Tafeln und 376 Seiten Text.

Bd. II enthält: Angiospermae: Dicotyledoneae. 162 farbige Tafeln und 287 Seiten Text.

Bd. III enthält: Fortsetzung des II. Bandes. 63–102 Familie. 143 farbige Tafeln und 397 Seiten Text.

Bd. IV enthält: Fortsetzung des III. Bandes. 103–130 Familie. 151 farbige Tafeln und 509 S. Text.

Abteilung II: 13 Bände

## Kryptogamen

### Moose, Algen, Pilze und Flechten

(Die Farne befinden sich in Abteilung I, Band I.)

15000 Arten und Varietäten. Bearbeitet von Dr. W. Migula, Professor der Botanik. Bisher erschienen 10 Bände. Weitere Bände im Erscheinen.

Band I (Band V des Gesamtwerkes): **Moose**, mit 68 zum Teil farbigen Tafeln und 512 Seiten Text.Band II (Band VI, 1a u. 1b u. VII des Gesamtw.): **Algen**. Teil Ia und Ib. Cyanophyceae, Diatomaceae, Chlorophyceae. mit 160 meist farbigen Tafeln und 918 Seiten Text.

Teil II. Rhodophyceae, Phaeophyceae, Characeae, mit 126 meist farbigen Tafeln und 383 Seiten Text.

Band III: **Pilze**.

Teil I (des Gesamtwerkes VIII. Band) Myxomycetes, Phycomycetes, Basidiomycetes (Ordnung Ustilagineae und Uridineae) 510 Seiten mit 92 zum Teil farbigen Tafeln.

Teil II 1-2 (Band IX, 1-2 des Gesamtwerkes) Basidiomycetes, 814 Seiten mit 304 meist farbigen Tafeln.

Teil III 1-2 (Band X, 1-2 des Gesamtwerkes) Ascomycetes: Hemiasci, Saccharomycetinae, Protodiscineae, Plectascineae, Pyrenomycetes (Perisporiales und Sphaeriales) Dothideales, Hypocreales, Hysteriales, Discomycetes, Laboulbeniaceae, 1404 Seiten mit 200 zum Teil farbigen Tafeln.

Teil IV, 1 (Band XI, 1 des Gesamtwerkes) Fungi imperfecti, Sphaeropsidales, Velanconiales, 614 Seiten mit 90 zum Teil farbigen Tafeln.

Teil IV, 2 im Erscheinen.

Band IV, 1 und 2: **Flechten** (Band XII, 1, 2 des Gesamtwerkes) befindet sich im Erscheinen.

Berlin=Lichterfelde

15. Februar 1924.

## Die Flechten

mit ca. 160 farbigen und schwarzen Tafeln

bearbeitet von Prof. Dr. W. Migula

2 Bände

gelangen soeben in Lieferungen zur Ausgabe

Subskriptionspreis pro Lieferung Gm. 2.50

(Sollten im Laufe der Zeit die Preise sich weiter senken, so werden die einzelnen Lieferungen entsprechend noch reichhaltiger ausgestattet. Nach Erscheinen des gesamten Werkes muß der Preis erhöht werden, da im obigen Preise kaum die Selbstkosten gedeckt sind.)

Seit der Veröffentlichung von Körbers Systema Lichenum und seiner Parerga ist bereits mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen, ohne daß eine größere zusammenfassende Darstellung der Flechten Deutschlands erschienen ist.

Die Schwierigkeiten, die namentlich dem Anfänger beim Einarbeiten in der Flechtenkunde entgegenstehen, werden in diesem Werk behoben, indem in der Flechtenflora des Verfassers besonderes Gewicht auf die Abbildungen gelegt, die auf über 200 größtenteils farbigen Tafeln einen sehr großen Teil der im Gebiet vorkommenden Flechtenarten möglichst naturgetreu wiedergeben. Auch auf die Abbildung der mikroskopischen Einzelheiten ist die größte Sorgfalt verwendet worden. Da die sichere Bestimmung der Flechten nur dann möglich ist, wenn der Untersuchende über eine eingehende Kenntnis des Aufbaues des Flechtenkörpers verfügt, so ist dieser Abschnitt ebenso wie der über die mikroskopische Technik wesentlich ausführlicher gehalten, als bei den vorhergehenden Abteilungen der Kryptogamen. Im übrigen folgen auch hier Angaben über das Auffuchen, Sammeln und Aufbewahren, sowie ein ebenfalls ausführlich gehaltener Abschnitt über das Bestimmen der Flechten.

Die Ausstattung des Werkes wird die denkbar beste sein. Die Tafeln sind Meisterwerke in der Darstellung und finden bisher in keinem Werke der Weltliteratur ihresgleichen. Ein Schmuck für jede Bibliothek.

Textlich wie bildlich die reichhaltigste Flora, die existiert!

Alle Bände elegant gebunden in Halbleinen.

Preis je Gm. 40.— u. in Halbleder je Gm. 45.—

(Um in der heutigen schweren Zeit den Interessenten die Anschaffung zu ermöglichen, haben wir einen Einheitspreis eingeführt, obwohl einzelne der Bände weit unter dessen Herstellungspreis liegen.)

## Zur Probe einmal

wenn auf beigegebenem Zettel bestellt:

2 Exemplare in Halbleinen mit 40%.

Von den Flechten geben wir bei der Subskriptionsausgabe 13/12 mit 40%.

Größere Aufträge nach Vereinbarung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hugo Bermühler Verlag.



# KLASSIKER DER MUSIK

Soeben erschien das 6. und 7. Tausend der Biographie

## MEYERBEER

VON

JULIUS KAPP

In Halbleinen Gm. 6.—, in Halbleder Gm. 9.—

Das Verdienst Julius Kapps, das geschichtliche und künstlerische Bild Meyerbeers von Schiefheiten und Entstellungen gereinigt zu haben, hatte den entscheidenden Anteil am Erfolg seiner durch neu erschlossene Quellen bereicherten, vom Schwung seiner Darstellungsgabe belebten Biographie, über deren Werte hier nur das Urteil der Saale-Zeitung Zeugnis geben soll:

„Diese Biographie darf als das Bedeutendste gelten, was über Meyerbeer existiert. Ein Buch, das in seiner Großzügigkeit der Musikgeschichte wertvollste Dienste leistet.“

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. Einbände der Freixemplare netto

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART UND BERLIN



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.  
Stuttgart und Berlin



Soeben erschien  
das 9.-11. Tausend



VON

Johannes Haller

## Die Epochen der deutschen Geschichte

Beh. Gm. 4.—, Halbleinen Gm. 6.50, Halbleder Gm. 12.—

„In Form und Inhalt gleich spannend geschrieben, reich an originellen Gedanken, bietet das Hallersche Buch eine auf volle Sachkenntnis gegründete Darstellung der Schicksale Deutschlands. Das gewaltige Drama der deutschen Geschichte spielt sich vor unserem geistigen Auge in seiner ganzen erschütternden Tragik ab. Es gibt in der vorhandenen Literatur nichts, was in den Sinn und Zusammenhang der deutschen Vergangenheit eine so vorzügliche Einführung gewährt, und darum ist es auch fruchtbar für die Erkenntnis der Gegenwart.“

Prof. Dr. F. Ruchstuhl in der Frankfurter Zeitung

Von Hallers Werk wurden in kurzer Zeit 8000 Stück abgesetzt, was der beste Beweis für seine Gangbarkeit ist. Wir sind überzeugt, daß auch die neuen Auflagen des so zeitgemäßen Buches in Bälde vergriffen sein werden. Wir bitten um weitere Verwendung

## RABATT- VERBESSERUNG

Wir haben unseren  
Grundrabatt auf

**35%**

erhöht



**RL**

Rütten & Loening  
Frankfurt a. Main

**RL**



## Das Buch über die Jugendbewegung

1. Auflage (1.—4. Tausend) bis auf einen kleinen Rest  
vergriffen!

Fr. W. Förster

## Jugendseele · Jugendbewegung Jugendziel

424 Seiten. Geheftet Gm. 5.— (88000 Kr.), gebunden Gm. 6.— (105000 Kr.)

Dr. L. Pilger in „Aufwärts“, Düsseldorf:

„Förster sucht uns ein anschauliches Bild von der deutschen Jugendseele zu entwerfen. Die Jugend und ihre Führer kommen ausführlich zu Wort. Aus allen Lagern und Richtungen tönen Stimmen an unser Ohr: Wandervögel, Wynekemianer, Freideutsche, Proletarier, Katholiken und Protestanten reden und schreiben von ihrem Leben und Streben, Ringen und Reifen, Sehnen und Suchen. Aus allem Unreifen und Unfertigen schält Förster mit psychologischem Scharfblick das Wahre, Gesunde, Lebensschaffende heraus, so daß sich dem Leser die Überzeugung erschließt: Hier redet eine ganz neue Jugend, hier bricht sich ein ganz neuer Jugendstil Bahn, hier offenbart sich eine ganze neue Einstellung zum Leben und zu den Lebenswirklichkeiten.“

Das Buch ist billig und im höchsten Maße aktuell,  
daher leicht verkäuflich.



---

Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich und München



Vorzugsangebot auf beiliegendem Zettel

**Das Buch  
für Reiter und Pferdefreunde:**

Maler Ludwig Koch

**Reitkunst im Bilde**

Theorie der Fussfolge des Pferdes

Mit 37 ganzseitigen farbigen Vollbildern und ca. 400 Illustrationen auf 55 Tafeln von der Meisterhand

Ludwig Kochs

Beiträge von Oberst Sigmund v. Josipovich  
und Oberst Fritz Freiherr v. Reichlin-Meldegg

\*

Im gegenwärtigen Zeitalter des allgemeinen Interesses für jede Art körperlicher Ausbildung hat es sich die Campagne-Reitergesellschaft in Wien, als älteste und angesehenste Vertreterin des edlen Reitsports, zur Aufgabe gemacht, ein von Meisterhand geschaffenes Werk zu veröffentlichen.

Ludwig Kochs Genie versteht mit lebendiger Kraft das Hervorzubringen, was man von der Photographie mit ihren unzähligen, unglücklichen Zufällen vergeblich verlangen würde, abgesehen von dem enormen Aufwand an Zeit und Geld, um wirklich Richtiges und Massgebendes vor Augen zu führen.

\*

Preis des stattlichen Bandes, Lexikonformat, in Ganzleinen gebunden G.-M. 20.—, Schw. Fr. 25.—

**Bezugsbedingungen:**

- 1— 4 Exemplare mit 30 %
- 5—10 Exemplare mit 35 %
- 11 u. mehr Exemplare mit 40 %

Ein schöner Prospekt steht Firmen, die wirkliche Verwendung für denselben haben, in entsprechender Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Beachten Sie die Probestbilder im  
Illustrierten Teil dieser Nummer.

**Friese & Lang Verlag, Wien**

**HANNS  
HEINZ EWERS**

Die Geschichte seiner Entwicklung

von

**HANS KRÜGER-WELF**

Mit 11 Bildnissen und einer  
Handschriftprobe

\*

Hanns Heinz Ewers wurde unlängst fünfzig Jahre alt. Ein junger Literaturhistoriker, durch eine während des Krieges gemeinsam in Spanien verbrachte unfreiwillige Verbannungzeit Ewers persönlich nahestehend, scheint dazu prädestiniert und wurde vom Dichter dazu ausersehen, die Geschichte dieses ruhelosen und abenteuerlichen Lebens zu schreiben. Er unternimmt es mit liebevoller Eindringlichkeit, die uns zum ersten Male die menschliche Seite des Vielumstrittenen nahebringt und allen Verehrern seiner Kunst willkommen sein wird.

Die schöne Literatur schreibt:  
„Das Lebensbild ist frisch und farbig gegeben. Der Verlag hat das Buch mit guten Bildbeigaben vornehm ausgestattet.“

**Z**

- Broschiert . . . . M. 2.50
- In Halbleinen . . M. 5.—
- In Ganzleinen . . M. 5.50

**RAINER WUNDERLICH VERLAG  
BREMEN**



# Schulwart

## Pädagogische Neuigkeiten

### Zentralorgan für Lehr- und Lernmittel

Hauptchriftleiter Professor Dr. Johannes Kühnel, Leipzig

XXI. Jahrgang

Heft 1/2

März 1924

### Ausbau des neuen Jahrgangs:

In fünf Doppelheften im Umfange von je 3-4 Bogen statt wie bisher in vier einfachen Heften wird der XXI. Jahrgang erscheinen und sich in dieser neuen Gestalt sicherlich zahlreiche neue Freunde erwerben.

### Die Bedeutung für den Leser:

Der Schulwart nimmt als Zentralorgan für Lehr- und Lernmittel eine Sonderstellung unter allen pädagogischen Zeitschriften ein. Er bringt Original-Abhandlungen führender Pädagogen, berichtet über fast die gesamte pädagogisch-psychologische Literatur und bietet aus den anderen für den Lehrer wissenschaftlichen Gebieten (Unterrichtsfächer, Literatur, Kunst, Philosophie) eine sorgfältige Auswahl.

### Die Bedeutung für den Sortimenter:

Der Schulwart bedeutet für den Sortimenter die beste Gelegenheit, das Lehrmittelgeschäft an sich zu reißen und die Lehrerkundschaft zu gewinnen. Viele Sortimenter benutzen den Schulwart mit Eindruck ihrer Firma auf der Titelseite als ein altbewährtes, hochwertiges Werbeblatt.

### Die Bedeutung für den Verleger:

Der Schulwart ist ein vorzügliches und sehr preiswertes Anzeigenorgan für alle Werke, die in die Bücherei des Lehrers und des Schülers gehören. Die weite Verbreitung im In- und Ausland, sein Ausliegen in vielen öffentlichen Bibliotheken und Lesehallen sichern jeder Anzeige die gewünschte Wirkung zu. Viele Verleger senden regelmäßig Besprechungsstücke ihrer Verlagsneuheiten unserer Schriftleitung ein.

### Unsere Anzeigenpreise sind:

1/2 Seite Gm. 40.—, 1/3 Seite Gm. 25.—, 1/4 Seite Gm. 15.—, 1/8 Seite Gm. 8.—  
Satzspiegel 16 : 22 cm

Wir gewähren bei:

2mal. Wiederholg. 10% Rabatt, 3mal. Wiederholg. 15% Rabatt, 5mal. Wiederholg. 20% Rabatt.

Redaktionschluss:

Heft 1/2: 15. 2. Heft 3/4: 10. 3. Heft 5/6: 10. 5. Heft 7/8: 10. 9. Heft 9/10: 10. 11.

Jahresbezugspreis ord. M. 1.50, netto M. 1.—, Einzelheft ord. M. —.40, netto M. —.26

Ⓜ

Verlag des Schulwart

Ⓜ

Roehler & Bolckmar N.-G. & Co., Abt. Lehrmittel, Leipzig



OPAL-BÜCHEREI

SOEBEN ERSCHEINT  
DIE VORZUGSAUSGABE VON:

\*

DER GRAF  
VON SAINT-GERMAIN

NACH GRÖSSTENTEILS UNVERÖFFENTLICHTEN

URKUNDEN HERAUSGEGEBEN UND

EINGELEITET VON

GUSTAV BERTHOLD VOLZ

VERDEUTSCHT VON

FRIEDRICH VON OPPELN-BRONIKOWSKI

*Vorbestellungen, die nicht innerhalb 8 Tagen abbestellt sind,  
führe ich nach Ablauf dieser Frist aus. Ebenso die Vor-  
bestellungen auf „Andreas, Drei Bücher über die  
Liebe“ und die Neuauflage von „Aretz,  
Die Marquise von Pompadour*

\*

*In 400 nummerierten Exemplaren auf Blüten, mit sechzehn Tafeln in  
Lichtdruck. Nummer 1 bis 50 in gelbbraunem Saffianleder hand-  
gebunden 95 Mark, Nummer 51 bis 100 Halbleder handgebunden  
(Saffian) 80 Mark, Nummer 101 bis 400 Halbleder 30 Mark.  
Druck der Spamerischen Buchdruckerei in Waldbaum-Antiqua. Lichtdruck-  
tafeln von der Kunstanstalt Ganymed. Einbände nach Entwürfen von  
Professor Walter Tiemann aus der Werkstatt E. A. Enders in Leipzig.*

Unter den weltberühmten Abenteurern und Hoch-  
staplern des achtzehnten Jahrhunderts ist der Graf von  
Saint-Germain der raffinierteste und vornehmste. Er  
hüllte seine Person und Herkunft in ein bis heute noch  
nicht gelichtetes Dunkel, schrieb sich ein fabelhaftes  
Lebensalter zu und zog durch seine imponierende  
Persönlichkeit alle in den Bann. — In diesem neuen  
Werke, das der bekannte Forscher unter Hinzuziehung  
völlig unveröffentlichter Urkunden und auf Grund  
neuer archivalischer Studien zusammengestellt hat,  
weitet sich das Lebensbild eines Abenteurers zu  
einem kulturgeschichtlichen, staats- und wirtschafts-  
politischen Ausschnitt voll spannender Einzelschicksale.

Vorzugsangebot im Verlangszettel

Z

PAUL ARETZ VERLAG IN DRESDEN

Thür. Verlagsanstalt u. Druckerei G. m. b. H., Jena  
Postfach Erfurt 2922 :: Tel. 6, 135, 137



Soeben erschien:

**Die Urentwicklung der Menschheit**

von Dr. D. Hauser. Heft 2 der Sammlung D. Hauser.  
24 Seiten, ord. — 30, bar — 20 Goldmark.

**Dort wo der Menschheit Wiege stand**

von Dr. D. Hauser.

Band 7 der Sammlung D. Hauser, herausgegeben von der  
Vereinigung zur Popularisierung der Naturwissenschaften und  
verwandter Gebiete (Sekt. II Liter. Abt.)

Hart gebunden, 100 Seiten, ord. 1.80, bar 1.20 Goldmark.

Dem Gesamt-Buchhandel geben wir bekannt, daß das Werk

**Die Landkarte Europas gestern u. morgen**

von Georg Engelbert Graf

das bisher im Verlag der Neuen Gesellschaft, Berlin-Nichtenau,  
erschien, in unseren Besitz übergegangen ist. Eine Neuauflage  
des vergriffenen Werkes ist in Vorbereitung.

Georg Stammer

**Du und Es**

Vom Wesen und von der Gemeinschaft

Ueber dieses Glaubensbuch unserer Zeit,  
das in 3. Auflage vorliegt, schreibt

Karl Henckell

„Das Buch leitet zu jenen Wesensgründen,  
über die man immer wieder mit sich im Reinen  
sein möchte, und läßt des Gefühls innerster  
Freiheit froh werden, das einem ja im Druck  
dieser Zeiten notwendig ist, um ruhig zu atmen.“

Hans Franck

urteilt in den „Propyläen“: „Das Buch be-  
zeugt einen so originalen, reinheitwilligen,  
gläubigen, wortschöpferischen Geist, daß G. St.  
in ihm neben die Reformatoren deutschen  
Wesens getreten ist.“

In Leibniz-Bruchschrift auf bestem, Holz-  
freiem Papier 2.—, geb. 3.50

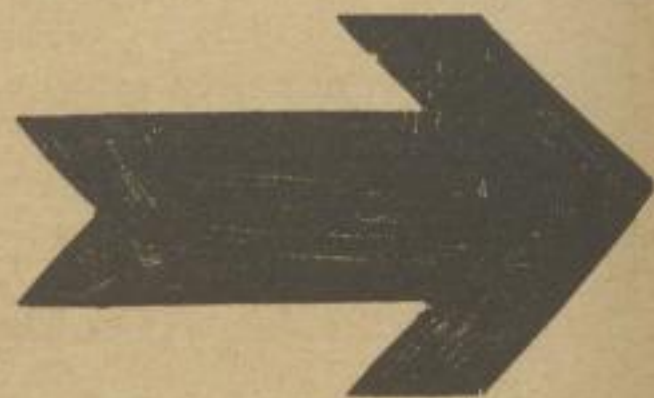
Z

Z

Urquell-Verlag Erich Köth  
Mühlhausen i. Thür.



Beachten Sie  
14 Tage lang  
besonders diese Seite  
Ernst Heimeran  
Verlag \* München







# Zustulum Bücher

Zweisprachige  
Taschenausgaben  
a n t i k e r  
A u t o r e n

Einziges Urrecht

Das einzige  
d e u t s c h e  
Unternehmen  
dieser Art

Rechts deutsche Übertragung

Ernst Heimeran  
Verlag · München



**OESTERREICHISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT**  
**ED. HÖLZEL & CO. \* WIEN III**

NEUERSCHEINUNGEN

**OESTERREICHISCHES**  
**ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT**

JAHRESHEFTE DES  
 OESTERREICHISCHEN ARCHAEOLOGISCHEN INSTITUTES

BAND XXI BIS XXII, ERSTER TEIL (1922)

4°, 294 Seiten mit einer Tafel in Heliogravüre und 206 Abbildungen  
 ö. Kr. 240.000.— = Gm. 15.—

BAND XXI BIS XXII, ZWEITER TEIL

Im Erscheinen!

®

NIEMANN

**DAS NEREÏDENMONUMENT IN XANTHOS**

2°, 24 Seiten, 3 Tafeln und 36 Abbildungen im Text. Sehr kleine Auflage  
 ö. Kr. 100.000.— = Gm. 6.25

**FORSCHUNGEN IN EPHEOSOS III**

Schlussband. 4°, III und 288 Seiten mit 6 Tafeln in Heliogravüre und 281 Abbildungen  
 ö. Kr. 520.000.— = Gm. 32.50

**WALTER** BESCHREIBUNG DER RELIEFS IM KLEINEN  
 AKROPOLISMUSEUM IN ATHEN

8°, 249 Seiten mit 421 Abbildungen im Texte  
 ö. Kr. 140.000.— = Gm. 8.75

**FÜHRER DURCH CARNUNTUM**

16°, 190 Seiten, 3 Tafeln, 129 Abbildungen. 6. Auflage  
 ö. Kr. 24.000.— = Gm. 1.50

**SCHOBER** DIE RÖMISCHEN GRABSTEINE VON  
 NORICUM UND PANNONIEN

4°, 234 Seiten mit 217 Abbildungen  
 ö. Kr. 175.000.—

RABATT **40%** RABATT

VERLANGZETTEL ANBEI

**OESTERREICHISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT**  
**ED. HÖLZEL & CO. \* WIEN III**





# Heitere Vortragsbücher

für das

# Sonderfenster!

## Gedichte und Geschichten in erzgebirgischer Mundart.

1. Gedichte von Grund, Keubler, Röder u. Wild. 5. Auflage.
2. Anekdoten und Gedichte von Röder u. a. 5. Auflage.
3. Anekdoten und Gedichte von Röder u. a. 4. Auflage.
4. Anekdoten und Gedichte von Kosmahl, Meyer, Röder u. a. 4. Auflage.
- 5/6. 'n Ward sei Sängers-Maas' noch Hamborg von Röder. 4. Auflage.
9. Der Kienig kimmt! Erzählung von E. Röder. 2. Aufl.
10. Anekdoten und Gedichte von Jacobi, Röder, Wandel u. a. 3. Auflage.
11. Verwerrens Volk. Humoresken von H. Köselitz. 3. Aufl.
12. Ungereimte Schnurren. 3. Auflage.
13. Pfarrer Wild'sche und andere Gedichte. 3. Auflage.
14. Schmid-Schnad. Anekdoten von Kosmahl, Röder, Wandel und E. Müller. 3. Auflage.
16. A Hausen dumma-Gunga-Straach' und anderes. Anekdoten und Gedichte von Demmler, Müller, Röder und Wandel. 3. Auflage.
17. Anne Sechsaßzig u. anderes. Von E. Röder. 2. Aufl.
18. Lauter lustigs Zeig! 2. Auflage.
19. Anekdoten und Gedichte. 2. Auflage.
20. Allerhand Kräuterich. 2. Auflage.
21. Dos dächt mer aah net. 2. Auflage.
22. Reie Kardäpp von Hermann Bötsch. 2. Auflage.
23. La-Zappen von Hans Siegert. 3. Auflage.
24. Schwarzbeer' von Hans Siegert. 2. Auflage.
25. Habutten von Fritz Körner. 2. Auflage.
26. Du de Fichten rauschen von Max Wenzel.
27. Gelaangheitsgedichte. 2. Auflage.
29. Staapilze von Hans Siegert. 2. Auflage.
30. Wenn's war is!
31. Preißelbeer' von Hans Siegert. 2. Auflage.
34. Gehen un Beer von Fritz Körner. 2. Auflage.
35. Rößeke un Zwiebäckle von Bernhard Handmann.
36. Bugelbeern von Arthur Keller.
37. Stiebeer und Kranzele von Fritz Körner.

Im Druck:

38. Bschitp! Bschalp! von Fritz Körner.

Diese älteste und größte Sammlung erzgebirgischer Gedichte und Geschichten eignet sich erfahrungsgemäß außerordentlich gut zu Vorträgen und bietet hierzu einen unerschöpflichen Schatz an Gedichten und Anekdoten, deren Inhalt getreu den Sinn des Erzgebirges widerspiegelt. Die Bändchen finden von Hest zu Hest immer mehr Anklang bei den Bewohnern des Erzgebirges, und auch weit über Sachsens Grenzen hinaus bei allen Freunden gediegener Dialekt- und Heimatliteratur. Die Allgemeine Chemnitzer Zeitung schreibt: „Wir können gar nicht genug von diesen schlichten Heimatbüchern haben.“

Preis jedes Einzelheftes — 50 GM,  
des Doppelheftes 1.— GM.

Wir liefern mit 40% Rabatt, Partie 11/10.

**Vorzugsangebot:** Bei Bestellung über 30.— GM. mit  
glatt 50% Rabatt!

**v. Kommerstädt & Schobloch / Verlag**  
Dresden, Bachwitz

*Rubensisen*

Georg W. Dietrich, München.

Nach zeitweiligem Fehlen auf unserm Lager können wir  
in neuer Ausstattung wieder liefern:



## Die Vorbildlichkeit der urchristlichen Gemeinden

Von Otto Schmitz

(Die Verkündigung. Das Bekenntnis. Das Gemein-  
schaftsleben.) 2. Auflage. Umfang 64 Seiten. Buchtitel  
von Rudolf Koch. In Streifumschlag 1 Goldmark.

\*

In den urchristlichen Gemeinden war das Leben, ohne  
das eine Kirche trotz aller Kirchlichkeit tot ist, in einer  
ursprünglichen Vollkraft vorhanden wie seitdem nie  
wieder, selbst in den Frühlingstagen der Reformation  
nicht. Dieses Leben des Geistes aber, das trotz aller  
Veränderungen der geschichtlichen Lebensformen keiner  
Veränderung unterworfen ist, brauchen wir heute mehr  
denn je, damit auch bei uns in Verkündigung, Bekenntnis  
und Gemeinschaftsleben wieder „alles neu“ werde!

Z

Im furche-Verlag zu Berlin



## Das Theater

**Adolf Winds, Das Theater.** Einblicke in sein Wesen.  
244 Seiten. Mit Titelbild von Künstlerhand.  
Geb. M 3.30, bar M 2.20; Pappband M 4.20,  
bar M 2.80 und 7/8.

Z

Februar 1924.

Heinrich Minden Verlag / Dresden.



Der bisher vergriffene Band

## Halbjahrsverzeichnis

der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten

# 1921, I

ist wieder lieferbar.

Preis: Nur geheftet 12 Mark

≡ Barabatt 30% ≡

Wir bitten umgehend zu bestellen, da nur eine geringe Anzahl dieses Bandes vervollständigt werden konnte

\*

Verlag des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig

## □ Zoozmanns □ Vortrags-Bücher

gehören zu den besten und gangbarsten und dürfen auf keinem Lager fehlen:

### Unartige Musenkinder.

Nabezu 1000 Gedichte humoristischen u. übermütigen Inhalts von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Geb. M. 5.—

### Amors Possenspiel.

Liebesgedichte u. Schelmenstücke aus allen Zeiten und Zonen. . . Geb. M. 4.—

### Bunter Abend.

Eine Auslese von ernstern und heiteren Vortragsstücken. . . . Geb. M. 3.75

Je 2 Probestücke, auf befolg. Zettel bestellt, mit 45%!

Hesse & Becker Verlag / Leipzig

## Lesen Sie nur

welche Erfahrungen Ihre Kollegen im Weihnachtsgeschäft gemacht haben. Was hören Sie immer wieder? Gute und billige Romane werden verlangt, besonders aber solche mit historischem Inhalt. Also bestellen Sie umgehend:

□

Werner von der Schulenburg

## MALATESTA

Der Roman eines Renaissancemenschen

1.60, Halbleinen 3.—, Halbleder 6.—, Ganzleder 50.—  
3. und 4. Tausend

Der Tag: Was der Roman bringt, durchglutet und durchblutet von Leidenschaft und Haß, was er aufwirft an Satanischem, an Greuel und Gier, ist ungeheuerlich. Ein Meisterwerk deutscher Romankunst. — *Vossische Zeitung*: Man behält die einzelnen Figuren im Gedächtnis wie Porträte, die man lange angeschaut hat. Man empfindet sie wie Gemälde. Auch seine Landschaften sind gemalt. Und die Bewegungen und Gebärden seiner Gestalten sind gleichsam vom Rampenlicht bestrahlt. *Hamburger Zeitung*: Die Art der Menschen, zu morden und zu brennen, zu lieben und zu vergewaltigen, zu dichten und zu herrschen, ist dem Großartigen nahe.

**Zur Lagerergänzung:** Sophie Hoehstetter, Mein Freund Rosenkreutz — Das Erlebnis Schön ist die Jugend — Das Erdgesicht — Gotische Sonette — Hardt, Jus und Recht — Pignata, Flucht aus dem Kerker der Inquisition.

EINHORN-VERLAG



DACHAU-MÜNCHEN



②

Dem genialen Komponisten

**FRIEDRICH SMETANA**

widmen

zum 100. Geburtstag

(2. März 1924)

die **KLASSIKER DER MUSIK** ihren

zum Festtag pünktlich erscheinenden neuen Band aus der Feder von

**ERNST RYCHNOVSKY**

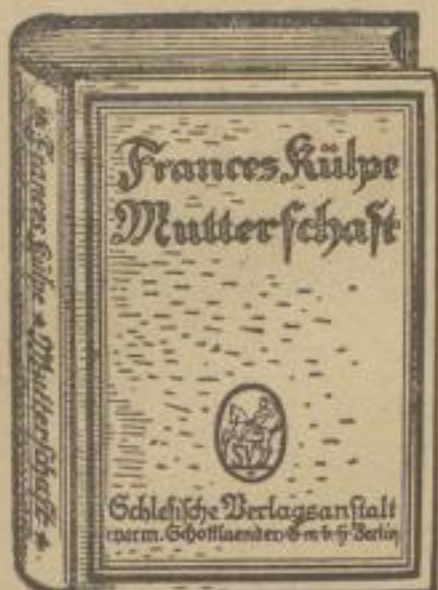
356 Seiten in Halbleinen gebunden Gm. 8.—, Schw. Fr. 10.—, in Halbleder Gm. 11.—, Schw. Fr. 13.75

*Dem Schöpfer der tschechischen Nationaloper, dem musikalischen Verherrlicher der sagenumwobenen Schönheit seines Vaterlandes, dem vielgeprüften Menschen Friedrich Smetana hat bisher weder seine Heimat ein seiner Bedeutung würdiges biographisches Denkmal gesetzt, noch haben deutsche Forscher ihm, außer unzulänglichen Versuchen, gebührenden Dank gezollt. Von Ernst Rychnovsky, dem tonangebenden Musikschriftsteller Prags, wird dieses Versäumnis jetzt gutgemacht. Sein Lebensbild Smetanas ist nicht nur die erste umfassende und abschließende, sondern auch die gültige ästhetisch-kritische Würdigung des Meisters. Aus der Entwicklungsgeschichte der tschechischen Musik, den Kämpfen politischer Überhitzung und dem Ringen des Künstlers gegen verknöcherte Tradition wächst das Bild des Meisters empor, sein reines Menschentum, seine geniehafte, mit den edelsten Säften des heimatlichen Bodens getränkte Musik. Besonderen Gewinn und eigenen Reiz verschaffen dem Werk das Tagebuch und eine reiche Zahl bisher unveröffentlichter Briefe Smetanas von den ersten Kompositions-Versuchen bis in die Jahre der Meisterschaft, da ihn das Beethoven-Schicksal, die Taubheit, überwältigte.*

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 \* Einbände der Freiexpl. netto. Halblederausgabe ohne Freiexpl.

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN**





Geschenk-Einband zu Kälpe „Mutterschaft“

## Frances Kälpe: Mutterschaft

Roman • Holzfreies Papier • Umfang 422 Seiten  
In Halbleinen Om. 6.—, in Liebhaber-Einband Om. 7.—

Ein echtes Frauenbuch  
es ist ein Buch begeisterter Ethik, ein liebevolles, sym-  
pathisches und unterhaltendes Buch — so lauten die Urteile

## Drei Menschen

Neue Ausgabe in neuem Format • Umfang 160 Seiten  
In Halbleinen-Geschenk-Einband Om. 3.50  
In Liebhaber-Einband mit Futteral Om. 4.50  
Ein feines Geschenkbuch — so lauten die Urteile



Liebhaber-Einband zu Kälpe „Mutterschaft“



Halbleinen-Geschenk-Einband

## Rote Tage

Neue Ausgabe • Gutes, weißes Papier • Umfang 266 Seiten  
In Halbleinen-Geschenk-Einband Om. 4.50

Ein vollendetes Erzählertalent! Ich kenne nur ganz wenige  
Bücher, die mir so viel zu geben wußten wie die von Kälpe —

## Der Schmerzenssohn

Neue Ausgabe in neuem Format • Umfang 278 Seiten  
In schönem Geschenk-Einband Om. 5.—

Das rechte Lebensbuch  
ein Schicksalsroman, aber dabei ein ganz stilles, feines  
Buch — so lauten die Urteile



Liebhaber-Einband zu Kälpe „Drei Menschen“

## Adlersfeld-Ballestrem: Heideröslein

Neue Ausgabe in neuem Format • Schönes weißes Papier • 272 Seiten  
Mit prächtigen, ganzseitigen Federzeichnungen von H. Lindloff

Halbleinen-Geschenk-Ausgabe Om. 5.50

Die schönste Gabe für junge Damen  
so lauten die Urteile über das „Heideröslein“

## Alice Berend Dore Brandt

Roman • Neue Ausgabe in neuem Format  
Gebunden Om. 3.—

Paul Lindau: Herr und  
Frau Sewer und Anderes  
Einbändige Ausgabe • 631 Seiten • Reich  
illustriert • Bestes holzfreies Papier • Ein  
starker Band gebunden Om. 8.—



Gesch.-Einb. in Halbleinen

Das Lieblingsbuch d. deutsch. Frau  
so lauten die Urteile über das „Heideröslein“

## Richard Voß Das Opfer

Mit Federzeichnungen v. Kunstm. W. Thamm  
Gebunden Om. 3.—, in Liebh.-Einb. Om. 4.—

Paul Lindau: Ausge-  
wählte Novellen • Einbändige  
Ausgabe •  
657 Seiten • Reich illustriert • Holzfreies bestes  
Papier • Ein schöner, starker ansprechender  
Geschenkband in Halbleinen gebd. Om. 8.—

## Ernst Wolzogen: Leidige Schönheit

Roman • 128 Seiten •  
Illustriert von R. Niczky  
• Schön geb. Om. 3.—

# 40% u. 11/10

Paul Lindau: Der  
Agent • Roman • 357  
Seiten • Ge-  
bunden in schönem Ge-  
schenk-Einband Om. 4.—

Bestellzettel mit Gewichtsangabe anbei



Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G.m. Berlin W 35  
b. 5.



# RUDOLF G. BINDING

Soeben erscheint:

## TAGE NEUE GEDICHTE

3. TAUSEND

Geheftet 2.50 Goldmark, gebunden 4 Goldmark,  
in handgebundenem Halbpergamentband 12 Goldmark

Was Rudolf G. Binding kann, steht lange schon außer jedem Zweifel. Sein neuer Gedichtband bestätigt es wieder, daß ihm, gleich weit von ausgetretenen Pfaden wie von erzwängter Absonderlichkeit, eine Sicherheit der Gestaltung eignet, die in deutscher Lyrik der Gegenwart selten genug ist. Zart und verhauchend klingen manche Gedichte dahin, wie Frühlingsweben über erstarrter Erde, und von einer Beschwingtheit, die zwingend an Goethesche Jugendlieder erinnert. „Der Bund“, Bern



Die früheren Gedichtbände:

## GEDICHTE

Geheftet 3.20 Goldmark, gebunden 4.80 Goldmark  
in handgebundenem Halbpergamentband 15 Goldmark

## STOLZ UND TRAUER

Geheftet 2 Goldmark, gebunden 3.20 Goldmark  
in handgebundenem Halbpergamentband 9 Goldmark

---

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.



# Gute Schweizer Bücher

## Jakob Bosshart

**Träume der Wüste.** Orientalische Novelletten und Märchen. Geb. 7.70

Der wohlbekannte Verfasser wertvoller Novellen (bei H. Haessel) bietet hier etwas ganz Originelles: seine Eindrücke von einem Aufenthalt in Afrika in novel- listischer Form.

## Meinrad Lienert

**Hansjörli's Fahrt nach dem Zauber- wort.** Erzählung. Geb. 7.70

**Das Ruhebänklein.** Geschichten. Geb. 7.70

Meinrad Lienert aus Maria-Einsiedeln ist nicht nur ein reicher Erzähler, voller Ideen und mit kräftiger Sprache, er ist mehr, er ist ein Dichter. Wie das deutsche Publikum einen Ganghofer oder Rosegger liebte, so wird es auch Lienert mit der Zeit zu schätzen wissen.

## Waldläufer

**Aus meinem Rucksack.** Jagdskizzen. Geb. 6.60

**Im Wald und auf der Heide.** Neue Jagd- skizzen. Geb. 7.70

**Da hab' ich meine Freude.** Weitere Jagd- skizzen. Geb. 7.70

Waldläufer ist der schweizerische Hermann Löns, wie ihn einmal einer seiner Kritiker nannte. Da weht echte ritterliche Jägerluft und ein tiefes Verständnis für die Natur und die Tiere.

Z

## J. V. Widmann

**Biographie des Dichters.** Erste Lebens- hälfte (bis zum Austritt aus dem Schulamt). Verfasst von seiner Schwester Elisabeth Widmann (in Hannover). Mit Porträts. Geb. 11.—

**Die Weltverbesserer.** Historische Novelle. Neue Auflage. Geb. 5.50

**Der Wunderbrunnen von Is.** Epische Dichtung in 12 Gesängen. Neue Auflage. Mit Ein- leitung von Otto von Greyerz. Geb. 4.40

**Jung und Alt.** Drei Dichtungen: Die Zelter — Die Königsbraut — Ein greiser Paris (dramatisch). Geb. 4.40

Der feinsinnige und tiefe Dichter der „Maikäfer- komödie“ (5.50) und des „Heiligen mit den Tieren“ (7.70) zeigt sich in obigen Büchern in seiner ganzen Vielseitigkeit. Die wieder so zeitgemässe Novelle „Die Weltverbesserer“ bezeugt sein treffliches Erzählertalent, die anderen beiden Büchlein bringen phantasiereiche Schöpfungen in schönen Versen. Das Lebensbild Widmanns endlich ist reich an Kämpfen und Siegen, die Entwicklung eines aussergewöhnlich begabten jungen Mannes.

An deutsche Firmen liefern wir ohne Ausnahme nur in Leipzig aus. Schweizer Firmen werden von Frauenfeld aus bedient.

**Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz) u. Leipzig**



Führer zum politischen Verständnis der Gegenwart!

# Klassiker der Politik

Herausgegeben von Friedrich Meinecke und Hermann Oncken

Bisher sind erschienen:

1. Band: Thomas Morus, Utopia. Übersetzt von Gerhard Ritter. Mit einer Einleitung von Hermann Oncken. Mit einem Bildnis in Kupferdruck nach der Nadelzeichnung Holbeins. 128 Seiten Oktav; Kartoniert M. 6.—, Halbleinenband M. 9.—
2. Band: Niccolò Machiavelli, Discorsi. Politische Betrachtungen über die alte und italienische Geschichte. Verdeutscht und eingeleitet von Fr. v. Dypeln-Bronikowski. Mit einem Bildnis in Kupferdruck nach dem Gemälde in den Uffizien. 370 Seiten Oktav; Kartoniert M. 10.—, Halbleinenband M. 12.—
3. Band: Severinus von Monzambano (Samuel v. Pufendorf), Über die Verfassung des Deutschen Reiches. Verdeutscht und eingeleitet von H. Breslau. Mit einem Bildnis in Kupferdruck nach einem Stich von S. Biesendorf. 192 Seiten Oktav; Kartoniert M. 6.—, Halbleinenband M. 9.—
4. Band: Abbé Costel de Saint Pierre, Der Traktat vom ewigen Frieden 1713. Deutsche Bearbeitung von Fr. v. Dypeln-Bronikowski. Mit einer Einführung von Wolfgang Michael. 244 S. Oktav; Kartoniert M. 7.—, Halbleinenband M. 10.—
5. Band: Friedrich der Große, Die politischen Testamente. Übersetzt von Fr. v. Dypeln-Bronikowski. Mit einer Einführung von Gustav Berthold Volz. Mit einem Bildnis in Kupferdruck nach dem Gemälde von Grass. 280 Seiten Oktav; Kartoniert M. 7.—, Halbleinenband M. 10.—
6. Band: Wilhelm von Humboldt, Eine Auswahl aus seinen politischen Schriften. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Siegfried Kaehler. Mit einem Bildnis nach der Zeichnung von F. Krüger. 504 Seiten Oktav; Kartoniert M. 10.—, Halbleinenband M. 12.—
7. Band: Die drei großen Amerikaner, Hamilton, Jefferson, Washington. Auszüge aus ihren Werken ausgewählt und eingeleitet von Dr. Adolf Rein, übersetzt von Helga Rein. 188 Seiten Oktav; Kartoniert M. 6.—, Halbleinenband M. 9.—
8. Band: Niccolò Machiavelli, Der Fürst und kleinere Schriften. Übersetzung von Ernst Merian-Genast. Einführung von Friedrich Meinecke. 216 Seiten Oktav; Kartoniert M. 7.—, Halbleinenband M. 10.—

In Vorbereitung befinden sich:

9. Band: Sieyès, Was ist der dritte Stand?
10. Band: Richard Cobden und das Manchesterium.
11. Band: de Maistre, Betrachtungen über Frankreich.
12. Band: Dahlmann, Politik.

Bitte diese Bände stets am Lager zu halten.

Berlin SW 61

Z

Verlag von Reimar Hobbing

## Das ewige Märchen

Die schönsten deutschen Märchen

erzählt und gedeutet von F. Schröghamer-Heimdal

\*

Der bestbekannte Verfasser hat hier ein Werk von bleibendem Wert für das deutsche Volk geschaffen. Er hat den Zauberschlüssel zu den geheimnisvollen Sinnbildern der deutschen Märchen gefunden und zeigt uns, was hinter den Gleichnissen von Dornröschen und den vielfältigen Märchengestalten steckt: die eigene, schuldverstrickte Seele, die vom „Königssohn“ immer erlöst wird und ins „Vaterhaus“ zurückkehren darf. Reizvoll ist auch die äußere Anordnung: Zuerst wird das Märchen erzählt, dann folgt die unwiderlegliche Deutung, die so einfach anmutet und doch nur einem gelingen konnte, der in allen Höhen und Tiefen des deutschen Wesens daheim ist. Neben den Brüdern Grimm, die uns die schönsten deutschen Märchen erhalten haben, wird in Zukunft ebendartig der Name dessen stehen, der uns ihren Sinn so helllichtig erschlossen hat. Die hübsche handliche Ausstattung macht das Büchlein auch äußerlich zu einem feinen Geschenkwerk, das bald in jedem deutschen Hause eine Heimstatt haben wird.

(Dr. D. im Regensburger Anzeiger.)

\*

Umfang 178 Seiten kl. 8°.

Preis broschüriert 1,50/—, gebunden 2,50/1,50

Lieferung nur direkt mit halber Portoberechnung.

BAG Ich bitte zu verlangen! BAG

Michael Laßleben Verlag Kallmünz/Bay.

Postcheckkonten: Nürnberg 47651, Zürich VIII 96471, Wien 79639

## Preisermäßigung

VON

Meyers  
Klassiker = Ausgaben

infolge herabgesetzter Herstellungskosten.

Von heute an beträgt der Ladenpreis eines Bandes

in Halbleinen 3 Goldmark (3.75 Schw. Fr.)

in Ganzleinen 4 Goldmark (5 Schw. Fr.)

in Halbleder 7 Goldmark (8.75 Schw. Fr.)

Leipzig, 14. Februar 1924

Bibliographisches Institut.





In den nächsten Tagen erscheint

## Flemmings Generalkarte **RUSSLAND**

(Nr. 32)

### Ⓩ Universal-Ausgabe

Maßstab 1:4500000, Format 71×90 cm

M. 3.— ord. (Schw. Fr. 3,75)

Mit **Ortsregister.**

In neuer Bearbeitung veranschaulicht die Karte **die heutige Grenze und Inneneinteilung nach neuestem amtlich-russischem Material.** Neben fast 5000 Ortsnamen sind die wichtigen Verkehrswege (Eisenbahnen, Chausseen, Flüsse und Kanäle, Hauptfunkstationen und Telegraphenlinien), Bergwerke usw. usw. eingetragen. Ein besonderer Vorzug ist das sauber gestochene Terrain in Braundruck.

#### 14 Nebenkarten und Statistik

unterrichten erschöpfend über:

Russische Geschichte  
Umfang und Einteilung des alten Rußland  
Gebiet und Einteilung der Sowjet-Republiken  
Das russische Reich in seiner Gesamt-Ausdehnung (europ. u. asiat. Rußland)  
Völker und deutsche Siedlungen  
Klima und Niederschläge  
Anbaufläche und Ernteerträge  
Bodenschätze und Industrie  
Handel und Verkehr  
Münzen, Maße und Gewichte

**Carl Flemming u. C. T. Wiskott A.-G.**  
**Berlin W 50.**

Alleinvertrieb für das Ausland:  
Ullstein (Landkartenvertrieb) Berlin.

#### Berichtigung.

Die im Börsenblatt vom 5. 2. 24 Nr. 30  
angezeigte Generalkarte von

**Polen**

kostet Gm. 3.—, nicht Gm. 2.40

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

Zur Versendung liegt bereit:

## VERS UND PROSA

EINE MONATSSCHRIFT

HEFT 2

Mit Beiträgen von Rudolf  
Borchardt / Bruno Frank  
Franz Dülberg / Max Brod  
Ernst Weiß / Friedrich  
Schnack / Franz Hessel  
Regina Ullmann / Klabend

Wir bitten die Herren Sortimenten  
sich energisch für die Förderung  
der jungen Literatur einzusetzen

Ⓩ

Bezugsbedingungen: Einzelheft Goldmark 1.50,  
Vierteljahr Goldm. 4.25, Halbjahr Goldm. 8.25,  
Jahresabonnement Goldmark 16.—

40% Rabatt und Partie 11/10



# RUDOLF PANNWITZ

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

## ORPLID

Ⓜ

Deutschlands Apokalypse erschaut in dem Schicksal der märchenhaften Insel, ihrem König Ulmon und der Feenkönigin Thereile.

7 Bogen. Geh. 3.—, geb. 5.— Goldmark.

Bisher erschienen:

	Geh.	Geb.
DIE DEUTSCHE LEHRE . . . . .	6.—	9.—
DIONYSISCHE TRAGODIEN . . . . .	5.—	7.50
DIE KRISIS DER EUROPÄISCHEN KULTUR . . . . .	5.—	7.50
BALDURS TOD . . . . .	3.—	5.—
DAS WERK DER DEUTSCHEN ERZIEHER . . . . .	3.—	5.—
DIE ERLOSERINNEN . . . . .	3.—	5.—
DAS GEHEIMNIS . . . . .	1.50	2.50
DAS KIND AION . . . . .	1.50	2.50
MYTHEN I DAS LIED VOM ELEN . . . . .	1.—	1.50
"    II PSYCHE . . . . .	—50	1.—
"    III DER ELF . . . . .	—50	1.—
"    V FAUSTUS UND HELENA . . . . .	1.—	1.50
"    VI LADINERSAGE . . . . .	—50	1.—
"    VII DAS MÄRCHEN VON DEN BEIDEN BRÜDERN . . . . .	—50	1.—
"    VIII DAS NAMENLOSE WERK . . . . .	1.50	2.50
"    IX DER GOTT . . . . .	1.50	2.50
"    X LOGOS . . . . .	5.—	7.50
DEUTSCHLAND UND EUROPA . . . . .	1.50	
EUROPÄISCHES ZEITGEWICHT . . . . .	1.50	
AUFRUF AN EINEN . . . . .	—50	
ZUR FORMENKUNDE DER KIRCHE . . . . .		5.—
DER VOLKSSCHULLEHRER UND DIE DEUTSCHE SPRACHE . . . . .		3.—
DER VOLKSSCHULLEHRER UND DIE DEUTSCHE KULTUR . . . . .	2.—	3.—
KULTUR. KRAFT. KUNST . . . . .	2.—	
FLUGBLÄTTER:		
Nr. 1. AN DIE DEUTSCHEN KRIEGER . . . . .	—20	
Nr. 2. AN DIE CHRISTEN . . . . .	—20	
Nr. 3. AN DIE JUGEND . . . . .	—20	
Nr. 4. BOTSCHAFT DES GEISTES AN DAS VOLK DER ARBEIT . . . . .	—20	
Nr. 5. AN DAS JÜDISCHE VOLK . . . . .	—20	
Nr. 6. AUFRUF ZUM HEILIGEN KRIEGE DER LEBENDIGEN . . . . .	—20	
Nr. 7. EUROPA . . . . .	—20	
Nr. 8. EINFÜHRUNG IN NIETZSCHE . . . . .	—20	
Nr. 9. AUS DEM CHAOS ZUR GEMEINSCHAFT . . . . .	—20	
Nr. 10. REDE AN DIE DEUTSCHE JUGEND . . . . .	—20	

Preise in Goldmark.

1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken.

Wenn auf beiliegendem Zettel bis 1. März bestellt, bar mit **50%**, sonst bar mit 40% und 11/10. Verpackung unberechnet.

Vollständiges Auslieferungslager in Leipzig.

VERLAG HANS CARL / FELDAFING



**WEIDMANNSCHE****BUCHHANDLUNG**

Ⓩ

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Ⓩ

# Handbuch der Leibesübungen

Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Hochschule für Leibesübungen

von

Dr. C. Diem, Dr. H. Mallwitz, Dr. E. Neuendorff.

Vierter Band:

## Ringen und Schwerathletik

Von

Dr. Hermann Altröck.

Preis gebunden etwa 5 Mark.

Im Druck befinden sich folgende Bände:

**Sportmassage.** Von Dr. F. Kirchberg. || **Bergsteigen.** Von Dr. Enzensperger.  
**Wandern.** Von Prof. F. Eckardt.

Früher erschienen:

**Erster Band: Vereine und Verbände für Leibesübungen** von Carl Diem.  
 Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.

**Zweiter Band: Deutsche Turn- und Kampfspiele, Ihr Wesen, ihr Betrieb, ihr Werden** von Julius Spargier.  
 Geheftet 2 Mark, gebunden 2,70 Mark

**Dritter Band: Körperliche Erziehung des Säuglings und Kleinkindes** von Ludwig Deppe.  
 Geheftet 1,20 Mark, gebunden 2 Mark.

Wir bitten das Sortiment erneut um Interesse und Verwendung für das große „Handbuch der Leibesübungen“. Der Kreis der Sporttreibenden wird täglich größer; jeder ernsthaft vorwärtstrebende Sportmann hat das Bestreben, sich auch literarisch und wissenschaftlich weiterzubilden, und braucht dazu unsere von ersten Kräften verfaßten Handbücher.

Es ist Sache des Sortiments, sich diese Aufgabe zunutze zu machen und dauernd für das Handbuch zu werben. Die Absatzmöglichkeit ist unbeschränkt; Sie müssen uns nur tatkräftig dabei unterstützen, unsere Turn- und Sportbücher allgemein bekannt zu machen.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

## Persönlichkeit und Körpererziehung

Zur Persönlichkeits-Forschung des Turn- u. Sportlehrers  
 Von Carl Diem

(Beiträge zur Turn- und Sportwissenschaft, Heft 7.) \* Preis geheftet Mark 2.70

Die früheren Bücher Diems haben die Zugkraft seines in Sportkreisen allbekannten Namens bewiesen. In der ihm eigenen lebendigen Art behandelt er in diesem neuen Heft die Frage nach der Eignung zum Turn- und Sportlehrer und kommt dabei zu außerordentlich interessanten und gerade für unsere jetzige Zeit wichtigen Ergebnissen über die Führernatur an sich.

Berlin SW. 68, Mitte Februar 1924.

Weidmannsche Buchhandlung





## Verlagsprogramm 1924

Nach langer Pause wenden wir uns wieder an das Sortiment.

Wir werden im Laufe dieses Jahres eine Reihe von Büchern herausgeben, die der verminderten Kaufkraft des Publikums angepaßt sind.

Wer ein Buch kauft, das der Unterhaltung dient, muß sich darnach richten, wieviel ihm nach Lebensmitteleinkauf, Steuern und sonstigen notwendigen Ausgaben übrig geblieben ist. —

Es genügt daher nicht, daß man die Bücher um 10 oder gar 20% im Preise ermäßigt, und daß vielleicht auch noch der Sortimenter auf seinen Teuerungszuschlag verzichtet, sondern das der Unterhaltung dienende Buch muß billig sein, es muß schon die Herstellung auf einen wohlfeilen Preis eingestellt werden.

Auch für billiges Geld will der Käufer einen vollen Gegentwert eintauschen. Den Gegentwert erblickt er nicht bloß darin, daß das gekaufte Buch aus gutem Papier besteht und sauber gedruckt ist, sondern es ist die literarische Qualität, auf welche der Hauptwert gelegt werden muß.

Bücher, mit denen der Buchhändler Ehre einlegen kann, bieten wir in unseren kleinen Unterhaltungsbüchern, die vom Publikum willig und mit Begeisterung aufgenommen werden. Mit diesem Programm beginnen wir unsere Verlagstätigkeit 1924:

Leipziger Volksbücher	Bd. 1: L. vom Vogelsberg, Der Papyrus	10 Pfg. ord.
Edelstein-Romane	Bd. 1: Hirschberg-Jura, Nonka tanzt	20 Pfg. ord.
Pfauen-Bibliothek	Bd. 1: Paul Bliß, Späte Liebe	20 Pfg. ord.
Lee Parry Film-Abenteuer	Bd. 30: Dr. P. Hain, Der Narr im Feuer	30 Pfg. ord.
Harold Lloyd Film-Romane	Bd. 1: Dr. P. Hain, Man steigt nach	30 Pfg. ord.
Kleine Luna-Romane	Bd. 31: Gertrud Kidel, Das Liebesduell	30 Pfg. ord.
Saturn-Unterhaltungsromane	Bd. 30: Karl Felden, Der Vampir von Kamboto	35 Pfg. ord.
Kleine Detektiv-Romane	Bd. 34: W. S. Dietrich, Das Geheimnis des Heidehofes	40 Pfg. ord.
Fahrten und Abenteuer	Bd. 5: Dr. H. W. Schmidt, Kiboko, Das Nilpferd	30 Pfg. ord.

Auch jetzt in der ruhigen Geschäftszeit läßt sich durch Ausstellung unserer geschmackvollen bilders-frohen Bücher im Schaufenster gar mancher Käufer gewinnen, der Ihnen ein treuer Kunde werden kann, da er durch unsere regelmäßigen Fortsetzungen, die alle 14 Tage erscheinen, zum Weiterbezüge angeregt wird; Sie können sich auf diese Weise Ihren Kundenkreis erweitern und Ihr Geschäft beleben.

**Ausnahme-Angebot:** Wir liefern ein 5 Kilo-Paket von sämtlichen obenstehenden Neu-erscheinungen vollständig franko und spesenfrei. Das Paket enthält 120 Bücher von 9 verschiedenen Ausgaben. Der Gesamtbetrag stellt sich nach Abzug von 40% Rabatt auf nur M. 18.00. Diesen Betrag stunden wir Ihnen 4 Wochen gegen offenes Ziel. Wir erklären uns bereit, Ihnen diejenigen Bücher, die Sie nicht verkaufen, gegen andere Werke unseres Verlages innerhalb 5 Wochen umzutauschen, so daß der Versuch für Sie ohne jedes Risiko ist.

Ⓜ

Luna-Bücher-Verlag, Koch & Co., Leipzig, Eichstädtstr. 17



In unserem Verlag erscheint demnächst:

# Uhlands Radio-Amateur-Kalender

(Z)

bearbeitet von Ing. **Herbert Rühlemann**

In Halbleinen 4.—, in Pappband 3.—

Der Kalender bringt zunächst in knapper Fassung eine Einführung in das Wesen der Radio-Telephonie und -Telegraphie, sowie einen historischen Überblick über die Entwicklung dieser Materie.

Der Stoff ist übersichtlich gegliedert und wird durch zahlreiche Abbildungen von Apparaten, Zubehörteilen und Schaltungen erläutert und vertieft. Ausserdem ist das neueste statistische Material gesammelt und übersichtlich angeordnet. Ein ausführliches Sachverzeichnis erhöht den Wert des Buches ausserordentlich.

Als wertvolle Neuerung bringt unser Kalender eine Bezugsquellenliste für das gesamte Radio-Wesen. Diese Einrichtung ist besonders wichtig für den Amateur, der die Zusammenstellung seiner Anlage selbst vornehmen will und also nur die einzelnen Zubehörteile kauft. Selbstverständlich sind auch die Lieferanten von kompletten Anlagen genannt.

Ein besonderes Kapitel gibt praktische Ratschläge und Anweisungen für die Selbsterstellung einer Radio-Anlage und macht das Buch für den technisch gebildeten und handfertigen Amateur unentbehrlich.

Bei der grossen Bedeutung, die der Radio-Sport jetzt auch in Deutschland gewonnen hat, begegnet jede Publikation über Radio dem **grossen Interesse** der vielen **Radio-Amateure** und derjenigen, **die es werden wollen**.

Wenn Sie daher unseren Uhlands Radio-Amateur-Kalender reihenweise ins Schaufenster legen, so werden Sie grosse Erfolge erzielen. Wir werden den Absatz durch rege Propaganda unterstützen. Firmen, die sich besonders für das Buch verwenden wollen, bitten wir, sich direkt an uns zu wenden. Dieselben erhalten Sondervergünstigungen und weitgehendste Unterstützung.

Rabatt einzeln bezogen 30%, 5—10 Stück 33 1/3%, 11—25 Stück 35%. Für Grossabnehmer besondere Bedingungen.

Schaufensterplakate bis zu 3 Stück unentgeltlich. Mehrbedarf zum Selbstkostenpreis. Bestellzettel anbei! Prospekte für die direkte Werbung mit eingedruckter Firmenadresse lt. besonderer Vereinbarung, neutrale Prospekte sofort.

**Uhlands Technische Bibliothek G. m. b. H., Leipzig.**

**Meaume, Edouard**

## Recherches sur les ouvrages de JACQUES CALLOT

Suite au peintre-graveur français de M. Robert-Dumesnil.  
2 Bde. à ca. 350 Seiten, Gr.-Okt., schöne Pappbde.  
mit Rückenschild und Goldaufdruck.

Der erste Band wird in einigen Tagen zum Versand bereit vorliegen. Auf Grund meiner Anzeige im Börsenbl. Nr. 289 erhöhe ich den Preis nunmehr auf M. 25.— ord., M. 18.75 no. pro Band. Firmen, die für dieses ungemein wichtige Nachschlagewerk Interessenten haben, gebe ich Gelegenheit, noch zum alten Preis von M. 13.50 no. pro Band bis zur Versendung des ersten Bandes, also bis zum 25. d. M. zu bestellen.

J. Frank's Antiquariat, Ludwig Lazarus,  
Würzburg, Abteilung Verlag.

Anfang März erscheint:

## Der Staatsbürger

von **A. Müller.**

**2. Auflage. 6.—10. Tausend.**

Preis ca. 1 Gm. (nur fest mit 33 1/3 % Rabatt).

Das Buch behandelt die Verfassungsgesetze für Reich und Staat, die Provinzial-Kreis-Städte- u. Landgemeindeordnung, die sozialpolitische Gesetzgebung in leichtverständlicher Form nach dem neuesten Stand.

Die neue Auflage enthält eine **genaue, übersichtliche Tabelle über den gesamten inneren Aufbau des Deutschen Reichs** und des preussischen Staates von der Gemeinde bis zu den Ministerien **wie sie bisher noch nicht erschienen ist.**

Ein unentbehrlicher Ratgeber für die kommenden Gemeinde-, Landtags- und Reichstagswahlen.

!! Die erste Auflage war nach kurzer Zeit vergriffen !!

**Verlag von Jacob Link in Trier.**



# Der Kommentar der Wirtschaft!

Nach Veröffentlichung der Ausführungsbestimmungen erscheint

## Die Goldmarkbilanz

Kommentar zur Verordnung über Goldbilanzen vom 28. Dezember 1923 unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedürfnisse und aktienrechtlichen Fragen

Herausgegeben

im Auftrage der Handelskammer zu Berlin

von

**Dr. Richard Rosendorff**, Rechtsanwalt und Notar

unter Mitwirkung von

**Dr. Werner Feilchenfeld**,

Handelskammer zu Berlin,

**Dr. Walter Reimer**,

Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels

**Dr. August Fröschling**, **Dr. August Schroepfer**, Landrat a. D.

Zentralverband des Deutschen Großhandels

Deutscher Industrie- und Handelstag

**R. A. Hans Michalke**,

Handelskammer zu Berlin

**Dr. Egon Singer**,

Mitglied der Geschäftsführung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

Preis etwa 6.— Goldmark

Der Kommentar behandelt die Goldbilanzenverordnung und berücksichtigt insbesondere die PRAKTISCHEN BEDÜRFNISSE DES KAUFMANNS, sowie die vielfachen schwierigen Fragen, die sich auf dem Gebiete des AKTIENRECHTS ergeben. Die prominente Stellung der Autoren im Wirtschaftsleben, sowie die Tatsache, daß sie größtenteils bei der Entstehung der Verordnung und der Ausführungsbestimmungen mitgewirkt haben, gibt dem Werke eine DOMINIERENDE BEDEUTUNG, sodaß man es mit Recht als

**den Kommentar der Wirtschaft**

bezeichnen kann.

**Alle Kreise von Handel und Industrie sind Käufer!**

**Rabatt: Einzeln 35%, 6 Stück mit 37½%, 12 Stück mit 40%**

Größere Partien nach besonderer Vereinbarung

Wir liefern nur bar!

Ⓜ

**Verlag für Politik und Wirtschaft**

Berlin SW 48, Besselstraße 21



**E. A. S E E M A N N · L E I P Z I G**

## Ein Werk von Menzel und Slevogt

Hierdurch möchte ich Ihnen Mitteilung machen von dem bevorstehenden Erscheinen einer ganz ungewöhnlichen Veröffentlichung. Folgendes ist ihre Entstehungsgeschichte.

Im Archiv der Akademie der Künste zu Berlin ruht ein kaum bekanntes, höchst wichtiges Manuskript von der Hand Menzels: ein im Jahre 1853 niedergeschriebener Lebenslauf, den er der Akademie bei seiner Ausnahme als Mitglied überreicht hat und in späteren Jahren noch ergänzt hat. Es handelt sich um ein Dokument von 25 Seiten, geschrieben mit der unvergleichlichen gewaltigen Handschrift Menzels, die dem inhaltlich so wichtigen Dokument geradezu den Charakter eines Kunstwerkes gibt.

Diesen eigenen Lebenslauf Menzels habe ich nun mit vollständiger Faksimilentreue unter der Leitung von Prof. Fritz Goetz (von der Leipziger graphischen Akademie) reproduzieren lassen; Prof. A. Amersdorffer, der ständige Sekretär der Berliner Akademie, hat dazu einen einleitenden Text geschrieben; und Max Slevogt hat, begeistert durch das herrliche Dokument, ein Aquarell für den Einband geschaffen und den Text mit 5 Lithographien geschmückt, einem ganzseitigen Titelblatt, Schlußstück, Initial und Bignetten. Ich brauche nicht zu sagen, daß Slevogt, der nur aus Liebe zur Sache an diese Arbeit gegangen ist, dabei bezaubernde Schöpfungen dem Genius Menzels gewidmet hat, und daß somit ein Werk entstanden ist, das in seiner Art nicht seinesgleichen hat und aus der Menge der üblichen Luxuswerke durch seinen Charakter hervortragt. Das Werk führt den Titel:

### ADOLPH MENZEL PERSONALIA

hat Folio-Format und ist in 300 nummerierten Exemplaren hergestellt, von denen zunächst nur 200 für die erste Subskription in den Handel gebracht werden. Es versteht sich von selbst, daß auf die Herstellung aller Einzelheiten des Werkes größte Sorgfalt verwandt worden ist.

Zwei Ausgaben sind veranstaltet, und zwar

Ausgabe A: Nr. 1—30. In Ganzpergament mit der Hand gebunden. Jedem dieser Exemplare liegen die 5 Lithographien Slevogts in signierten Probedrucken auf China unter Passepartouts bei. In Kästen. Preis Gm. 300.—, Gm. 225.— netto.

Ausgabe B: Nr. 31—300. In Halbpergament gebunden. Jedes Exemplar auf dem Vortitel von Max Slevogt signiert. Preis Gm. 75.—, Gm. 50.— netto.

Um möglichst vielen interessierten Firmen die Erwerbung zu ermöglichen, nehme ich nur Bestellungen auf höchstens 2 Exemplare der Ausgabe B und 1 Exemplar der Ausgabe A an und schließe bis auf weiteres die Subskription, wenn 20 Exemplare der Ausgabe A und 200 Exemplare der Ausgabe B bestellt sind. Der Versand wird Anfang März erfolgen.

Ⓢ

**E. A. S E E M A N N · L E I P Z I G**



**Lagerergänzung**

sofort direkt  
bestellen.

In den letzten 3 Wochen wurden

**4163 Exempl.**

bestellt und geliefert.

**Lagerergänzung**

sofort direkt  
bestellen.

**Ehrhardt-Mathis, Großes illustriertes Kochbuch**

Preis: Ganzleinen ord. 6.—, Halbleinen ord. 5.— Goldm. 1 Exempl. 40%, 3 Exempl. 45%, 7 Expl. 50%.

**50%**

Bestellungen erbitten direkt.

**Herlet & Hetzel, G. m. b. H., Berlin-Grünwald**

**50%**

**Behörden-Adressbuch**

des Deutschen Reichs, seiner Länder und Städte. Hrsg. auf Grund aml. Materials von Dr. Höfle (jetzt Reichsminister). Einziges Werk, das sämtliche (ca. 25 000) vollständige Anschriften der Behörden aller Art und öffentl. Körperschaften enthält. Zurzeit viel verlangt. Neuer Preis 10 Gm., 35% u. 11/10. Prospekt kostenfrei. :: **Wirtschaftsverlag Arthur Sudau, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 40 A.**

DIE BESTE EINFÜHRUNG IN  
DIE WERKE ZWEIER GROSSEN  
LEO SCHESTOW

**TOLSTOI  
UND  
NIETZSCHE**

MARCAN-BLOCK-VERLAG KÖLN a. Rh.

Z

Der in der gestrigen Nr. S. 1674 veröffentlichten Anzeige Paul Stangl Verlag, zu bestellen beim **Südbayerischen Buchvertrieb Ernst Groß in München**, wurde wesentlich kein Bestellzettel beigegeben. Wir bitten daher um gef. Benützung des heute beiliegenden Bestellzettels.

[Neb.]

Angebotene Bücher.

**Auffallend billig**

haben wir eine grössere Anzahl Bücher (gute Literatur) zu empfehlen. Prospekt auf Wunsch.  
**Otto Maier, Komm.-Ges., Leipzig, Stephanstrasse 12.**

Die Bestände des Auslieferungslagers eines sehr bekannten und sehr gut eingeführten politischen Verlages sind preiswert zu verkaufen. Gebote unter # 458 d. d. Geschäftsstelle d. Börsevereins erbitten.

**N. J. Gumperts BkH., Göteborg:**  
Styl. Jahrg. I. Kplt. Gegen Gebot.

**W. Hanemann in Rastatt:**  
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Orig.-Bd. Neu. 21 Bde.  
Dt. Gedenkhalle. Orig.-Lbnd. Neu. Direkt gegen Gebot.

**Ernst Gschlhay in Eger i. B.:**  
Münster, Sebastian, Kosmographie. Basel 1550.  
Bruin u. Hogenberg, Kontraktatur d. vürnehmsten Städte. II/III. IV. 1575—1581.

Venator, hist. Nachricht v. Marianischen Dtschn. Ritterorden Nürnberg. Knorz, 1680. Mit zahlreichen Wappen der Ordenskompiture.

Alles gegen Gebot.  
Ferner **med. Bibliothek.**  
Verzeichnis zur Einsicht.

**Rob. Forberg in Leipzig:**  
Methode Rustin:  
1 Sammlg. Konservatorium. Kplt. 61 Liefergn., und daraus einz. noch 85 Lieferungen.

**Ignaz Schweitzer, München 34:**  
Boccaccio, Decamerone. Propyl.-Ausg. 5 Bde. O.-Hlwd. Fast neu. (40.— ord.) 20.— bar  
Büch. d. neuen Serapionsbrüder. 3 Bde. Contessa. — 2 Bde. Fouqué, — 1 Bd. Weisflog. O.-Hld. Fast neu. à (12.— ord.) 6.— bar

Genius. 1.—3. Jg. O.-Hperg. Neu. (1. Jg. vergr.) 105.— bar  
Goethes sämtl. Werke. 40 Bde. in 20 O.-Hlwd. Stuttg. 1840. Gut erh. 45.— bar  
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Hld. Gut erh. 200.— bar

Muther, Malerei. 3 Bde. 4. Aufl. O.-Lwd. Neu. 68.— bar  
Weltall u. Menschheit. Hrsg. von Kraemer. 5 Bde. Hld. Gut erh. 50.— bar

**Nordbuchh. in Berlin N. 65:**  
Genius. 1. u. 2. Jahrg. mit Halbpapier-Decken.  
— 3. Jahrg. 1. Buch.  
Münchener Blätter. Vorz.-Ausg. 66. (Georg Müller.)  
Ganymed. 1. Bd. Pappe.  
Einstein, Negerplastik.  
Rembrandt, Handzeichn. (Piper.)  
Hausenstein, 150 J. dschr. Kunst. (Hyperion)  
Das schamlose Volkslied. Ausg. C. 417. (Gloriette.)  
Alles neu. Preisgebote direkt erbeten.

**Carl A. Reith in Oberammergau:**  
Köhlers Medizinalpflanzen. Bd. 1 —III in Halbleder. Sehr gut erhalten, wie neu.  
Goethes Werke. Insel. 16 Bde. Leinen. Neu.  
Brehms Tierleben. 1893. 11 Bde. Halbleder. Sehr gut erh.  
Gegen direkte, bezifferte Gebote.

**C. C. Meinhold & Söhne G. m. b. H. in Dresden:**  
50 Wiedemann, wie ich meinen Kleinen d. bibl. Gesch. erzähle. Brosch. 15. Aufl. Mit 100 Holzschnitten. Je —40 no.  
Nur ges. Restaufl. wird abgegeb.

**K.F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
**Zur Aufnahme in die Kataloge. Archiv für Schriftkunde.**

Offizielles Organ des Dtschn. Schriftmuseums zu Leipzig. Hrsg. von A. Schramm. Jg. 1 in 6 Hefen. (Alles Erschien.) Leipzig 1914—18.

Brosch. Gm. no. 5.—  
In Halbleinenbd. Gm. no. 7.50  
**Bei sofortiger Bestellung 10% Sonder-Rabatt.**

**R. Streller in Leipzig:**  
Das gesamte deutsche u. preuss. Gesetzgebungs-Material, von G. A. Grotefend. Verlag v. L. Schwann, Düsseldorf. In Hfzbd. geb. 28 Bde. in geschlossener Reihenfolge bis zum Jahre 1909. Fast neu!

**Gross-Antiquariat Buch u. Kunst in Berlin SW. 47, Yorkstr. 89:**  
Stieler's Handatlas. Neueste Aufl. Halbleder netto 48.— M. Ganzleinen netto 42.50 M.

Perthes' Taschenatlas vom Dtschn. Reich. Nste. Aufl. Netto 2.80 M. Versand erfolgt geg. Nachnahme.

**Der Neue Weg (Verlag), Berlin-Tempelhof:**  
Hogarth, Stiche. 118. Blatt.  
Nietzsche, Hbln. Kröner. 19 Bde.  
Nietzsche, Briefe. Insel. 6 Bde.  
Nur Preisgebote werden berücks.



**Achtung!****Sonder-  
angebot**

gültig bis 25. Februar:

**Clemens Brentano / Ge-  
schichte vom braven  
Kasperl und dem  
schönen Annerl.****Eichendorff / Gedichte —  
Es steht ein Berg im  
Feuer.****Goethe / Novelle.****Heine / Es fällt ein Stern  
herunter.****Hebbel / Steigendes nei-  
gendes Leben.****Keller, Gottfried / Der  
schlimm-heilige Vitalis.****v. Kleist, Heinrich / Der  
Findling.****Mörke / Morgenglocken.**Jeder Band gut kart.  
Titelblatt illustr.Hervorragender Druck  
und gutes Papier.50 Expl. gemischt  
netto à 28 ♂  
100 Expl. gemischt  
netto à 27 ♂  
500 Expl. gemischt  
netto à 26 ♂  
1000 Expl. gemischt  
netto à 25 ♂**Gross - Antiquariat  
Buch und Kunst****Berlin SW. 47  
Yorkstr. 89****Gefuchte Bücher.**\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.**K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
(Zeitschriften-Abt.)Zentralblatt. Literar. Jg. 70.  
Blätter, Halberstädter gemein-  
nützige. 1792, auch Einzelhefte.  
Jahresberichte d. Allervereins.  
Kpl. u. einz.Freimütige, Der., 1819, auch Ein-  
zelhefteAnzeiger, Braunsch., 1753, 1760,  
auch Einzelhefte.Magazin, Braunsch., 1815, auch  
Einzelhefte.Ztschr. f. Malakozoologie, Jg. 1-2.  
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. Jg.  
2, 11-14.Kplite, Reihen u. einz. Bde. wiss.  
Zeitschr. ständig gesucht.**Weithrecht & Marissal, Hambg. I.:**  
\*1 Lejars, dringl. Operationen. (G.  
Fischer, Jena 1914.)**G. A. v. Halem Export- u. Ver-  
lagsbuchh., A.-G.** in Bremen:  
Chemiker-Zeitung, Jahrg. 1921.  
Seefehner, Zugförderung.  
Titelblätter u. Register f. Chemi-  
ker-Zeitung 1921.Chem.-techn. Uebersicht 1922.  
Eder, Handb. d. Photogr. Bd. III  
oder Heft 9, 10 u. 11.Brennecke, Grundbau.  
Mense, tropische Gesundheitslehre  
u. Heilkunde.Oberlé, Universal-Handelskorre-  
spondenz: FranzösischKränzchen, Letzte 3 Jgge. Geb.  
Avonianus, dram. Handwerksl.  
Fillis, Tagebuch d. Dressur.Volkers, Abbildung vorzüglicher  
Pferderassen.Wrangel, Buch v. Pferde.  
Ziegler, Talsperrenbau.Marcks, Bismarcks Worte.  
Sammlung von Vorrichtungen u.  
Apparaten zur Verhütung von  
Unfällen an Maschinen.**Buddenbrook Buchh.** in Lübeck:  
\*Gressent, Obstbau. (Parey.)**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Heine, (Insel.)  
Hoffmann, (Müller.)  
Grillparzer, (Sauersche Ausg.)  
Lenau, (Insel.)  
Stifter, Prag 1901 ff.  
Hebbel, (Wernersche Ausg.)  
Fontane.  
Wagner, 16 Bde. 1913-17.  
Novalis, (Diederichs.)  
Keller-Storm, Briefe.  
Hirt, Etymol. d. nhd. Sprache.  
Lexen, mittelhochdt. Taschenwb.  
Dehmel, Werke.  
Benfey, Drama Kleists.  
Petersen, Literaturgesch. a. Wiss.  
Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.**Flemming-Wiskott, A.-G., Glogau:**  
\*Meyers histor. Atlas, Bibliogr.  
Institut, Leipzig.\*Haacks, Oberstufen-Atlas. Per-  
thes, Gotha.\*Sievers, allg. Länderkde.: Süd-  
u. Mittelamerika.Neueste Auflagen.  
Angebote direkt erbeten.**Karl Block** in Berlin SW. 68:\*Oncken, Oesterreich u. Preussen  
im Befreiungskriege.

\*Niemann, Eulen u. Krebse.

**L. Wilckens** in Mainz:  
\*Platz-Ritter, Afrika. (Herlet.)

\*Brehms Tierleben. 4. A.

\*Borkenheimer, Klubbisten in  
Mainz.

\*Körting, latein.-roman. Wörterb.

\*Maurenbrecher, die Hohenzoll.

\*Schulz, Farbstofftabellen. 1. u.  
4. A.

\*Poestion, Islands Dicht. d. Neuz.

\*Ulsteins Weltgesch.: Orient.  
Buckram.**Hans Wustmann** in Augsburg:  
1 Westermann. 68. Jahrg. H. 1

1 Velhagen &amp; Kl. 38. Jg. H. 5.

1 — — do. 38. Jahrg. H. 1-5.

1 Fuchs, Sittengesch. Kpl.

**J. & W. Boisserée** in Köln:  
Brockhaus' K.-Lex. Letzte Aufl.

Kpl. 17 Bde.

**Buchhdlg. »Kedema** in Charlot-  
tenburg 4:\*Mistral, Mireio, hrsg. v. Bertuch.  
(Cotta.) Angeb. m. Preis direkt.**J. Hess** in Stuttgart:  
\*Entscheidgn. in Zivil- u. Strafs.

\*Rechtspr. d. O.-L.-G.

\*Seufferts Archiv

\*Schwarte, Techn. im Weltkr.

\*Gierke, Genossenschaftsr., — Pri-  
vatrecht.

\*Jur. Wochenschr. 1922-23.

\*Messer, Philos. 4 Bde.

**E. Steiger & Co.** in New York:  
Angebote nur nach Leipzig:  
Chemische Berichte 1886-1923.Geheimn. d. Verwesung u. Ver-  
brennung aller Dinge. 1759.Kaehler, Hebräerbrief.  
— Paulus d. Jüngere.  
— die schriftgem. Lehre v. Ge-  
wissen.Literat. üb. Herst. v. boh. Wache-  
blumen, Frücht. etc. in dtsh.,  
engl. u. franz. Sprache.

Muspratt, Chemie. 13 Bände. Geb.

**Heinr. Enderlen, Bh., Stuttgart:**  
\*1 Paul, Bruno, Möbel.

\*1 Seytter, unser Stuttgart.

\*1 Andrees Handatlas.

\*1 Marryat, es gibt keinen Tod.

\*1 Müller-Pouillet, Optik.

**Sickingen-Verlag** in München:  
Fuchs, Sittengeschichte.  
— erot. Kunst.  
Alles über Nacktheit, sow. n. verb.  
Karl May, — Alles.**H. G. Wallmann** in Leipzig:  
Dächsel's Bibelwerk.

Krause u. Wirth, Bali. I.

**Tondeur & Säuberlich** in Leipzig:  
Archäolog. Anzeiger 1908.

Barrière, Kunst zu verführen.

Engel, Gesch. d. engl. Literatur.

Gottsched(in), Brfe. Tl. 3. (1771.)

Knapp, künstler. Kultur.

Liszt, Völkerrecht.

Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.  
3 Bde.

Schiller, Gedichte. Tl. II. 1803.

Schlegels Werke. (1846.) Bd. 7.

Vigny, Poésies, — Stello.

Vogelkunde, Aeltere.

Wülker, engl. Lit.-Gesch.

**Dr. Wolfgang Meyer** in Giessen:  
Werke Friedrichs des Grossen.  
Halbleder oder Leinen.**Buchh. Fritz Wahle**, Magdeburg:  
\*Grabbe, — Gutzkow, — Hebbel.Heine, — Hoffmann, — Tieck, —  
Wieland. Werke. Ausg. Bibl.Inst. Alte Halblederausg. mit  
Goldschnitt.

Verkehre nur direkt!

**G. Ragozy's Univ.-Buchh.**, Frei-  
burg i. B.:

\*Hettner, Literatur. Kpl.

\*Kobelt, Verbreitg. d. Tierwelt.

\*Preyer, Seele deines Kindes.

\*B. Auerbach, Alt. Gesamtausg.

\*Hehn, Kulturpflanzen u. Hausl.

\*Friedländer, Claude Lorrain

\* — Poussin.

\*Lydekker, Verbreitg. d. Tiere.  
1896.

\*Musitanus, Weiberkrankheiten.

**Alfred Thörmer** in Leipzig:  
Luegers Lexikon. 2. Aufl. 10 Bde.  
Halbleinen.

Rankes Weltgeschichte. 8 Bde.

**August Lax** in Hildesheim:  
Burckhardt, Jakob, griech. Kultur-  
geschichte. Geb. od. br.**C. Strauss** in Chemnitz:  
\*Doré-Bibel für Israeliten.

\*V. &amp; Kl. Monatsh. 1922/23.

\*Nietzsches Briefe an Peter Gast

\*Drucke der Marées-Gesellsch.

\*Berend, Anita Berber.

**P. Dienemann Nachf.** in Dresden:  
\*Berling, Meissn. Porzellan, auch  
andere gr. Werke über Porzellan

\*Wuttke, sächs. Volkskunde.

\*Lehnerl, Kunstgewerbe. Bd. 1.

\*Corvin, Pfaffenspiegel.

\*Reichenau, 4 Wänden.

\*Fuchs, Alles.

\*Haeckel, Kunstformen.

\*Lemberger, Meisterminiaturen.

**F. W. Kasten** in Chemnitz:  
\*Berend, Anita Berber.

\*Famin, Musée royal de Naples.

\*Fournier, Traité de la syphilis.

\*Fuchs, Sittengeschichte etc.

\*Hundertdrucke.

\*Hyperion, — Pan in Luxusausg.

Angebote direkt erbeten!

Angebote direkt erbeten!

Angebote direkt erbeten!

Angebote direkt erbeten!

Angebote direkt erbeten!



G. E. Stechert & Co. in Leipzig:  
 Orientalia:  
 Abulfedae Annal., ed. J. J. Reiske.  
 5 Bde.  
 Archiv, Oriental. Bd. 1-3. 1910-1913.  
 Archiv f. Papyrusforschung. Bd. 1-IV ap.  
 Asien. Bd. 16 Nr. 12.  
 Baladhuri, Kitabu Futuh al-Buldan, hrsg. v. de Goeje.  
 Baer u. Strack, die Dikduke Hatanim d. Ahron ben Moschel ben Ascher.  
 Beidhawij Comment., ed. H. O. Fleischer.  
 Berliner, das Targum Onkelos. 2 Bde.  
 Bibliotheca geogr. Arabia. ed. de Goeje.  
 Bickell, Messe u. Pascha. 1872.  
 Blau, altjüd. Zauberwesen.  
 Bousset, Relig. d. Judentums in neutestam. Zeit.  
 Cumont, die Myster. d. Mythra.  
 Dieterich, eine Mithras-Liturgie.  
 Dillmann, Lex. ling. aethiopicar.  
 Erman, kurzer Abr. d. ägypt. Gr.  
 Filchner, Rätsel d. Maischu.  
 Fragm. hist. arabie., hrsg. v. de Goeje u. de Yong.  
 Franzos, aus Halbasien.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. II, 2. Hälfte.  
 — do. (Rabbinowitz) 8 Bde. Warschau 1890-99, ev. and. hebr. Ausg.  
 Hamasa Carmina, ed. Freytag.  
 Hamburger, Realsyckl. f. Bibel u. Talm.  
 Hirth, China a. the Roman Orient. 1885.  
 Jackson, Avesta grammar. — do. reader.  
 Jastrow, Religion Babylon. u. Assyriens.  
 Ibn Fathir Kamil, hrsg. v. Tornberg. 14 Bde.  
 Ibn-Hischaam, Leben Mohammeds. deutsch v. G. Weil.  
 Ibn-Khalikan, »Wafayat al-Ayan«, hrsg. v. Wüstenfeld. 1835-50.  
 Kitab al-Fihrist, hrsg. v. G. Flügel. 2 Bde. Lg. 1871-72.  
 — do., hrsg. v. Rödiger u. Müller. Lg. 1871-72.  
 Krall, Grundr. d. altorient. Gesch. 2 H.  
 Kremer, kulturgesch. Streifzüge a. d. Geb. d. Islam.  
 Lagarde, Eliae Hisibeni interpret.  
 Lange, Einf. in die jap. Schrift.  
 Le Coq, Chotscho.  
 Levy, chald. Wtb. üb. d. Targum — neuhebr. u. chald. Wtb.  
 Maas, Buddhismus.  
 Mann, Islam einst u. jetzt.  
 Margel, deutsch-hebr. Wtb.  
 Meyer, Entst. d. Judentums.  
 Masil, Arabia Petraea. 4 Bde.  
 Al-Mutanabbi, hrsg. v. Fr. Dieterici.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig  
 ferner:  
 Neumann, Gesch. d. arm. Lit.  
 Pruefer, ein ägypt. Schattenspiel.  
 Recueil des trad. musulm. at. Bokhari. I-III. IV, p. Th. W. Tuynboll.  
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes im Zeitalter Jesu. N. A. Kplt.  
 Sibawaihi's Buch üb. d. Gramm., erkl. v. Jahn.  
 Steindorff, kopt. Gramm. 1894.  
 Steinschneider, hebr. Uebers. Spanisch.  
 Strzykowski, Orient oder Rom.  
 Tomasek, Pamirdialekte.  
 Uhlenbeck, etym. Wtb. d. altind. Sprache. (Amsterd. 1898-99.  
 Zimmermann, Keilinschr. u. d. A. T.  
**K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
 Städtechroniken.  
 Abel, Samml. etl. noch nicht gedr. alt. Chroniken. Brunsch. 1732.  
 Gatterer, Handb. d. Genealog. u. Heraldik. Nürnberg. 1763.  
 Hefner, Stammbuch d. blühend. u. abgestorb. Adels in Dtschld.  
 Behr, Genealog. d. reg. Fürsten. Breslau, Hdb. d. Urkundenlehre.  
 Cappe, mittelalterl. Münzen.  
 Martin, Généalog. des Forestiers et comtes de Flandres. 1612.  
 Ecussons d'Armes enlumin. Nach einem franz. Manusk. d. 17 Jh. Mit ca. 1000 Wappen.  
 Kaufen ständig Genealogie, Heraldik, Sphragistik u. Numismatik.  
 Erben, Urkundenlehre.  
 Hübner, Biblioth. genealogica. Elsass-Lothringen.  
 Schwaben. Alles.  
 Birlinger, aus Schwaben. — Volkstüml. a. Schwaben.  
 Cooper, Flagellantismus.  
 Soldan, Hexenprozesse.  
 Geheimwissenschaft. Alte Drucke. Astrologie.  
**Robert Lübecke Antiqu.**, Lübeck:  
 \*Altenberg, P., Auswahl a. m. Büchern.  
 \*Kunstkal., Schlesw.-holst. 1923.  
 \*Lit. Ratgeb. v. Dürerb. Hauptb.  
 \*Fuchs, Sittengesch. III.  
 \*May, K., einz. Schriften. (Billig.)  
 \*Vogt u. K., Literaturgesch.  
 \*Stegemann, Krieg. I. III/IV.  
 \*Linde, Führer d. Dramen d. Weltlit.  
 \*Goering, trop. Tiefland z. ewig. Schnee.  
 \*Helgoland, v. Reinhardt. — Fr. Hebbel. — Rödiger. — Vehdemann. — Tittel.  
 Verkehre nur direkt.  
**Bültmann & Gerriets** in Oldenburg i/O.:  
 Gerstäcker, wilde Welt.  
 \*Leutemann, Zonenbilder. Gr. Menagerie. (Bilderb.)

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 v. Krieger, hohe u. nied. Jagd. 1879.  
 Leyen, Haselhühnerjagd. 1854.  
 Struck, Kunst d. Radierens. Erstausg.  
 Zepernik, Capitels- etc. Münzen. Nur Ergänz. u. Bericht. 1822/34.  
 Bullet. et Répert. de la libr. Morgand, Paris. 1876-95.  
 The Pict. Gall. of Charles I., by Cl. Phillips. 1896.  
 Jöchers Gelehrtenlex. 1750-87.  
 Bartsch, Peintre-graveur.  
 Conway, Woodcutters of the Netherlands. Camb. 1884.  
 Longus, Daphnis u. Chloë, übers. v. Jacobs. Stuttg. 1832.  
 Wackernagel, Gesch. d. dtshn. Lit. Bd. I. 1879.  
 Ragueneau, petits édifices histor. Kplt.  
 Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Jahrg. 39 (1922).  
 Zeitschrift f. histor. Waffenkunde. Jahrg. VII.  
**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (L) Rosenberg, Knopfindustrie.  
 (R) Schürer, jüd. Volk.  
 (R) Sterz, Windkraft.  
 (R) Brockhaus' Konv.-Lex. IV ap.  
 (R) Flechtheim, Kartellrecht.  
 (R) Cooper, Reise nach Tibet.  
 (R) — Lederstrumpf. III. Gr. A.  
 (R) Helms, Heinz Treuau.  
 (R) Gesch. d. Gr. Kurfürsten. Alles!  
 (R) Hartmann, Ortsnamen.  
 (R) Zickel, Gefühlskälte.  
 (R) — Hygiene.  
 (R) — Sexualleben.  
 (R) Engelhard, Rezepttaschenb.  
 (R) Bibl., Ch.-techn. Nr. 16, 242.  
 (U) Centralbl., Chem. Gen.-Reg. z. Jg. 1901-07.  
 (U) Chirurgie. Neue dtsh. Bd. 1-26.  
 (U) Courads Jahrb. 1918-23.  
 (U) Dokum. d. Sozialism. Kplt.  
 (U) Ergebn. d. inn. Med. Bd. 1/19.  
 (U) Ergebn. d. Physiol. Bd. 1-4. 16.  
 (U) Forschungen, Rom. Bd. 1/39 I.  
 (J) Fortsch. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 24, 25-30.  
 (U) Frankf. Ztschr. f. Pathologie. Bd. 26-28.  
 (U) Gazzetta chim. ital. Vol. 1-45.  
 (U) Gmelin-Kraut. Hdb. Bd. 5 II, 5 III.  
 (U) Jahrbücher f. Gesetzgebung. Jg. 40, 42-45.  
 (U) — f. Nationalökon. Bd. 46.  
 (U) Zeitschr. f. Farben-Text.-Ind. Jg. 1-12.  
 (U) Jahresber. üb. Geburtshilfe. Jg. 31, 33-34.  
**Univ.-Buchh. Franz Coppentrath** in Münster, Westf.:  
 \*Wülker, engl. Literaturgesch. 2 Bde. Geb.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Tonindustrie-Ztg. Bd. 1-28.  
 \*Ztschr. f. phys. Chemie. Bd. 1-31, 70, 86/87, 92 a. def., 95 a. def., 96.  
 \*Sammlg. v. Abhdlgn. z. psychol. Pädagogik. Kplt.  
 \*L'année psychologique. Bd. 1/18.  
 \*Ergebn. d. allg. Pathol. Bd. 1.  
 \*Journal des mathématiques pures et appl. Kplt.  
 \*Math. Annalen. Bd. 84.  
 \*Pädag. Monographien. Bd. 1-12.  
 \*Proceed. of the London Math. Soc. Kplt.  
 \*Ztschr. f. angew. Psychol. Kplt.  
 \*Ztschr. f. pädag. Psycholog. Bd. 1, 4, 9-12, 15/16, 18 u. ff.  
 \*Annalen d. Phys. IV. Folge. Bd. 53, Beibl. Bd. 40.  
 \*Archiv d. öffentl. Rechts. Bd. 5. 7, 9, 18-25, 37-39.  
 \*— f. d. ges. Psycholog. Bd. 9, 14 kplt. u. def.  
 \*— f. Zellforschung. Kplt.  
 \*Biolog. Centralbl. Bd. 19, 21, 29 ff.  
 \*Dtsh. Literaturztg. Bd. 1/20, 42.  
 \*Dtsh. Revue. Bd. 1-38, 42 a. defekt.  
 \*Das Echo. Bd. 1-39.  
 \*English historical Review. Bd. 1-15.  
 \*Geolog. Magazine. Bd. 27-50, 54.  
 \*Prakt. Psychol. Kplt.  
 \*Proceed. of the R. Soc. of London. Bd. 1-9, 49 H. IV, 75 Ser. A Bd. 91-95 (a. def.), 96-98. Ser. B. Bd. 90 (a. def.).  
 \*Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 94-101, 105-111.  
 \*— f. Elektro-Chem. Bd. 23-25.  
 \*— f. Psycholog. Bd. 1-60, 77-82.  
 \*Arch. f. wiss. Kunde Russlands. Kplt.  
 \*Chem. Centralbl. 1850, 1878/79 kplt. u. def., Gen.-Reg. 1870-81.  
 \*Bayr. Akad. 1861 I H. 3/4; math.-phys. Cl. 1874/75, 1878, 1880 H. 1-3; phil.-hist. Cl. 1908 H. 7-9, 1909/10.  
 \*Ztschr. d. Vereins dtsh. Ing. Bd. 23/24, 25 a. def., u. Beil.: Inh. d. mech.-techn. Ztschr. Bd. 8 H. 4-6.  
 \*Liter. Echo. Bd. 20 H. 22.  
 \*Kunstwart. Bd. 33 H. 22-24.  
**Müller & Gräff** in Karlsruhe:  
 \*1 Thomälen, Elektrotechnik. Auflage 1914.  
 \*1 Kuhn, Kunstgeschichte. Geb.  
 \*1 Münsterberg, Kunstgesch. des Kunstgewerbes. Geb.  
 \*1 Münsterberg, Kunstgesch. Japans. Geb.  
 \*1 Weber, Demokritos.  
 \*Je 1 Sang u. Klang. Bd. 8 u. 9. (Nur antiquarisch.) Geb.  
**Rudolf Heller** in Halle a/S.:  
 \*Reichsger.-Entscheid. in Zivils.  
 \*Grimms Märchen. Vollst.



- Paul Gottschalk in Berlin:  
Kaysers Bücher-Lex. 1750—1910.  
Kürschners dtsche. Nat.-Lit. Kplt.
- Fredebeul & Koenen in Essen:  
Angebote direkt.  
\*Herders Konvers.-Lexikon.  
\*Meyers Konv.-Lexikon.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- Kunstsalon Abels in Köln:  
\*Bartsch, (Neudruck.)  
\*Lugt, les marques.  
\*Parthey, Wenzel Hollar.  
Angebot direkt erbeten.
- Hermann Schroedel Verlag in Halle, Saale:  
\*Ullsteins Weltgeschichte.  
\*Fuchs, Sittengeschichte.  
\*Neumann, ill. Musikgeschichte.  
\*Shakespeares Werke, dt. u. engl.  
\*Wolff, Shakespeare. (Biograph.)  
\*Sybel u. K., Friedr. d. Grosse.  
\*Carlyle, Gesch. Frdr. II.  
\*Lamprecht, dtsche Geschichte.  
\*Meyer, Gesch. d. Altertums.  
\*Biese, dtsche. Literaturgesch.  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Ranke, dtsche. Geschichte.  
\*Chamberlain, die Grdl. d. 19. Jh.  
\*Freitag, Bild. a. Dtschl. Vergang.  
\*Spengler, Untergang d. Abendl.  
\*Meumann, Oekon. u. Techn. des Gedächtn.  
\*— Intelligenz u. Wille.  
\*Sievers, allg. Länderkunde.  
\*Hist. u. Unterh.-Romane älterer u. moderner Schriftsteller.  
Alle Werke nur kplt.  
Angebote direkt erbeten.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg:  
Doves Press. Spez. in Luxusausf.  
Angebote direkt erbeten.
- Verlag Ernst Bircher A.-G. in Leipzig:  
Allers, die Jagd.  
Heyse, Geburt der Venus.  
Levy, Anleitung z. Darstellung org.-chem. Präparate.  
Salten, Felix, vom anderen Ufer.
- Friedrich Cohen in Bonn:  
Dtsche. Literaturgesch. Alles.  
Erstausgaben. Alles.  
Lessing, Briefe, d. nste. Lit. betr. Einzelbde. Frühe Ausg.  
Redlich, Lessing-Bibliothek.  
Wolf-Cirian, Grillparzers Frauengestalten.  
Longus, Hirtengeschichten, dtsch. v. Jakobs.  
Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung. Kplt. od. einz.  
Philosophie. Alles.  
Gangauf, metaphys. Psychol. d. Augustinus.  
Horowitz, die Psychologie b. d. jüd. Relig.phil. d. Mittelalt. H. 1.  
Jansen, Leibniz, erkenntnistheor. Realist.  
Isenkrahe, Energie, Entropie, Weltanfang, Weltende.  
Knapp, die künstlerische Kultur d. Abendlands. Bd. 2. 3.
- Max Schildberger, Berlin W. 62:  
1 Kautzsch, Heilige Schrift d. Alt. Testaments. J/II u. Apokryphen u. Pseudepigraphen.  
1 Altes Testament. Hebr. u. dt.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:  
Agassiz, Nomenclator zoologicus.  
Andrees Handatlas. N. A.  
Anzeiger, Elektrot., 1923 II. Sem.  
Archiv f. exper. Pathologie u. Pharmak. Kplt. Serie.  
— do. Bd. 1—40, 42—49.  
— f. Post u. Telegraphie 1920.  
— f. Sozialwissenschaft u. -Politik. Kplt.  
Bab, Wille zum Drama.  
Baumeister, Handb. d. Erziehgs.-Lehre. 4 Bde.  
Beier, die höh. Schulen f. d. männl. Jugend Preussens.  
Beihette, Kolloidchemische. Kplt.  
Berichte d. Chem. Gesellsch. Bd. 7 (1874), Bd. 29 (1896) Teil 3. Bd. 53 (1920) Heft 12.  
Brausewetter, Armenpastor.  
Brentano, Psychologie.  
Brinkmann, dän. Landwirtschaft.  
Breitner, Kriegsbilder. II.  
Bucherer, Einf. in d. Elektronentheorie.  
Carmina figurata graeca, ed. Haeblerlin.  
Clemen, Beitr. z. Reform.-Gesch. a. d. Zwickauer Ratsschulbibl.  
Copernicus, Opera omnia, ed. Curtze.  
Czapek, Biochemie d. Pflanz. III. Eisenbahnkalender d. Dt. Reiches 1914.  
Elektrizität im Eisenhüttenwerk.  
Engler, Pflanzenreich, Nr. 23—28. 30—34. 36—38. 51, auch mehrf.  
Erman, ägypt. Grammatik.  
Erotici scriptores graeci, ed. Martin. 1902.  
Federer, Jungfer Therese.  
Fontane, ges. Wke. II. Ser. 6 Bde.  
Frey, Conr. Ferd. Meyer.  
Gerland, Beitr. z. Geophysik. Bd. 1—14 u. Ergbde. 1—3.  
Gerstäcker, Erbe.  
Goltber, z. dtsch. Sage u. Dicht. v. d. Goltz, Gesch. d. Landw.  
Hackländer, Sklavenleben.  
Hauptmann, wie S. Hoheit verpöbelte.  
— Lohengrin.  
Heidenhaim, Plasma u. Zelle.  
Jahrbücher, Schmidts, d. ges. Mediz. 297—319. 321. 323. 325. 326. 331—335.  
Jellinek, Pluralwahrrecht.  
Jettmar, Ledererzeugung.  
Imago. Bd. 6.  
Joachimsthal, Diff.- u. Integr.-R.  
Keibel, Normenfaf, z. Entw.gesch. d. Wirbel.  
Klassiker d. Kunst: Rembrandt, v. Singer.  
Knabe, dtschs. Unterrichtswesen.  
Knackfuss, Gotik u. Renaissance.  
Koeberle, 2 Welten.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig ferner:  
Kuebert, Zauberwahn. 1913.  
Lessing u. Mau, Wand- u. Deckenschmuck.  
Liebermann, Ges. d. Angelsachs.  
Lindworsky, das schlussfolgernde Denken.  
Loebisch-Rokitansky, neuere Arzneimittel. 1879.  
Marti, Gesch. d. israelit. Relig. Mitteilgn., Int., f. Bodenkunde. Monatsschrift f. Anat. u. Physiol. Bd. 16 ap.  
Gottfried v. Monmouth, Hist. reg. Brit., v. San Marte.  
Nernst, Grundl. d. theoret. Chem.  
Penzler, Reden Wilhelms II.  
Prutz, hist. Taschenbuch. II. 1844. Plakat. Bd. XII. 18.  
Purkinje, Symb. ad ovi avium hist. 1830.  
Ratzel, Meer als Quelle d. Völkergrösse.  
Schenk, Lect. on Silviculture, — Forest mensuration, — Forest protection.  
Schlesinger, Russland i. 19. Jh.  
Schneider, vgl. Histol. d. Tiere, — do. Hist. Prakt.  
Schneider, Lescura Dantis.  
Schott, Gesch. d. dt. Bibelübers.  
Siebeck, Religionsphilosophie.  
Simmel, soziale Differenzierung.  
Spielmeyer, mikroskop. Unters. d. Nervensyst.  
Steindorff, kopt. Gramm.  
Triepel, Wahlrecht.  
Turmakin, romant. Weltansch.  
Wahrmund, arab.-dtschs. Wtb.  
Wasner, Walter Eichstaedt.  
Weber, part. Differentialgleichgn.  
Werner, Färben d. Rauchwaren.  
Wiedersheim, vgl. Anat. d. Wirbeltiere.  
Wochenschrift, Klin., 1922, Jg. 1. Zeitschr., Biochem. Bd. 51 Nr. 5 oder kplt.  
— f. agw. Chemie. Bd. 33.  
— f. physiolog. Chemie. 1—34 u. Reg. 31 ff., auch einzeln.  
— d. Gesellsch. f. Erdkunde 1914—1920, auch einzeln.  
—, Elektrochem. Bd. 26. Auch einz. Nrn.  
— f. Farbenindustrie. Bd. 16—18 (1917—20).  
— f. prakt. Geologie. Bd. 30 Nr. 5 apart.  
— f. Sozialwissenschaft (Wolf-Pöble). N. F. Jahrg. 9—12.  
— f. d. ges. Staatswissensch. Kplt.  
— f. Wasserversorgg. 1918, 21, 22.  
— d. Ver. d. Dtsch. Zuckerind. 1922.
- Franz Schnyder in Bern:  
\*Daheim-Kalender 1920.  
\*Springer, Kunstgesch. Bd. 3.
- Lehmann & Wentzel in Wien:  
\*Parow, Stärkefabrikation.  
\*Rehwald, Stärkefabrikation.
- Dr. Jaeger'sche Buchh. in Ludwigshafen, Rh.:  
Angebote direkt.  
\*Hochland 1921/23.  
\*Künstler-Monogr. Velhagen.  
\*Eschelbach, Wildwuchs.  
\*Courths-Mahler, vergib, Lori.  
\*Wotho, Hallig Hooge.  
\*v. Molo, wir Weibgesellen.  
\*Galen, der Pechvogel.  
\*Groner, unsere lb. Frau v. Zweilinden.  
\*Huggenberger, Dorigenossen.  
\*Ganghofer, die Jäger.  
\*Woihe, das Märchenschloss.  
\*Busch, Abent. ein. Junggesellen.  
\*Kern, das Erbe des Pharao.  
\*Doyie, d. Bund der Rothhaarigen.  
\*Anzengruber, der Sternsteinhof.  
\*Gerstäcker, Streif- u. Jagdzüge.  
\*Dr. Kayser, Erlebnisse e. rhein. Dragoners 1870/71.  
\*Nathusius, drei Erzählungen.  
\*Schaffsteins grüne Bändchen. 45.  
\*Schmidt, Max., Starnbergersee-Geschichten.  
\*— die künstlichen Bauern.  
\*Möllhausen, der Haushofmeister.  
\*Martitt, Mamsell.  
\*Achleitner, Admont.  
\*Neuer dt. Novellenschatz. Bd. 10.  
\*Augusti, an fremdem Herd.  
\*Koch, in den Bubenhosen.  
\*Kielland, Schnee.  
\*Preller, Massage.  
\*Dösch, die Feuerungen d. Dampfkessel.  
\*Friedemann, Anat. f. Schwestern.  
\*Goethes Werke. Illustr. Ausgabe. 1870, Grote. Bd. 9—10. Gzln. rot.  
\*Aram, mit 100 Mk. n. Amerika.  
\*Seiler, der schwarze Erdteil.  
\*Jahrbuch f. Stahl u. Eisen.  
\*Gabelentz, Tage des Teufels.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
\*Laplace, Hist. anal. des probabil. 3. od. 4. A.  
\*Dodson, Calculator. 1747.  
\*Degen, Tabular. Havniae 1824.  
\*Eneström, Verz. d. Schriften L. Eulers. 1910—18.  
\*Quarterly journal of pure a. appl. mathematics. Vol. 8. 9. 10.  
\*Smart, Tables of interest, with append. 1726.  
\*Mémoires p. s. à l'hist. des assurances de la soc. néerland. 1889.  
\*Pollok, Spinoza. 2. od. spätere Ausg.  
\*Pearson, Grammar of science 1899 od. 2. A.  
\*Stark, Kosenamen d. Germanen.  
\*Nord u. Süd. Jg. 43. 1918/19.  
\*Francé, Natur in d. Alpen.  
\*Petersilie, Schiffahrt a. d. Rhein 1891—1906. Mannh. 1908.
- Bibliographisch. Institut, Leipzig:  
Kerl, Handbuch d. Keramik. Kplt.  
Seger, ges. Schrift. (Tonindustr.)  
Escher-Dubs, die Theorie der Wasserturbinen.



F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq. in Leipzig:  
 Aristotele, Poetica, vulgarizzata e sposta p. Castelvetro. 1570 oder spätere Ausg.  
 Alles über Atlantis.  
 Chodzko, Dokiatny slown. polsko-angielska.  
 Droysen, hellenist. Zeitalter.  
 Flemming, Steinplatteninschriften Nebukadnezars.  
 Franke, ind. Genusslehre.  
 Holtei, 300 Briefe aus 2 Jahrhund.  
 Pischel-Geldner, ved. Stud. II, 2.  
 Windisch, Māra und Buddha.  
 Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. F. Jg. 13, 14 (1921, 1922).  
 — do. 1922, Heft 1.  
 Berichte d. dt. keram. Gesellsch. 1920, 1921.  
 Zeitschrift f. Mathem. u. Physik. Bd. 1—60.  
 Liebigs Annal. d. Chemie. Bd. 1—148, 309—412.  
 Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—105 u. 183.  
 Berichte d. Dtschn. Bot. Gesellsch. Vollst. R.  
 Jahrbücher f. wiss. Botanik. do. Literar. Centralbl. 1869—1904.  
 Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen.  
 Reiche, Quantentheorie.  
 Saalschütz, Bernoullische Zahlen.  
 Simmel, Philosophie d. Mode.  
 Hirschfeld, Verwaltungsbeamte b. a. Diocletian.  
 Lorenz, Deutschl. Geschichtsquell.  
 Schiller, röm. Kaiserzeit.  
 Zeitschr. f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 23, Nr. 6.  
 — f. mathem. u. naturw. Unterr. Bd. 48 (1917).  
 — f. Kinderforsch. Bd. 23 (1918).  
 — f. pädag. Psychologie. Bd. 21 (1920).  
 Centralbl. f. Bakteriologie etc. Orig. Bd. 85, Heft 8.  
 Zoolog. Anzeiger. Bd. 34, Nr. 5.  
 Beloch, griech. Gesch. Bd. III.  
 Hoyer u. Kreuter, technol. Wörterb. 3 Bde.  
 Reitter, C. F. Meyer.  
 Volksbücher d. Lit. Nr. 53, 75, 77, 29, 81, 40, 6, 51, 14, 17, 68.  
 Auerbach, Makkabäer, v. O. Ludw.  
 Gerber, W. Raabe.  
 Buddhist. Welt. Jg. I, II.

Friedrich Cohen in Bonn:  
 \*Almanach de Gotha. 1918.  
 \*Creizenach, engl. Drama, Zeitalter Shakespeares.  
 \*Enzykl. d. mathem. Wiss. Bd. I, 2, H. 5; II, 3, H. 1; III, 1 H. 1; III, H. 8; IV, 32; VI, 2, H. 1.  
 \*Erasmus. 1711. (Utrecht.)  
 \*Glückauf. Jg. 1922.  
 \*Goethe, sämtl. Werke. Soph.-A. Abtlg. 2. 3.  
 \*Hillebrand, Analysis of silicate rocks.  
 \*Kryptographie. Alles.  
 \*Mapa de Bolivia. (Just. Perthes.)  
 \*Meister, homer. Kunstsprache.  
 \*Merkel, Anatomie u. Physiologie.  
 \*Meyer, keltische Wortkde.  
 \*Müllenhoff-Scherer, Dkm. dtshr. Poesie u. Prosa.  
 \*Müller, Isl. i. Morgen- u. Abendl.  
 \*Nadler, Entwicklungsgesch. 1914.  
 \*Pflügers Archiv. Bd. 3. 4. 19. 29—31. 33. 37-56. 60-65. 118. 145.  
 \*Quenstedt, Petrefaktenkde.  
 \*Thumb, griech. Sprache i. Zeitalter d. Hellenismus.  
 \*von Tuhr, bürgerl. Recht. Bd. 2. 2. Hälfte.  
 \*Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 120, H. 34; 124, H. 1.

Volksbuchhandlg. Runge & Co. in Reichenberg i. B.:  
 \*Stade, Schule des Bautechnikers. Kplt.  
 \*Masaryk, Russland u. Europa. (Diederichs.)  
 \*Rein, Brunnen im Volksleben. (Piper.)  
 \*Dahn, Kampf um Rom. Geb.  
 \*Jacques, Pirats Insel. Geb.  
 \*Burckhardt, Cicerone.  
 \*Geheimnisse d. Weisen v. Sion.  
 \*Pazaurek, Gläser. (Klinkhardt & B.)  
 \*Krapotkin, gegenseitige Hilfe.  
 \*Dickens, Werke u. Einzelausg. Geb. (Englisch.)  
 \*Balzac, Werke u. Einzelausg. (Französisch.)  
 \*Flaubert, Werke u. Einzelausg. (Französisch.)  
 \*Kipling, Werke u. Einzelausg. (Englisch.)  
 \*White, Werke u. Einzelausg. do.  
 \*Langenscheidts Schul- u. Handwörterbücher, sowie Taschenwörterb., englisch u. französ.  
 \*Langenscheidts Unterr.-Br.: Englisch, — Französisch, — Russisch.  
 \*Rigutini-Bulle, ital. Wtb. I/II.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.  
 \*Anthropophyteia, Jahrbücher, soweit nicht verboten.  
 \*Strange, old Engl. furniture. Kplt.  
 \*Schillings, Blütlicht u. Bächse. (Alte Ausg.)  
 \*— Zauber d. Eleléscho. (Alte A.)  
 \*Paulsen, Kant. Geb.  
 (Annehmbare Gebote in Kē nur direkt.)

Ludwig Röhrscheid in Bonn:  
 \*Hartmann, Ed., Kants Erkenntnistheorie.  
 \*— dtische. Aesthetik.  
 \*— ges. Studien.  
 \*Herzog-Hauck, Kirchengesch.  
 \*Beilstein, org. Chemie. 3. Aufl.  
 \*Liebigs Annalen.  
 \*Friedländer, Fortschritte.  
 \*Semmler, äther. Oele.  
 \*Walasch, Festschrift.  
 \*Crome, Allgem. Teil aus französ. Privatrecht.  
 \*— Grundlehre d. französ. Obligationsrechts.  
 \*— Handb. d. französ. Civilrechts.  
 \*Windscheid-Kipp, Pandekten.  
 \*Newtons mathemat. Prinzipien d. Naturlehre, hrsg. v. Wolfers. Berlin 1872.  
 \*— Leben, nebst einer Darstellg. seiner Entdeckungen von Sir David Brewster, übers. v. Goldberg, m. Anmerkgn. von Brandes. 1833.  
 \*Willenbücher, Gebührenordng. f. Rechtsanwälte. 1914.  
 \*Eger, Reichshaftpflichtges. Letzte Aufl.  
 \*Soergel, Rechtsprechung. Kplt.  
 \*Doves Press. — Bremer Presse.  
 \*Marées-Drucke.  
 \*Archiv f. klin. Medizin. 1—4. 57—66. 108/109. 118/130.  
 \*Fortschritte a. d. Gebiete der Röntgenstr.  
 \*Pflügers Archiv, ab Bd. 3—1920.  
 \*Virchows Archiv. 1/15, 17/20, 26/37, 42/47, 56/57, 59, 62/63, 70, 79/80, 84, 98/102, 104/107, 109/12, 114/118, 120/122, 151/158, 173 ff.  
 \*Zeitschrift f. Elektrologie. 1/8.

Bulir & Stier in Hamburg 15:  
 Zwaardemaker, Physiologie.  
 Vogel, Photochemie.  
 Bar, Theorie u. Praxis d. intern. Privatrechts.  
 — Lehrb. d. int. Priv.- u. Strafr.  
 Niess, Baumwollspinnerei.  
 Finsterbusch, mechan. Weberei.  
 Dornig, Prax. d. mech. Weberei.  
 Tietjens, Kali-Industrie.

Fehrsche Buchh. in St. Gallen:  
 Homeyer, Haus- u. Hofmarken.  
 Kunststätten, Ber. Bd. 1, 3, 40.  
 Wolf, Gesch. d. schweiz. Vermesungswesens. 1879.  
 Dostojewsky, Raskolnikoff. (In ital. Sprache.)  
 \*Keller, Leute v. Seldwyla. — alte Cottasche Halbleder-Ausgabe.  
 Jahrbuch d. schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes. Bd. IV.  
 Tschudi, Tierleben d. Alpen.  
 Mauthner, Kritik d. Sprache. II.  
 Haberlandt, österr. Volkskunst.

Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Roschers myth. Lexikon.  
 \*Burckhardt, Cicerone.  
 \*Humboldt, W. von, sprachphilos. Werke. 1883/84.

Neudtsche. Bücherstube, Halle (S.):  
 Barthels, ein feste Burg ist unser Gott.  
 Stall, Sylvanus, was ein Knabe wissen muss. / Was ein junger Mann wissen mus.  
 Baum-Geyer, Kirchengesch. f. d. ev. Haus.

Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Arch. f. Augenheilk. Bd. 1—7, 66—90.  
 \*Allgem. Ztschr. f. Psychiatr. Bd. 2, 3, 5, 8—10, 13, 14, 17—27, 38 Suppl. 77, 78. Liter. Ber.: 1885, 1890.  
 \*Mitt. des Freiburger Altert.-Ver. Bd. 1—14, 44—48, 50 ff.  
 \*Dt. Rundschau f. Geogr. u. Stat. Jg. 15, 21 auch def.  
 \*Arch. f. Ohrenheilk. Bd. 64, 65.  
 \*— f. Frankfurts Gesch. u. Kunst. Ser. I, Heft 7, 8.  
 \*Entomol. Liter.-Blätter. Bd. 6 Nr. 2 u. 10.  
 \*Anthropol. Samml. Deutschlands. Bd. 11 u. ff.  
 \*Arch. d. Pharm. Bd. 9—44, 49—54, 230, 244, 247.  
 \*— f. Eisenbahnwesen. Bd. 1 u. 3.  
 \*Dt. asiat. Gesellsch., Schriften. 1900—1908.  
 \*Erfurt, Akad. Jahrbücher. 1—5, 7—9, 17, 18, 30, 41 ff.  
 \*Veröffentl. des Astron. Recheninst., Berlin 1892—1919.  
 \*Verhandl. d. Physikal. Ges., Berlin. 1882—1898.  
 \*— der Ges. dt. Naturf. u. Ärzte. Bd. 16, 26—28, 30, 36, 41—49, 51—55, 57—63, 68—70, 75 II, 78, 82, 83 II, 86 u. ff.

Clara Landau Biblioph. Bücherstube in Berlin W. 30:  
 Baedeker, Rom u. Mittelitalien.  
 Das Museum. Bd. 1 u. 12.  
 Français peints par eux-mêmes. Bd. 5.  
 Lafontaine, Contes. Amsterdam 1764. Bd. 1.  
 Holzmann-Bohaffa, Anonym.- u. Pseudonymen-Lexikon.  
 Gay-Lemouneyer, Bibliogr.  
 Lowndes, Manuel.  
 Lipperheide, Kostüm-katalog.  
 Hain, Repert. typogr.  
 Panzer.  
 Proctor.  
 Pellechet.

F. Nennich in Mannheim:  
 \*Andrees Handatlas. Grosse Ausg. Angebote nur direkt.

K. Brunner'sche Bh., Chemnitz:  
 1 Velh. & Klasings Mtsh. 1923/24 Dezbr.  
 1 Kieffland, rings um Napol. Geb.  
 1 Ueberle, Hdb. d. tierärztl. Prax. Gebdn.  
 Nur tadellose Exemplare.

C. M. Ebell in Zürich:  
 Heschdörffer, Stauden.  
 Vilmorin, Blumengärtnerei.



**Ludwig Ey** in Hannover:  
Rosiwal, über edle Steine.  
Wruck, Geheimnis d. Edelsteine.  
Shaw, Candida.  
Velhagens Monogr.: Das Kostüm  
Rothbarths Samml. v. Einzeldarst.  
6: Marie Antoinette. 11: Ninon.  
Shakespeare. (Alte Gundolfsche.)  
Hölderlins Werke. Bd. 2. Insel.  
Pan. 5. Jahrg. kplt.  
Privatdrucke (sow. nicht verbot.).  
Schiller, Räuber. (Erstausgabe.)  
Alles über Hannover.  
Zeitschr. f. Psychologie. Ergbd. 8  
(Joh. Ambr. Barth.)  
Goethe. (Cotta.) 40 Bde.

**Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald:**  
\*May, Karl, Old Surehand.  
— Winnetou.  
Angebote direkt.

**Eisenschmidt** in Berlin:  
Strupp, das internationale Lands-  
knechtum.  
Schreiber, Hans, d. Finanzsumpl.  
5. Aufl. 1923.

**Oskar Bennwitz** in Aschersleben:  
\*1 Schaumann, Geschichte d. Gra-  
fen v. Falkenstein.  
Verkehrt nur direkt.

**Hans Meuer**, Heidenheim (Brenz):  
Bauer, Rechte u. Pf. d. Vorstan-  
des der A.-G.

Stein, Ph., Goethes Briefe. 8 Bde.  
Ibsens Werke. Hldr. (Fischer.)  
Trey, Bleicherei u. Färbereilok.  
Grothe, Appretur.  
Kozlik, Gewebeappretur.

**Max Luft** in Leipzig:  
\*Pache, Handb. d. dtsehn. Fort-  
bildungsschulwesens. 1—5.  
\*Minder, der kindliche Körper.

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
\*Scheible, Bibl. d. Zauber-, Ge-  
heimnis- u. Offenbarungsbüch.  
Bd. 1—6.  
\*Storm, Bd. 9—12. Grün Leinen.  
\*Christ, Pflanzenleb. d. Schweiz.  
1878.

\*Anthropophyteia. Bd. 8, 10.  
\*Helmolts Weltgeschichte.

\*Schulze u. Ssymank, Studentent.

\*Voltaire, Oeuvres. Dresden, Wal-  
ther, 1748. Kplt. u. einz. Bde.

\*Lobeck, Aglaophamus. 1829.

\*Servius, Comm. in Virgil. (ed.  
Lion). 1826.

\*Head, Barclay, chronol. sequence  
of the coins of Syracuse. Lond.  
1874.

\*Evans, A., Syracus. medaillions.  
London 1891.

\*Burekhardt, griech. Kulturgesch.  
Kplt. u. einz.

\*Catalogue of the Greek coins in  
the Brit. Museum: Sicily 1876.

\*Wurzbach, niederländ. Künstler-  
lexikon.

\*Dernburg, Bürgerl. Recht. Bd. 7:  
Urheberrecht.

\*Jhering, Geist d. röm. Rechts

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Virehows Arch. f. path. Anatomie.  
Bd. 9, 10, 69, 70, 71, 72, 74, 75,  
78, 80, 83.

Stierlin, Röntgendiagnose. 1914.  
Ztschr. f. Krebsforschg. Bd. 16.  
Heft 1.

Böhmer, Unters. idw. Stoffe. 1903.

Carte géolog. intern. 1:1000000.

Fürth, Stoffwechsellchre. 1913.

Trouessart, Cat. mammalium.

Zittel, palaeontolog. Wandtafeln.

Grosskopf, Hdb. f. d. Verwaltungsdienst.

Schriften f. Sozialpolitik. Bd. 1, 5,  
6, 7, 9, 10, 13, 14, 15, 17, 36,  
146, 149, 160.

Segesser, Rechtsgesch. v. Luzern.

Wagner, polit. Oekonomie. I.

Bousset, Religion d. Judent. 2. A.

Frank, System d. christl. Wahr-  
heit. 3. A.

Katharina v. Genua, Theologie d.  
Liebe u. a. Werke.

Möller, hierat. Lesestücke. 1909.

Möller, hierat. Palaeogr. 3 Bde.

Overbeck, Christlichkeit d. Theol.

Renan, Urgesch. d. Christentums.

Sethe, das ägypt. Verbum. 3 Bde.

Zange, Religionsunterricht.

Archiv f. Papyrusforsch. Bd. 3—5.

Baldung-Gr., Gemälde, v. Terey.  
— Handzeichnungen. 1894—95.

Burekhardt, griech. Kulturgesch.

Cooper, Lederstr. I. v. Slevogt.

Edel u. Schnebel, Staffage. 1905.

Hauser, neuattische Reliefs. 1889.

Lehnert, das Porzellan.

Minor, Metrik. 2. A.

Axel Juncker, Bh. Karl Schnabel  
in Berlin W. 9:

\*Casanova, meine Liebe. Gedichte

\*Baltzer, japanisches Haus.

\*Anthropophyteia. Bd. 1, 3—5.

\*Rumpelstilzchen. 1.

\*Maupassants Werke. (Conard.)

\*Wieland, Geron d. Adlige.

\*Goethes Werke. 15 Bde. Cotta.  
Halbleder.

\*Cooper-Slevogt, Lederstrumpf.  
Gzpgt. (Cassirer.)

### Stellenangebote.

Jüngerer Gehilfe für unsere **Sortiments-Abteilung** zum 1. April gesucht.

Bewerbungsschreiben mit Dar-  
legung des Bildungsganges und  
Zeugnisabschriften erbeten.

**Bonn a. Rhein.**

**M. Lemper's Buchhandlung  
und Antiquariat.**

Selbständiger Buchhändler gesucht,  
der über gute Literaturkenntnisse  
verfügt und in der Papierbranche  
gut bewandert ist. Guter Schaufenster-  
dekorateur bevorzugt. Stellung ist  
dauernd und angenehm, wird gut  
beahlt. Bewerbung mit Lichtbild,  
Zeugnissen und Gehaltsansprüchen  
erbeten an

**H. Meyer's Buchhandlung**  
Jnh. Fritz Tschenderger  
Vögen, Ostpr., Markt 27.

Südd. Verlag mit Jugendliteratur  
sucht zum 1. April, evtl. auch früher  
einen in **Expedition und Ver-  
trieb erfahrenen**

### jüngeren Herrn,

der als Korrespondent gewandt, die  
gesamte **kaufmännisch** zu führende  
Kundenwerbung zu übernehmen hat.

Mit dem Posten, der Lebensstelle,  
bietet, ist ev. spätere **Reisetätigkeit**  
verbunden.

Ausführliche Angebote u. R. V. # 479  
d. die Geschäftsstelle des V.-V. erbet.

Ich suche zum 1. März d. J. eine  
sorgfältig arbeitende jüng. Kontoristin  
mit guten Zeugnissen. Angebote an  
**Jr. Ludw. Herbig**, Leipzig, Insel-  
straße 20.

## Expedient,

der mittelgroßen Verstand un-  
bedingt gewissenhaft zu er-  
ledigen vermag u. entsprechende  
Tätigkeit nachweisen kann, kann

### sofort eintreten.

Raucher wollen sich nicht  
melden.

**Dürer-Verlag**

Berlin-Zehlendorf.

Altangesehene Buchhandlung  
und Antiquariat in süddeutscher  
Großstadt sucht durchaus selb-  
ständigen

## Geschäftsführer.

Bewerber mit entsprechenden  
Kenntnissen, die bereits er-  
folgreiche Tätigkeit nachweisen  
können, wollen Angebote unter  
Beifügung von Zeugnissen und  
Lichtbild, sowie Angabe von  
Referenzen unter **B. V. 79** an  
**Rudolf Woffe, München**,  
richten.

## Berliner Kunstverlag

sucht zum 1. April einen  
**Verlagsgehilfen für Ex-  
pedition u. Buchhaltung.**  
**Selbständiges und zuver-  
lässiges Arbeiten ist**  
**Bedingung. Herren, die**  
**schon im Kunstverlag**  
**tätig waren, wollen Be-  
werbungen mit Zeugnis-  
abschriften und Lichtbild**  
**unter Nr. 480 durch die**  
**Geschäftsstelle des B.-V.**  
**einsenden.**

Für mein lebhaftes Sor-  
timent (Rheinisch-westf.  
Industriegebiet) suche ich  
zum 1. April einen tüch-  
tigen Mitarbeiter nicht  
unter 20 Jahren.

Erfordernis: gute Ken-  
nisse der kath. Literatur,  
Führung des Bestellbuches,  
Bedienung ein. anspruchs-  
vollen Publikums und Er-  
fahrung in mod. Schau-  
fensterdekoration.

Gefällige Zuschriften m.  
Zeugnis-Abschriften, Ge-  
haltsansprüchen u. Licht-  
bild bei freier Station unter  
L. M. Nr. 475 an die Ge-  
schäftsstelle des B.-V. erb.

## Buchhalter,

der die doppelte Buchhaltung  
eines mittleren Verlags selb-  
ständig zu übernehmen be-  
fähigt ist, wird nach

## München

in Dauerstellung gesucht. Der  
Posten gibt besonders Herren,  
die auch den buchhändler-  
rischen Verkehr beherrschen.  
Aussicht auf eine sehr ge-  
hobene Lebensstellung. Ein-  
tritt am 1. IV. (oder später).  
Ausführl. Angebote m. Lebens-  
lauf, Zeugnisabschriften, Ge-  
haltsansprüchen u. Bild unter  
Nr. 308 d. d. Geschäftsstelle  
des Börsenvereins erbeten.

Für meine Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung suche ich nach-  
zum 1. April

### Gehilfen oder Gehilfin

mit mehrjähriger Gehilfenpraxis als  
1. Mitarbeiter. Tätigkeit: Bedienen  
des Publikums, Schaufensterpflege,  
Abrechnungsarbeiten. Erwünscht:  
Franzöf. Sprachkenntnisse (gute Lite-  
raturkenntn. Bedingung), Kunst- u.  
Musikverständnis, gute Handschrift.

Die Stellung ist bei gutem Ein-  
vernehmen selbständig u. von Dauer.  
Bewerber, die jährl. ihre Stellung  
zu wechseln gewohnt sind, wollen  
sich nicht melden.

Zuschriften mit Zeugnisabschriften,  
Lichtbild u. Gehaltsanspr. erbeten.  
Kaiserslautern.

**J. J. Tischer's Sortiment.**



ARCHIV FÜR  
BUCHGEWERBE UND  
GEBRAUCHSGRAPHIK  
FRÜHJAHR 1924

HERAUSGEGEBEN  
VOM DEUTSCHEN  
BUCHGEWERBEVEREIN  
UNTER MITWIRKUNG DER  
STAATLICHEN AKADEMIE  
FÜR GRAPHISCHE KÜNSTE  
UND BUCHGEWERBE ZU  
LEIPZIG

---

SONDERDRUCK



**D**urch die wirtschaftliche Notlage des Jahres 1923 ist auch das Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik in seinem Weitererscheinen stark behindert worden. Von dem neuen Jahre 1924 erhoffen wir wieder eine gewisse Regelmässigkeit in der Herausgabe unserer Zeitschrift. Als erste Veröffentlichung im Jahre 1924 erscheint in diesem Frühjahr ein Sonderdruck

### FÜHRER DER DEUTSCHEN BUCHKUNST

welcher diejenigen Meister in Bild und Wort eingehend würdigen soll, deren Schaffen für die Entwicklung der deutschen Buchkunst vorbildlich gewesen ist, und die auch heute noch im Mittelpunkte der buch künstlerischen Bewegung stehen. Da dieses Werk mit einem reichhaltigen und vorbildlichen Illustrationsmaterial ausgestattet ist und eine umfassende Charakteristik und Bibliographie der einzelnen Führerpersönlichkeiten enthalten soll, wird es für jeden, der sich mit dem Wesen und Werden des Buches beschäftigt, von grundlegender Bedeutung sein. Eine Reihe hervorragender Schriftsteller werden Aufsätze beisteuern, und unsere ersten Firmen Gelegenheit haben, in Beilagen den hohen Grad ihres Könnens zu zeigen, so dass ein Werk von bleibendem Werte geschaffen wird. In einer besonderen Abteilung „Buchkunst und Buchgewerbe“ sollen



Neuerscheinungen aus dem Bereich des künstlerisch und technisch hochwertigen Buches, der Bibliophilie, der Typographie und der graphischen Industrie eingehend besprochen werden. Ein sorgfältig zusammengestellter Anzeigenteil wird dem Werke besonders beigelegt. Der Bedeutung der geplanten Veröffentlichung entsprechend und um ihn besonders hervorzuheben erscheint der Sonderdruck

### FÜHRER DER DEUTSCHEN BUCHKUNST

in einem Umfange von sechs bis sieben Bogen und im Format der früheren Hefte des Archivs für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. Die künstlerische Gestaltung des Werkes und die Druckleitung liegt in den Händen von Prof. Georg Alexander Mathéy von der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, die Redaktion des Textteiles hat Prof. Dr. Julius Zeitler übernommen. Der Druck des Textes erfolgt in der neugegossenen

Härtel-Antiqua bei Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Es werden zwei Ausgaben hergestellt: eine Vorzugsausgabe, die einen besonderen Wert erhält durch Beigabe von sechs bis acht originalgraphischen Blättern derjenigen Künstler, welchen dieses Werk in erster Linie gewidmet ist. Diese Blätter sind von den Künstlern handschriftlich unterzeichnet und nur in dieser Ausgabe



enthalten. Die Auflage der Vorzugsausgabe wird 350 Exemplare betragen, von denen dreihundert in den Handel kommen. Diese Exemplare werden auf handgeschöpftem Zanders-Büttenpapier gedruckt und in Halbpergament mit der Hand gebunden.

Die gewöhnliche Ausgabe erscheint als Pappband auf holzfreiem Papier in sorgfältiger Herstellungsweise mit besonders verstärktem Rücken und Ecken, in einer Auflagenhöhe von 2500 Exemplaren. Die Mitglieder des Deutschen Buchgewerbevereins erhalten den Sonderdruck in der Form der früher erschienenen Archivhefte. Da mit Sicherheit angenommen werden kann, dass der Sonderdruck

### FÜHRER DER DEUTSCHEN BUCHKUNST

in kurzer Zeit vergriffen ist, empfiehlt es sich, sehr bald zu bestellen. Wir bitten Sie die beiliegende Bestellkarte zu benutzen, aus der auch die Preise ersichtlich sind. Nach Erscheinen erhöht sich der Preis.

Der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins

Geh. Hofrat Dr. Ludwig Volkmann. 1. Vorsteher

Leipzig, im Januar 1924



### Jüngerer Verlagsgehilfe

solort gesucht für

**Auslieferung  
Kontenführung  
Statistik**

Angebote schriftlich mit Zeugnisabschriften an

**Verlag G. Braun**  
G. m. b. H.

Karlsruhe i. B.

### Stellengefüme.

#### 23j Buchhändlerin,

Eschechslow., mit Gymnasialmatura und literar. Kenntnissen, sucht entsprechenden Posten. Spricht deutsch, ungarisch und slowakisch.

Gef. Angebote unter # 481 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

20 Jahre alter Buchhändler, der im Verlag u. Sortiment tätig war, sucht Stellung

zur weiteren Ausbildung im Verlag, wo ihm Gelegenheit gegeben ist, bei Herstellungsarbeiten mitzuwirken.

Angebote unter # 478 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

### Sortiment!

Gewissenh. arbeitender Sortimenter, 24 Jahre, gute Literaturkenntnisse (auch der mod.), mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, tüchtig, Verleger u. Dekorateur, sucht Stellung zum 15. 3. od. 1. 4. d. J.

Gef. Angebote unter # 484 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

### Leipzig.

Sortimenterin, 20 Jahre, mit guten Literaturkenntnissen, bew. in Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine, sucht in Verlag oder Sortiment zu sofort oder 1. 4. 24 Stellung. Angeb. u. L. M. Nr. 469 d. d. Gesch. d. B.-B. erb.

Junger Dr. phil. (Germanist) sucht eine Volontärstelle im (wissenschaftl. Antiquariatsbuchhandel, bevorzugt Leipzig und Berlin.

Angebote unter # 471 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Höherer Staatsbeamter, schriftstellerisch tätig (Spezialgebiete: Reisen, Amerika, Forst und Jagd, Jugendschriften, englische u. französ. Uebersetzungen), Katalogisieren, sucht zum 1. April Stellung in Verlag, Redaktion oder ardhöherem Sortiment, möglichst Universitätsstadt.

Gef. Mitteilungen an Oberförster Ernst Salomon, Blankenburg H.

Suche für einen jungen Belamiten, der den Kupferdruck erlernt hat,

### Volontärstelle

im Kunsthandel.

Gef. Angebote erbeten an

**Cecilienbuchhandlung**  
Wilmersdorf,  
Fohenzollerndamm 13.

### Leipzig.

**Gehilfe**, Mitte 20, sucht für sofort od. später dauernde Stelle. Suchender ist in Auslieferung und Kontenführung bewandert. Gef. Angebote unter Nr. 468 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

25jähr. **Gehilfe** mit me. r. j. Prags, zuletzt drei Jahre Büro-tätigkeit, derzeit Absol. der Buch- u. Lehranstalt, gewandter Verkäufer, an selbst. Arbeiten gew., sucht a. 1. IV. oder später Stelle im **Sortiment**, wo ihm Beleg. geboten wird, sich wieder schnell einzuordnen. Berlin, Wien, Prag bevorzugt.

Gef. Zuschriften unter „Arbeitsfreudig“ # 473 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

### Jüng.

### Sortimenter,

gewissenhafter Arbeiter, ledig, gewandter Verkäufer, nachweisbar tüchtige Kraft, in allen Arbeiten selbständig, bisher sehr vielseitig und mit bestem Erfolg tätig gewesen,

sucht

auf 15. 2. oder später bei mäßigen Ansprüchen anderweitig

### Stellung,

egal wo.

Angebote unter # 483 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

### Sortimenter,

23 J. alt, evangel., jät. in ungetänd. Stellung eines Buch- u. Musikal. Sortiments, sucht z. 1. April oder später aussichtsreiche Stellung in Buchhandlg. oder Buch- u. Musikalienhdlg. Suchender ist seit 4 Jahren im Sortiment, erfahren in allen buchhändlerischen Arbeiten, wie Bedienung eines antwortverpflichteten Publikums, geschmackvoller Schaufensterdecoration, Führen des Bestellbuchs, Buchführung usw., besitzt gut. Umgangsformen, ist arbeitsfreudig und an gewissenhaftes, selbständiges Arbeiten gewöhnt, hat beste Literaturkenntnisse und großes Geschäftsinteresse. Beste Referenzen.

Angebote unter # 474 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für meinen Sohn, 20 Jahre alt (Primarstufe), praktisch gut durchgebildet, tüchtiger Verkäufer u. Schaufensterdekorateur, suche ich passende, instruktive Stellung in größerer Buchhandlung.

**Max Hansen, Glückstadt.**

**Gehilfe**, 35 Jahre alt, mit allen Arb. sowie d. Postüberweisungsvervollkommen vertraut, f. sofort oder später Stellung im Verlag od. Kommissionsgeschäft.

Angebote unter # 482 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

### Vermischte Anzeigen.

**Restposten** a. allen Gebieten läuft  
**P. E. Lindner, Großantiqu., Leipzig.**

Aufblühendes

### Großantiquariat

sucht einen beim Sortiment gut eingeführten

### Reisevertreter.

Herren, welche den Nachweis erfolgreicher Tätigkeit erbringen können, werden gebeten, Angebote unter # 472 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

**Verlagsreste** kauft bar **E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstraße.**

### Reisender

zum Besuch von Behörden und Schulen für unsere

### Lehrmittelabteilung

balb. gesucht. Es wollen sich mögl. nur solche Herren bewerben, welche die Branche kennen und darin bereits gereift haben. Kurzgeh. Lebenslauf mit Lichtbild, Referenzen, Zeugnisabschriften usw. erbeten an

**Westdeutsche Lehrmittel-Anstalt**

**Arthur Haumann, Essen.**

### Berliner Verlegern,

die ihren Zeitschriftenverlag wieder aufbauen wollen, empfehlen wir unsere mit modernen Schritten, Schmaschinen, Schnellpressen neuester Konstruktion ausgestattete Druckerei.

**Emil Hartmann,**

Buchdruckerei und Verlag G. m. b. H.,

**Berlin SW 11,**

Königsgräber Straße Nr. 40/41.

### Leistungsfähige Buchdruckerel

— Setzmaschinen, u. a. Rotations- und Zweitorenmash., reichhaltiges, modernes Schriftmaterial — günstig zu Leipzig gelegen, gute Bahn- u. Postverbindung, übernimmt den Druck einer besseren

### Zeitschrift auch Werkdruck

unter vorteilhafte Bedingungen, bei Sicherheit ev. auch Zahlungs- erleichterung. Gross-Buchbinderei zur Verfügung. Gef. Angebote unter # 414 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für besteingeführte Jugendschriften katholischer Richtung, sowie für illustrierte Reisebeschreibungen, handliche, gut ausgestattete Klein-8"-Bände, die wir selbst nicht weiter pflegen wollen, wird ein neuer **Verleger gesucht.**

Angebote unter Nr. 476 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Zu Kaufe Restauflagen event. mit Rechten, sowie **Gelegenheitsposten** aller Art. Ausf. Angebote unter # 256 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Junger Mann

wünscht die Vertretung einer Reisebuchhandlung. Gef. Angebote unter B. A. 4315 an **Rudolf Woffe, Breslau.**

### Berandbuchhandlungen

erzielen durch Beilegen von Prospekten unserer gern gekauften Hausarzt-, Ehe-, Frauen-, und Lebenskunst-Bücher und Schönheitsmappen guten Erfolg. 1000 St. M. 6.—

Bestellungen erbittet schnellstens

**Hausarzt-Verlag,**  
Berlin-Steglitz.

### Platten

aus veralteten Verlagswerken, Abbildungen von Kunstmappen usw., Matern usw.

**suche zu kaufen.**

Angebote, die diskret behandelt werden, unter Nr. 477 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

### Reisevertreter

werden für beste Objekte des deutschen Reisebuchhandels direkt, auch in Massen absehbare Werte erster Verlage, mit denen nachweisbar bei Handel, Industrie, Schulen, Behörden, Landwirtschaft u. Privaten glänzende Resultate erzielt werden, gesucht.

Gezahlt wird höchste Provision, zeitgemäßes Figum, Spesen und sonstige Vergünstigungen.

**Hafchap - Delores - Verlag**  
Oscar Gähnel  
Leipzig - Plagwitz.



# Manuskripte und Klischees für die Messe-Ausgabe des Illustrierten Teils

erbitten wir raschestens.

## Anzeigen-Schluß 18. Februar

### Expedition des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

### Druckereien,

die, um ihre Produktion zu steigern gewillt sind ihrem Unternehmen einen Verlag anzugliedern oder den bestehenden auszubauen (Reklame, Radio, populäre Schriften, Romane), wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Ich bin in allen Phasen der Herstellung und des Vertriebs gründlich erfahren, kenne den deutschen Buchhandel aufs genaueste, bin kaufmännisch geschult und in der Lage Verlagspläne beizubringen, die den Erfolg bei raschem organischem Aufbau auf breiterer Grundlage sichern. Sitz des Verlags Leipzig (Büro zur Verfügung) oder auswärts, wenn Wohngelegenheit (2-3 Zimmer) beschafft werden kann.  
Rasche Angebote unter „Aufbau L. C. 645“ an Rud. Mosse, Leipzig.

### Todesanzeigen.

Mein herzlich geliebter Mann, unser treuer Vater, der Buchhändler  
**Max Voigt,**  
Inh. der Deutschen Sonntagschul-Buchhdlg. Sort.,  
ist am Sonnabend, den 9. Februar, nach schmerem Leiden im 47. Lebensjahre sanft entschlafen.  
**Berlin-Neukölln, Luise Voigt geb. Beh**  
Weigand-Ufer 36 II. und Kinder.

### Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. S. 1699. — Einige statistische Zahlen über den deutschen Verlagsbuchhandel. Von E. Schönrod. (Schluß) S. 1699. — König: Reklame-Psychologie. S. 1701. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. — Kleine Mitteilungen. S. 1703. — Personalnachrichten. S. 1707. — Sprechsaal. S. 1707. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1708. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1710. — Anzeigen-Teil: S. 1711-1752.

Abrechnungsgenossensch. Dt. Buchh. 1711.	Di. Berl.-Anst. in Stu. 1723, 1733.	Hartmann in Brln. 1751.	Vempert 896. 1750.	Fagne 1713.	Thar. Berl.-Anst. u. Dr. in Jena 1727.
Acy 1727.	Dietrich, G. H., in Br. 1731.	Vajsbap-Dejorco-Berl. 1751.	Vindner in Le. 1751.	Magocz's N.-B. 1746.	Tondur & S. 1746.
Boer & Co. 1748.	Dörer-Berl. in Brln. 1731.	Vansorjt-Berl. 1714. 1751	Viny 1742.	Natsbuchh. in Greifsw. 1714. 1750.	Uhlands rech. Berl. 1742
Partels in Weib. 1751.	Döhl. 1750.	Veimatverf. f. Schule u. Haus 1729.	Viterola 1713.	Reiff in Oberammerg. 1745.	Ullstein 1721.
Behr's Berl. I 2.	Ebell 1749.	Heimeran 1728. 1729.	Vöbde 1747.	Röhrscheid 1749.	Univ.-Buchh. in Münch. 1747.
Bennewitz 1750.	Einhorn-Berl. 1732.	»Selmskultar. 1714.	Zust 1750.	Rotapfel-Berl. 1724.	Hronell-Berl. 1727.
Bermühler 1697. 1722.	Eisenhardt 1750.	Heller in Halle 1747.	Luna-Bücher-Berl. 1741.	Romohl 1798.	Berein Leipz. Romm. 1713.
Beyer, D., in Le. 1717.	Gudertien 1746.	Hertz in Le. 1750.	Warcou-Mod-Berl. 1745.	Rüttien & L. 1723. 1735.	Berl. d. Börsem. 1732
Biblio. Just. in Le. 1737 1748.	Exped. d. Börsenbl. 1752.	Herlet & H. 1745.	Reinhold & S. 1745.	Salomon 1751.	Berl. d. Carl 1739.
Bircher K.-G. 1748.	Ev 1750.	Hef in Stu. 1746.	Weuer 1750.	Schlöberger, W., 1748.	Berl. f. Vol. u. Wirtschaft. 1743.
Blof 1746.	Eusler & Co. I 2. 3.	Hesse & B. 1732.	Weuer in Gieb. 1745.	Schlef. Berl.-Anst. in Brln. 1734.	Berl. d. Schulwart 1726.
Boll 1693.	Behr'sche Bb. 1749.	Hierlemann 1747.	Weuer in Rth. 1716.	Schnyder 1743.	Verlagsanst. Memm 1711
Boifferte, J. & S., 1746	Bernau 1711.	Hirschfeld, G. L., 1714.	Weuer in Rth. 1731.	Schüler Rthf. in Raumb. 1746.	Voigt, Luise. 1752.
Braun Berl. in Karlsr. 1751.	Hilfer 1720.	Hirzel 1713.	Weuer in Rth. 1752.	Schwoedel 1748.	Voigtländers Berl. 1713.
Brodhaus' Sort. 1749.	Hlemming u. Bist. K.-G. 1738. 1740.	Hobbing, R., in Brln. 1737.	Woffe in Brsl. 1751.	Schweitzer, Jgn., in Brln. 1745.	Volksbuchh. in Reichensb. 1749.
Brunner u. Neub. 1749.	Knob. G. m. b. H. 1747.	Huber & Co. 1736.	Woffe in Br. 1752.	Seemann, G. H., in Le. 1744.	Wable 1746.
Buch u. Kunst 1745. 1746.	Korberg 1745.	Joeger in Rudolgsb. 1748	Woffe in Br. 1747.	Siedingen-Berl. 1746.	Wallmann 1746.
Buchh. Redem. 1746.	Kraut in Würzb. 1742.	Junders 896. 1750.	Wüller, G., in Brln. 1717.	Stangl 1745.	Weidmannsche Bb. 1740.
Buddenbrook Buchh. 1746.	Krebedent & R. 1748.	Kosten 1746.	Wüller & Gräff 1747.	Stechert & Co. 1747. 1749	Weiße in Stu. 1716.
Bullr & St. 1749.	Krieje & P. I 4.	Kett's Rthf. in Le. I 1.	Reunnich 1749.	Steiger & Co. 1746.	Weibrecht & R. 1746. 1748.
Haltmann & G. 1747.	Kronmann in Jena 1746.	Kochlers Ant. in Le. 1745. 1746. 1747.	Reudt. Bücherstube in Halle 1749.	Stelnig Berl. 1714.	Weidrt. Lehmittelauf. 1751.
Cecilienbuchh. in Wilm. 1751.	Kurde-Berl. 1731.	Kommerstaedt & Sch. 1713. 1731.	Neue Weg. Der. 1745.	Strauß in Chemn. 1746.	Widens in Mainz 1740.
Cohen in Bonn 1748. 1749.	Merschel 1750.	Kunischalon Kels 1748.	Nordbuchh. in Brln. 1745	Streller 1745.	Wirtschaftsverf. H. Zundt 1717. 1745.
Cohn in Jers. a. R. 1749	Woißhaff, P., 1747. 1748. 1749 (2).	Landau 1749.	Odenbourg K.-G. in Brln. 1712.	Südbayer. Buchverlag 1745.	Wunderlich, H., 1725.
Cotta'sche Bb. Rthf. 1723.	Wichhan 1745. 1749.	Lohleben 1737.	Odenbourg, R., in Brln. 1712.	Tascher's Sort. 1750.	Wustmann 1746.
Dt. Landbuchh. in Brln. 1720.	Gumpert's Hoff. 1745.	Lax 1746.	Ostereich. Verlagsges. 1730.	Thörmer 1746.	Zwiflers Berl. 1718. 1719
Diemann Rthf. 1746.	v. Halem 1746.	Lehmann & H. 1748.	Parcus & Co. 1716.		
	Hansen in Glückh. 1751.	Leipz. Verlagsdruck. 1715.			

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: G. Debrich Nachf. (Wid. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).